THE Circulation of the "ABENDPOST" is regularly examined and certified to by the Audit Bureau of Circulations.

# Abendpost

Kleine Anzeigen in der „Abendpost" versprechen vollen Erfolg. Heute werden 482 auf der 12. und 13. Seite veröffentlicht.

1 Cent. (14 Seiten) Chicago, Freitag, den 26. Mai 1916.—★ 5 Uhr Ausgabe. 28. Jahrgang—Nr. 125

# „Keinen Frieden in diesem Sommer", sagen zwei Botschafter!

## Dringen siegreich weiter.

### Deutsche östlich der Maas; 600 Gefangene, 12 Geschütze.

### Oesterreicher nehmen Chiesa.

(Geliefert von der „Assoziirten Presse" und den „United Preß Associations".)

Berlin, 26. Mai. (Ueber London, 4:20 Nachm.) Deutsche Truppen haben ihre Angriffe auf dem Ostufer der Maas erfolgreich fortgesetzt, und ihre Stellungen bis westlich vom Haudremont Steinbruch ausgedehnt und die Donaumont-Schlucht überquert; so meldet heute das Kriegsamt. Südlich vom Fort Donaumont wurden die Franzosen weiter zurückgetrieben. Die Deutschen machten weitere 600 Gefangene und erbeuteten 12 Maschinengeschütze.

Berlin, 25. Mai. (Ueber London.) Der Wortlaut des Berichts ist wie folgt:

„Westliche Front: Auf dem Ostufer der Maas setzten wir unsere Angriffe erfolgreich fort. Unsere Stellungen westlich vom Steinbruch wurden weiter ausgedehnt, die Donaumont-Schlucht wurde überquert und der Feind südlich vom Fort Donaumont weiter zurückgetrieben. Wir machten 600 Gefangene und erbeuteten 12 Maschinengeschütze.

„Auf dem linken Ufer der Maas wurde ein durch Turkos ausgeführter Handgranatenangriff westlich vom Hügel 304 von uns zurückgeschlagen.

„In der Nähe von Loivre, nordwestlich von Reims, war ein französischer Gasangriff wirkungslos.

„Der feindliche Aeroplan, der südlich von Chateau Salins heruntergebracht wurde, wie am 21. Mai berichtet, war der fünfte, der von Leutnant Wintgens im Luftkampfe außer Gefecht gesetzt wurde.

„Oestliche und Balkanfront: Nichts zu berichten."

(Also an den Nachrichten über neue „vielversprechende" Alliirtentätigkeit zu Saloniki ist anscheinend nichts.)

Paris, 26. Mai. Folgendes ist der Wortlaut des Nachmittagsberichts des französischen Kriegsamts: In den Argonnen brachten unsere Truppen bei „La Fille Morte" eine Mine zur Explosion. Auf dem linken Maasufer war der Artilleriekampf bei Avocourt und der „Tote Mann" Höhe sehr heftig. Bei letzterer wurde ein von den Deutschen vorbereiteter Angriff durch unser Feuer verhindert. Auf dem rechten Ufer des Flusses gelangten wir durch einen Gegenangriff zwischen dem Walde von Haudremont und dem Gutshof von Thiaumont in den Besitz eines Teiles des Schützengrabens, der gestern von den Deutschen besetzt worden war. Nördlich von dem Gutshofe drangen wir gestern Abend mit Handgranaten etwas vor und machten einige Gefangene. Während der Nacht war auf den anderen Teilen des Kriegsschauplatzes Alles ruhig.

Paris, 26. Mai. Weitere Nachrichten über deutsche Gewinne zu beiden Seiten der Maas haben in der französischen Hauptstadt ein tiefes Bewußtsein vom Ernst der Lage zu Verdun erweckt. Doch fühlt man „keine besondere Besorgniß." Es wird abermals versichert, daß, auch wenn die Franzosen schließlich gezwungen sein sollten, Verdun zu räumen, Paris darüber „nicht bestürzt zu sein brauche."

### Wert der Eroberung von Cumieres.

Berlin, 26. Mai. Militärische Sachverständige erklären die Eroberung von Cumieres als von besonderer Wichtigkeit, da hierdurch die Verbindung zwischen den deutschen Linien östlich und westlich der Maas hergestellt wurde. Die deutschen Stellungen westlich des Flusses sind jetzt nicht mehr dem Flankenfeuer der französischen Stellungen auf dem Ostufer ausgesetzt. Die Einnahme der Ortschaft bildet überdies auch eine ernste Bedrohung des feindlichen Stützpunktes in dem direkt südlich gelegenen Caurettes-wald, der von drei Seiten angeriffen werden kann.

Paris, 26. Mai. Das französische Kriegsamt meldet anfangs Nachmittags, französische Truppen hätten im letzten Kampfe heftige deutsche Angriffe am westlichen Ufer der Maas, nordwestlich von Verdun, abgeschlagen, und hätten am östlichen Ufer Gewinne gemacht. Durch einen mächtigen Gegenangriff hätten die Franzosen den, ihnen gestern verloren gegangenen Schützengraben nahe dem Thiaumont-Landgute zurückerobert; und nahe diesem Gutshofe seien die Franzosen durch einen Handgranatenangriff vorgedrungen.

### Das Vordringen der Oesterreich-Ungarn.

Wien, 26. Mai. Oesterreichische Truppen stürmten und eroberten die stark befestigten italienischen Stellungen bei Chiesa, 21 Meilen nordwestlich von Vicenza, nach einem dreitägigen Kampfe; so wurde heute amtlich verkündet.

Der österreichische Sieg treibt einen Keil in die italienische Front und wird den italienischen linken Flügel im Etschtal zwingen, mehr als fünf Meilen nach der Stadt Ala zurückzufallen. Zur selben Zeit erhöht das den schweren Druck auf die ganze italienische Befestigungslinie von Pasubio nach den Arsiero Forts, die jetzt von Eroberung bedroht sind.

„Die Stellungen bei Chiesa, durch welche das österreichische Vordringen das Vallaran-Tal abwärts gehemmt worden war, wurden vom österreichischen rechten Flügel erstürmt. Die Oesterreicher griffen mit großer Tapferkeit an, nachdem die Artillerie die feindlichen Befestigungen teilweise zerstört hatte, und trieben die Italiener den Fluß hinunter, erbeuteten auch 10 Kanonen.

Italienische Stellungen am Contzugna, in einer Höhe von mehr als einer Meile über dem Meeresspiegel, die früher im Kriege mit schweren Opfern erobert worden waren, sind durch den österreichischen Sieg fast unhaltbar geworden.

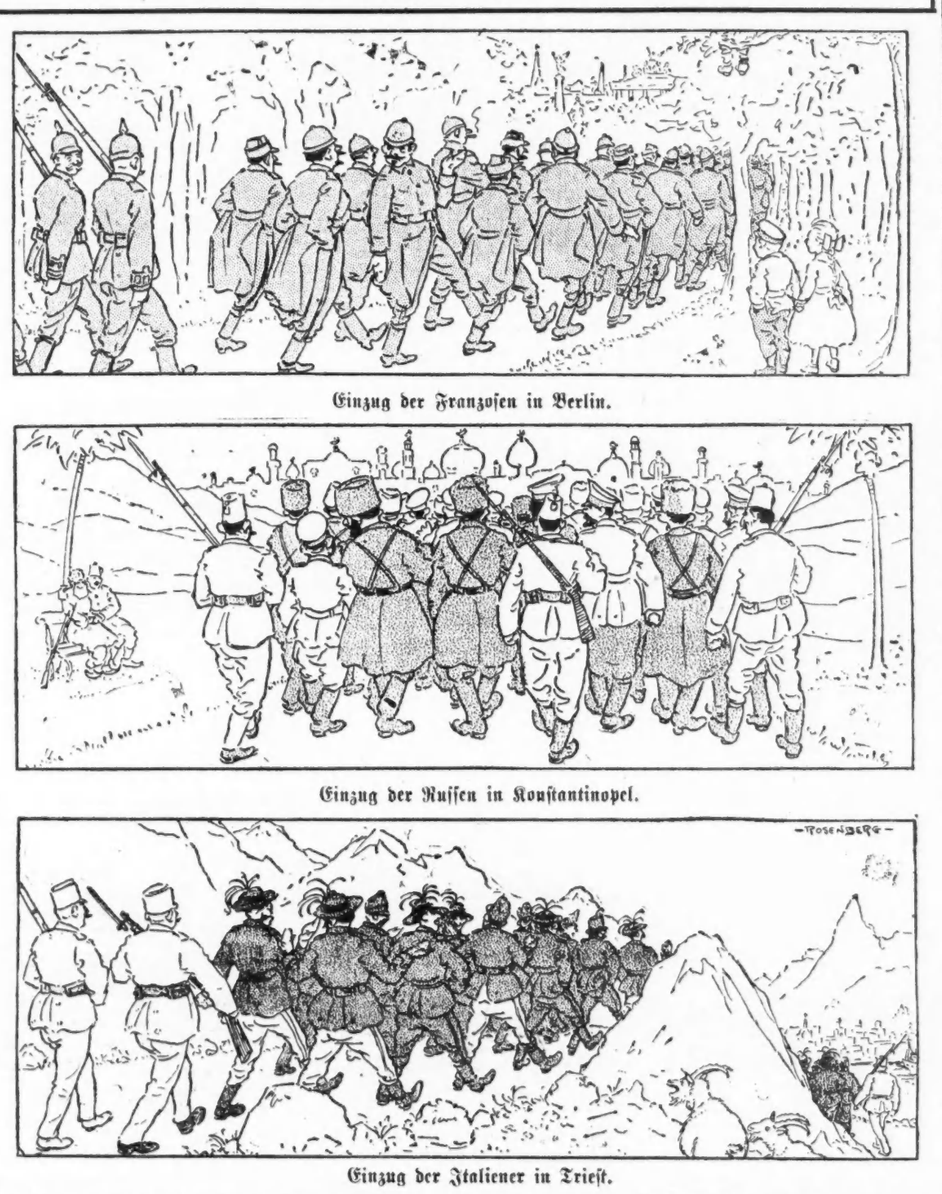
Der österreichische linke Flügel, der die Italiener aus Borgo vertrieb, machte in den gestrigen Kämpfen weitere Fortschritte.

Unsere Streitkräfte besetzten den Cima Costa, überschritten den Maso-Bach und drangen in Strigno ein, vier Meilen östlich von Borgo. Wir eroberten auch den Corno di Campe Verde, 13 Meilen südöstlich von Borgo."

Oesterr.-ungar. Preßhauptquartier. (Ueber Berlin und London, 26. Mai. Der Schauplatz der schwersten Kämpfe hat sich in den letzten Tagen ostwärts verschoben und liegt zur Zeit zwischen Astico und Assa in einem Gebiet, das von dem Grazer Korps der in diesem Raum operirenden Heeresgruppe bereits halb überrannt wurde. Die Armeeoberleitung hatte die Erstürmung des Panzerwerkes Campolongo, eines der Hauptstützpunkte der Verteidigungslinie vor Asiago, schon am Dienstag gemeldet. Asiago bildet das vorläufige Ziel der österreichisch-ungarischen Ingriffsbewegung in diesem Abschnitt.

Die Italiener behaupten sich noch auf der steil ansteigenden Felswand östlich des Val d'Assa, deren ersten Gipfelpunkt den 2310 Meter haben

## Erfüllte Prophezeiungen der Alliirten.



Einzug der Franzosen in Berlin.

Einzug der Russen in Konstantinopel.

Einzug der Italiener in Triest.

Monte Campalino, die Oesterreicher auch schon im Sturm genommen haben. Hier wurde der Angriff gleichzeitig aus westlicher Richtung und vom Suganatal aus vorgetragen.

Die nördlich des Val Sugana operirenden Truppen entwickeln sich auf den Höhen zwischen Borgo und Salubio, während im Zentrum die Armee des Thronfolgers den Feind niederkämpft, der die Zugänge zu Arsiero zu halten versucht. Der rechte Flügel ist zwischen Etsch und dem Lenotal auf hartnäckigen Widerstand gestoßen, setzt aber seine Angriffe auf die italienischen Verteidiger fort.

London, 26. Mai. General Brusati, der unmittelbare Befehlshaber der italienischen Streitkräfte, welche vor der neuen österreich-ungarischen Angriffsbewegung zurückweichen mußten, ist, wie der „Evening Star" aus Rom meldet, des Kommandos enthoben worden, mit Fortdauer des halben Soldes.

### Weitere Tauchbootopfer.

London, 26. Mai. Es wird hierher gemeldet, daß der spanische Dampfer „Aurrera" (?), welcher eine Verdrängung von 2845 Tonnen hatte und 309 Fuß lang war, versenkt worden sei.

Das Schiff war in Bilboa registrirt.

London, 26. Mai. Der italienische Dampfer „Ercole" — 122 Tonnen — ist im Mittelmeere versenkt worden, mutmaßlich durch ein österreichisches Tauchboot.

Bonifacio, Korsika, 26. Mai. (Ueber Paris.) Vierundzwanzig Ueberlebende von der Besatzung des spanischen Dampfers „Aurrera", welcher durch ein Tauchboot zum Sinken gebracht wurde, sind in zwei Booten des Schiffes hier eingetroffen.

### Munitionsschiff brennt!

Hongkong, 26. Mai. Auf dem britischen Dampfer „Wisley", von New York nach Wladiwostok, Sibirien, mit einem Kargo Kriegsmunition für die Alliirten bestimmt, brach Feuer aus, und man sah sich gezwungen, den Dampfer an der Küste von Cochinchina auf den Strand laufen zu lassen. Es wurde Hilfe herbeigerufen.

### Türken gegen Russen und Briten.

Konstantinopel, 26. Mai. (Ueber London.) Das türkische Kriegsamt meldet:

„Eine russische Vorwärtsbewegung, die aus der Richtung von Kasrischirin auf Khanikin gemeldet worden war, wurde in der Nachbarschaft der Grenze zum Einhalt gebracht.

„In einem Zusammentreffen mit russischen Abteilungen nahe der persischen Grenze, nördlich von Sulamanisch, wurden dem Feind schwere Verluste zugefügt.

„Kaukasusfront: Auf dem rechten Flügel kam es im Abschnitt von Bitlis zu unbedeutenden Vorpostengefechten. Im Zentrum und auf dem linken Flügel konnten in der Nacht auf den 23. feindliche Angriffsversuche, die sich gegen unsere vorgeschobenen Stellungen richteten, mit Leichtigkeit zurückgewiesen werden.

„Gallipoli: Unsere Küstenbatterien trieben einen feindlichen Torpedobootzerstörer, der sich zu nähern versuchte, in die Flucht. Unsere Flieger griffen Kephali an und verursachten mit ihren Bomben Brände auf einem Monitor, in den Hafenanlagen und in der Flugzeugstation."

### Neue militärische Tätigkeit zu Saloniki?

Athen, 26. Mai. (Depesche der Havasagentur nach Paris.) Aus Saloniki wird gemeldet, daß wieder eine ausnahmsweise militärische Tätigkeit dort und in der Nachbarschaft begonnen habe, welche der Vorbote wichtiger Entwicklungen sei. Damit stehe auch die plötzliche Rückberufung des britischen Stabschefs Howell, der in Athen auf Urlaub weilte, und anderer Offiziere der Alliirten in Verbindung.

Des Weiteren wird gemeldet, daß eine heftige Beschießung im Gebiet von Doiran bis Gievgheli an der mazedonischen Front im Gange ist. Es finden auch Infanteriekämpfe statt; „Rote Kreuz" Automobile bringen von der Front Verwundete nach der Stadt.

### Der Waite-Mordprozeß.

New York, 26. Mai. Unter riesigem Zudrang des Publikums — Frauen waren aber ausgeschlossen — wurde die Verhandlung des Prozesses gegen den Doktor u. s. w. Waite, wegen Vergiftung seines Millionärschwiegervaters Peck von Grand Rapids, Mich., fortgesetzt.

Waite selber wurde auf den Zeugenstand gerufen; er leugnete das Verbrechen und die meisten betreffenden Einzelheiten ganz und gar nicht und wies die Angabe, daß er wahnsinnig sei, zurück. Andererseits bestritt er auch nicht, daß er sagte, der Geist eines „bösen Egypters" habe ihn beherrscht. Er wird nur auf die Behauptung hin verteidigt werden, daß er so irrsinnig sei, um Recht und Unrecht nicht mehr unterscheiden zu können.

Sehr ruhig, anscheinend mit sich zufrieden, verließ er den Zeugenstand.

Dr. Karpas, ein Gerichtsarzt für Geisteskrankheiten, schilderte den Angeklagten als vor kolossaler Selbstsucht wahnsinnig.

**Dampfernachrichten.**

Angekommen:

Livorno: Italia, von New York nach Neapel.

Abgegangen:

Kirkwall, England (von Briten verschleppt:) United States und Heilig Olav, von Kopenhagen nach New York.

— Unbegreiflich. — Alles begreife ich; aber das kann ich nicht begreifen, wie eine Mutter, die mit der Zunge anstößt, ihre Tochter Cäcilie nennen kann!

**Das Wetter.**

Chicago und Umgegend: Gewitterschauer heute Abend, morgen im Allgemeinen klar und kühler. Mäßig starker bis frischer Südwestwind.

Illinois: Gewitterschauer heute am Spätnachmittag oder Abends, im westlichen und äußersten nördlichen Teil heute Abend kühler; morgen im Allgemeinen klar und kühler.

Indiana: Im Allgemeinen klar heute Abend und morgen.

Nieder Michigan: Bewölkt und wahrscheinlich Regenschauer heute Abend und morgen.

Wisconsin: Gewitterschauer heute Nachmittag oder am Abend, im südwestlichen Teil heute Abend kühler. Morgen teilweise bewölkt und kühler.

Sonnenuntergang, heute: 7:14.
Sonnenaufgang, morgen: 4:19.
Mondaufgang: Morgen früh 1:34.

**Temperaturstand.**

Nachstehend der Temperaturstand nach der stündlichen Aufzeichnung des Wetteramtes:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 3 Uhr Nachm. | 68 | 3 Uhr Morgens | 60 |
| 4 Uhr Nachm. | 67 | 4 Uhr Morgens | 60 |
| 5 Uhr Nachm. | 68 | 5 Uhr Morgens | 62 |
| 6 Uhr Abends | 64 | 6 Uhr Morgens | 66 |
| 7 Uhr Abends | 64 | 7 Uhr Morgens | 65 |
| 8 Uhr Abends | 64 | 8 Uhr Morgens | 77 |
| 9 Uhr Abends | 67 | 9 Uhr Morgens | 80 |
| 10 Uhr Abends | 67 | 10 Uhr Vorm. | 83 |
| 11 Uhr Abends | 66 | 11 Uhr Vorm. | 84 |
| 12 Uhr Mitternacht | 60 | 12 Uhr Mittags | 87 |
| 1 Uhr Morgens | 58 | 1 Uhr Nachm. | 88 |
| 2 Uhr Morgens | 59 | 2 Uhr Nachm. | 89 |

## „Frieden derzeit unmöglich!"

### Aeußerungen zweier neutraler Botschafter in Berlin.

### Die Vermittlungsfrage.

(Von Carl W. Ackerman, „United Preß"-Korrespondent.)

Berlin, 26. Mai. „Präsident Wilson sollte derzeit keinen Versuch machen, im europäischen Krieg zu interveniren." So erklärten heute zwei neutrale Botschafter Ihrem Korrespondenten.

Sie sagten ferner übereinstimmend, Friede sei in diesem Sommer unmöglich. Neuerlicher Meinungsaustausch zwischen den kriegführenden Hauptstädten und vertrauliche Auskunft durch diplomatische Kanäle haben diese Botschafter überzeugt, daß jede Seite zu vertrauensvoll ist, diesen Sommer die militärische Oberhand zu gewinnen, um Friedensvorschlägen ein geneigtes Ohr zu schenken.

Der eine Botschafter sprach die Meinung aus, daß der tatsächliche Kampf im Oktober aufhören werde; anscheinend gründete er diese Meinung auf die Ueberzeugung, daß der Kampf dieses Sommers nur noch eindringlicher zeigen werde, daß beide Parteien nicht wesentlich weiter kämen. Er gab zu verstehen, dies werde zur Aufnahme von Friedensverhandlungen führen; aber dieselben würden den ganzen Winter hindurch fortgesetzt werden, und es werde mindstens ein Jahr dauern, bis sie erledigt seien.

Beide Botschafter glauben jedoch, wie die Dinge jetzt ständen, würde eine andere neutrale Macht wohl eine bessere Aussicht auf Erfolg in der Friedensvermittlung haben, als die Ver. Staaten.

Präsident Wilsons Annehmbarkeit als Vermittler, vom deutschen Gesichtspunkte aus, werde indeß davon abhängen, ob er eine feste Stellung gegen die Alliirtenblockade einnehme.

Wien, 26. Mai. (Ueber Berlin und London.) Baron v. Hengelmüller, früherer österreich-ungarischer Botschafter bei den Ver. Sataten, greift in einem Artikel der „Neuen Freien Presse" die Haltung der amerikanischen Regierung gegenüber den Zentralmächten scharf an.

Er sagt, es sei schwer, diesen Gegenstand ohne Bitterkeit zu besprechen; die Ver. Staaten hätten eine hochbedeutende und edle Rolle im jetzigen Kriege spielen können, wenn sie von allem Anfang an den ursprünglichen Neutralitätserlaß des Präsidenten Wilson streng befolgt und unparteiisch nach allen Seiten Gerechtigkeit geübt hätten.

Niemand, sagt er weiter, habe erwartet oder gar verlangt, daß Präsident Wilson für die Zentralmächte Partei nehme; aber alle Bemühungen der Ver. Staaten seien auf die Tauchbootfrage konzentrirt, und es sei kein wirklicher Versuch geacht worden, wirkliche Freiheit der Meere oder Schutz für neutrale Schiffahrt zu erlangen. Der Ton der amerikanischen Noten an Deutschland und derjenigen an Großbritannien sei radikal verschieden.

Der Ex-Botschafter hebt besonders hervor, daß trotz der Haltung der Ver. Staaten gegenüber Deutschland und Oesterreich-Ungarn während des ganzen Tauchbootstreites und trotz ihrer Predigten über Humanität, die Ver. Staaten niemals auch nur ein Wort des Protestes gegenüber Großbritannien oder den Einverständnißmächten im „Baralong", „King Stephan"-, „Zeppelin L-19", „Elektra"- oder im „Dubrownik"-Fall erhoben hätten. Die amerikanischen Richter hätten die Kriegführenden mit verschiedenem Maße gemessen, und das sei um so schmerzlicher für ihn, weil er ernstlich ein Fortbestehen der freundlichen Beziehungen zwischen den Ver. Staaten und den Zentralmächten wünsche. Er hoffe, daß bei künftigen Verhandlungen über Seekriegreform die Ver. Staaten sich wirklich neutral und im Einklang mit ihren alten Ueberlieferungen zeigen würden.

### Mexiko und die Ver. Staaten.

Columbus, N. M., 26. Mai. Aus dem amerikanischen Feldhauptquartier nahe Namaquipa, Mexiko, wird funkentelegraphisch gemeldet, daß der Villabanditenführer Candelario Cervantes durch amerikanische Truppen in einem Kampfe südlich von Cruces gestern getötet wurde.

General Pershing berichtet drüber: 7 Mann der Maschinengeschützkompagnie vom 17. Infanterieregiment, zwei Mitglieder des Geniekorps und ein Mann vom Quartiermeisterdepartement wurden von 20 Mexikanern, unter Cervantes, angegriffen. Sie wehrten dieselben 45 Minuten ab, und die Mexikaner zogen sich zurück, als ihr Führer gefallen war. Sie wurden später von einer Kavallerieabteilung in die Hügel verfolgt.

Cervantes soll auch an dem Ueberfall von Columbus beteiligt gewesen sein.

San Antonio, Tex., 26. Mai. In dem erwähnten Treffen, in welchem der Villabanditenführer Candelario Cervantes fiel, ist auf amerikanischer Seite der Korporal Davis Macksbury gefallen, und die Gemeinen George F. Nicholson und George Hullet sind verwundet worden. Auf Seiten der Mexikaner fiel auch Jose Bencorna. Der Rest der Bande wurde verfolgt und zersprengt.

General Pershing sagt, der gefallene Banditenführer Cervantes habe an Wichtigkeit nur hinter Villa selbst zurückgestanden.

### Deutschland setzte Besserung durch.

Berlin, 26. Mai. (Funkenmeldung über Sayville, Long Island.) Die französische Regierung hat die Brot- und Fleischrationen der gefangenen Deutschen wieder auf ihr normales Maß gebracht, um die deutsche Regierung zu bestimmen, die Vergeltungsmaßnahmen rückgängig zu machen, wonach die Zufuhr von Nahrungsmitteln und anderen Sachen für gefangene Franzosen aus Frankreich gesperrt wurde.

Diese Sperre erfolgte, weil die Franzosen die Brot- und die Fleischrationen der deutschen Gefangenen verringerten, mit dem Hinweis darauf, daß auch diejenigen der gefangenen Franzosen verringert worden seien, — die französische Regierung zog aber dabei nicht die Tatsache in Erwägung, daß die ungesetzliche britische Blockade in Deutschland eine Beschränkung des Fleisch- und Brotverbrauchs für die Zivilbevölkerung und daher auch für die Kriegsgefangenen notwendig machte, während Frankreich in der Lage war, diese Bedarfsartikel nach Belieben einzuführen.

### Erfolg der öster.-ungar. Kriegsanleihe.

Wien, 25. Mai. (Ueber Berlin nach London.) Ueber den Erfolg der vierten Kriegsanleihe, mit der 4,327,000,000 bisher aufgebracht wurden, scheinen die Oesterreicher selbst überrascht zu sein. Als man den Zeitpunkt für den Schluß der Zeichnungen hinausschob, glaubte man allgemein, daß das Gesammtergebniß kaum die Summe von vier Milliarden Kronen erreichen würde. Die Ansicht ist berechtigt, daß besonders die großen Zeichnungen der vergangenen Woche zum Teil wenigstens auf die glänzenden Erfolge der österreichisch-ungarischen Waffen an der italienischen Front zurückzuführen sind.

**Zur Beachtung!** Unser Laden bleibt am Dienstag, den 30. Mai, „Gräberschmückungstag", den ganzen Tag geschlossen. Achtet auf unsere Anzeige in der Abendpost wegen unseres großen Verkaufes am Mittwoch.

Offen Samstag bis 10 Uhr Abends.

IT PAYS TO TRADE AT
KNOOP'S
624-630 NORTH AVE.

Laden am Sonntag geschlossen.

**Nur für morgen—Schneidet dies aus**

**$2.50 Knoop's Stamps frei!**

**Nur gut für Samstag, 27. Mai,**

mit jedem Einkauf von 50c oder darüber in jedem Departement, ausgenommen Groceries. Außerdem, reguläre Stamps für jede verausgabten 10c; keine freien Stamps ohne diesen Koupon. Bringen Sie Ihr Buch mit oder fangen Sie ein neues an. Nur einen Koupon für jeden Kunden, keine an Kinder.

**Koupons werden im Booth des Unterzeug-Departements eingelöst, auf dem Haupt-Flvor.**


# Deutsches Erbe.

Roman aus dem Baltenlande von Lena Voß.

Copyright by Greiblein & Co. G. m. b. H. Leipzig 1916.

(34. Fortsetzung.)

So bestand die deutsche Nachwanderung außer den Kaufherren der Hansa fast nur aus Adeligen, Gelehrten, Kriegsleuten und Handwerkern und hörte später überhaupt auf, da der Orden nicht imstande war, das ganze eroberte östliche Gebiet zu halten und daher die für den Nachzug erforderliche Länderbrücke zwischen Ostpreußen und den baltischen Provinzen fehlte. Wie ein Keil schiebt sich das unzivilisirte Litauen noch heute dazwischen. Und dann hat bei uns die Leibeigenschaft zu lange gedauert. Wir haben den unterworfenen Völkern wohl das Christentum aufgezwungen, aber ihnen keinen Anteil gegönnt an der Freiheit und Brüderlichkeit, die Christi Kreuzestod allen Menschen gleich erworben hat. Wie konnten sich da Freie und Sklaven mischen? Als 1805 die Leibeigenschaft aufgehoben wurde, war es zu spät, Letten und Deutsche lebten in getrenntem Lager. Jetzt wo die Letten zu größerem Wohlstand und höherer Bildung gelangt sind, hat sich die Spannung bis zur Unerträglichkeit gesteigert und muß sich einmal entladen.

Mit der mangelnden kolonisirenden und germanisirenden Kraft unserer Vorfahren, mit der Gleichgiltigkeit unserer Stammesgenossen jenseits der Grenze wollen wir nicht rechten.

Was ist hier Irrtum, was ist Schuld? Verkettung und Schicksal ist alles. Das Zusammenschweißen der Völker erfolgt nie ohne Blut, es ist der einzig mögliche Kitt.

Wenn die Revolution ausbricht, so wird deutsches Leben, deutscher Besitz und viel persönliches Glück zerstört werden, aber das Deutschtum als Ganzes wird dadurch nicht ernstlich leiden, die ernste Gefahr kommt nur von Rußland. Wenn sich dem bedrohlich anschwellenden Panslawismus nicht ein ebenso mächtiger, aber sittlich wertvollerer Pangermanismus entgegenstellt, dann ist unser Deutschtum früher oder später verloren. Meiner politischen und historischen Ueberzeugung nach muß die Abrechnung zwischen Deutschland und Rußland unweigerlich einmal erfolgen.

Je mehr der Westen Deutschlands Industriegebiet wird, desto mehr müssen sich die Augen deutscher Staatsmänner auf den Osten richten als auf das gegebene landwirtschaftliche Siedlungsgebiet. Die jetzige Grenze zwischen Deutschland und Rußland ist durchaus unfertig, durch keine natürliche Beschaffenheit des Bodens gegliedert, mit logischer Notwendigkeit muß hier eine Neuregelung eintreten.

Wenn dann das neue Deutschland stark genug ist, erinnert es sich vielleicht seiner ältesten Kolonie und breitet seine schützenden Arme über sie, und auch über das arme irregeleitete Volk, dessen Bestimmung es ist, in einer größeren Gemeinschaft aufzugehen und dann teilzuhaben an allen Gütern der Menschheit. Daß es dann nicht zu spät ist, daß dann noch deutsche Kultur in unserem Lande blüht, dafür setze ich Kraft und Leben ein, und, wolle Gott, nicht umsonst!"

Meißner hatte in immer steigender Erregung gesprochen, und als er jetzt schweratmend schwieg, sah ihn der Baron verwundert an.

„Ihr Blick fliegt weit in die Zukunft, Herr Direktor, ich habe diese Lösung, offen gestanden, nie ernstlich in Betracht gezogen, sie hat etwas gar zu Utopisches an sich. Ich fürchte, wir werden immer allein stehen und uns allein durchkämpfen müssen. Aber vergessen wir über der fernen Zukunft nicht die nächste Gegenwart. Wollen Sie wirklich nicht Ihre Rednergabe und Ihren Einfluß aufbieten, um vielleicht das Verderben in unserem Kirchspiel noch aufzuhalten?"

Meißner gab schließlich dem Drängen Turns nach und lud die angesehensten Letten Goldingens und der Umgegend zu seiner nächsten Bürgerversammlung ein.

Es waren wohlhabende Männer, die bei einem Umsturz mehr verlieren als gewinnen konnten. Die Beredtsamkeit Meißners verfehlte nicht ihre Wirkung. In der nächsten Lettenversammlung sprachen die ihre Bedenken aus, ob bei einem Kampfe zwischen Letten und Deutschen nicht schließlich der Zuschauer, der Russe, allein den Gewinn hätte. Man schrie sie nieder, die Leidenschaft war zu sehr entfesselt, die Stimme der Vernunft mußte schweigen. Meißner aber wurde auf die Liste derer gesetzt, die fallen mußten, wenn das Unwetter losbrach.

Und das dauerte nicht lange.

Die eisigen Novemberstürme fegten über das Land und junge Leute auf Rädern, Sturmvögln gleich, jagten hin und her und verteilten aufrührerische Schriften unter die Landleute.

Auch die lettischen Dienstmädchen wurden rebellisch.

In Meißners Küche schürte eine Magd das Feuer, um ihrer Herrschaft das Mittagsmahl zu bereiten, eine andere stand am Plättbrett, und beide sangen:

„Züngle, Flämmlein, lodre Flamme!
Friß des Deutschen hohes Haus!
Friß ihm seine reiche Habe,
Friß ihn selbst, den stolzen Herrn!
Ha! er springt — er will entfliehen,
Doch Du, Flamme, sperrst den Weg!
Lodre, bis in Schutt und Asche
Deutsches Heim und Leben sinkt.
Schutt und Asche düngt den Acker,
Draus der Lette Korn gewinnt!"

„Was singt ihr da für ein abscheuliches Lied?" fragte Frau Berta, die unerwartet in die Küche trat.

„Das singen jetzt alle Letten," erwiderten die Mädchen gleichmütig.

„In meinem Hause dulde ich solch schmachvolle Lieder nicht, das merkt euch für allemal!"

Die Köchin stellte sich breitspurig vor ihre Herrin hin und stemmte die Arme in die breiten Hüften.

„Passen Sie auf, gnädige Frau Direktor, Sie haben bald gar nichts mehr zu kommandiren, nun kommen wir an die Reihe. Nun werden wir in der schönen Stube auf dem Sopha sitzen und Sie werden am heißen Herde stehen, nun werden wir die Herrinnen sein und Sie müssen dienen."

Das Hausmädchen kicherte schadenfroh zu den dreisten Worten der Köchin.

„Wirklich," erwiderte Frau Berta, die ihren Zorn kaum meistern konnte, „wenn ihr herrschen wollt, so geht rasch und sucht euch dazu ein anderes Haus. Für aufsässiges Gesinde ist kein Platz bei uns!"

Ingrimmig packten die Mädchen ihre Koffer und zogen ab. Nur die treue, alte Lawies, die schon die Doktorkinder großgezogen hatte, blieb da, sie hielt nichts von der „neumodischen Zeit".

Die Tochter eines deutschen Handwerkers kam als Stütze ins Haus und Frau Berta mühte sich redlich, mit dieser Alma zusammen die Wirtschaft zu führen, eine Arbeit, die ihr, wie den meisten baltischen Damen, sehr ungewohnt war.

In Goldingen gingen die Ereignisse jetzt ihren raschen Gang. Schon am nächsten Tage schritten die entlassenen Mägde mit vielen anderen hinter der roten Fahne her.

Am Abend vorher wurde der eine Gorodowoi (Polizist), selbst ein Lette, aus einer vorüberfahrenden Droschke heraus von einem Schüler erschossen, da legten die andern beiden ihr Amt nieder aus Angst um ihr Leben.

Der Polizeichef, ein Deutscher, wurde in seiner Wohnung überfallen und fortgeschleppt. Er wurde auf der Landstraße in viehischer Weise verstümmelt und dann ermordet.

Das Rathaus ward gestürmt, die öffentlichen Kassen geplündert, und die Letten erklärten sich zu Herren der Stadt. Sie drangen in hellen Haufen in die Häuser der Deutschen, um sie nach Waffen zu durchsuchen, und nahmen jedes Gewehr und jeden Revolver an sich. An allen Straßenecken standen bewaffnete Letten mit einer roten Binde um den Arm und hielten Wacht.

Die Deutschen schickten Botschaft über Botschaft an den russischen Gouverneur nach Mitau, aber die Post wurde nicht befördert, Boten abgefangen, und die wenigen Stimmen, die bis zum Gouverneur durchdrangen, verhallten ungehört, denn Madde spielte ihre Judithrolle nicht umsonst.

Tag auf Tag verging, und statt des ersehnten Militärs kamen leere Versprechungen.

Wer von den Deutschen die Stadt verlassen konnte, tat es. Die meisten aber waren durch ihren Beruf gefesselt, gingen still ihrer Arbeit nach und wollten von dem ganzen gesetzwidrigen Treiben nichts sehen.

Direktor Meißner leitete mit Ruhe und Kaltblütigkeit den Unterricht im Gymnasium wie in früheren Zeiten, bis jetzt hatte sich die Volkswut noch nicht an ihm vergriffen, ja, manch junger Lette, der einst sein Schüler gewesen, zog in gewohnter Ehrerbietung die Mütze, wenn seine hohe Gestalt unbekümmert durch die Straßen schritt.

Auch die Familie von Hohlfeld hatte gleich in den ersten Schreckenstagen Goldingen verlassen und war nach Deutschland gereist. Nur Hedwig erklärte, dableiben zu wollen. Sie mochte ihr geliebtes Elternhaus nicht den unzuverlässigen Dienstboten anvertrauen und fühlte sich auch vor jeder persönlichen Belästigung sicher. Sie hatte so vielen Armen geholfen und so viele Kranke gepflegt, daß sie von allen Letten geliebt und verehrt wurde.

Nach einigen Tagen wurde es der Samariterin aber doch unheimlich in dem großen Hause, das sonst von so frohbewegtem Leben erfüllt gewesen war und jetzt wie ausgestorben dalag, und sie fuhr nach Walgalen.

Diesmal war ihr Besuch der jüngeren Schwester ganz gelegen, da die Unsicherheit alle Nachbarn daheim festhielt oder sie bewog, ins Ausland zu reisen.

„Es ist so öde," klagte Lisa, „kein Mensch besucht uns mehr. Unnütze Gewissenhaftigkeit von Bodo, daß er hier bleibt. Warum gehen wir nicht auch fort? Ein Glück, daß ich wenigstens Fräulein Philippi bei mir habe. Sie ist sehr unterhaltend. Ich hätte sie gern viel mehr um mich, aber sie nimmt es mit ihren Pflichten zu genau, will Edgar jetzt nie mehr den Leuten überlassen. Eigentlich habe ich nur am Abend etwas von ihr, wenn Edgar schläft."

Soeben hatte Hilde den Kleinen selbst zu Bett gebracht und man wollte sich im Saal zum Kartenspiel zusammensetzen, da stürzte Jurre totenbleich ins Zimmer.

„Gnädiger Herr Baron, sie kommen, sie kommen in großen Schaaren, sie sind schon beim Kirchenkruge. Viele tragen Gewehre."

Bodo sprang auf. „Rufe mir den Inspektor und den Gärtner!" befahl er.

Lisas Augen funkelten. „Ich kann sehr gut schießen, wir haben Waffen genug im Hause, wir bewaffnen alle Leute und schießen von den Fenstern aus jeden nieder, der kommt. O, das wird amüsant!"

„Sei nicht frivol, Lisa," mahnte Hedwig. „Es kann bitterer Ernst werden."

Bodo hatte sich gefaßt und gab nun seine Befehle: der Kleine sollte geweckt und warm angezogen werden, dann sollte der Gärtner ihn in den Park tragen und unter dem Schutz dieses zuverlässigen Mannes sollten auch die Damen, von der Kammerjungfer begleitet, das Schloß verlassen und in der ersten Neuhöff'schen Buschwächterei Schutz suchen, bis ihnen ein Wagen nachgeschickt werden konnte.

Während Hilde zu dem kleinen Edgar eilte, kleidete sich Lisa sehr sorgfältig zur Flucht an. Nun kam sie doch noch einmal in das Waldhaus, zu dem süßen, frechen Jungen, den sie schon noch zahm kriegen wollte! Sie hatte noch die Kaltblütigkeit, eine Reisetasche voll Schmuck und Silber zu packen und einen Revolver zu sich zu stecken; Hilde mit Edgar und dem Gärtner warteten bereits im Dunkel der Bäume.

(Fortsetzung folgt.)


# Großer Herabsetzungs-Verkauf

**von Anzügen, Frühjahr-Ueberziehern und Slipons für Männer und junge Männer**

Nur im Milwaukee Avenue Laden

Mehr als 1000 hochfeine neue Frühjahranzüge, Top Coats und Slip-ons für Männer, für diesen Verkauf herabgesetzt — einschließlich alte kleinen Partien zu 25 bis 40 Prozent Preisherabsetzungen.

**$20.00** Anzüge für Männer und junge Männer, herabgesetzt auf **$14.95**
**$18.00** Anzüge für Männer und junge Männer, herabgesetzt auf **$14.45**
**$18.00** Anzüge für Männer und junge Männer, herabgesetzt auf **$13.95**
**$18.00** Anzüge für Männer und junge Männer, herabgesetzt auf **$12.95**
**$16.50** Anzüge für Männer und junge Männer, herabgesetzt auf **$12.45**
**$15.00** Anzüge für Männer und junge Männer, herabgesetzt auf **$11.45**
**$15.00** Anzüge für Männer und junge Männer, herabgesetzt au. **$10.95**
**$13.50** Anzüge für Männer und junge Männer, herabgesetzt auf **$ 9.95**
**$12.00** Anzüge für Männer und junge Männer, herabgesetzt auf **$ 8.95**
**$10.00** Anzüge für Männer und junge Männer, herabgesetzt auf **$ 6.95**
**$ 3.50** Slipons für Männer und junge Männer, herabgesetzt auf **$1.95**
**$ 5.00** Slipons für Männer und junge Männer, herabgesetzt auf **$3.50**
**$ 6.00** Slipons für Männer und junge Männer, herabgesetzt auf **$3.95**
**$ 7.50** Slipons für Männer und junge Männer, herabgesetzt auf **$5.00**
**$10.00** Slipons für Männer und junge Männer, herabgesetzt auf **$7.50**

Einzelne Männerhosen; schwarz Clay, blaue Serge, Corduroy, Mischungen und gestreifte Worsteds, Hunderte von Mustern zur gefl. Auswahl, Werte bis zu $3.00; speziell in diesem Verkauf das Paar..... **$1.95**

**U.-H. Grüne Stamps mit allen Einkäufen.**

**Samstag Abend offen**

WIEBOLDT'S
MILWAUKEE AVENUE AT PAULINA STREET


## Neueste Mode.

(Eigendienst der „Abendpost".)

**Morgenjacke.**

Für solche, die eine bequeme Morgenjacke gern tragen, wird sich dies Muster passend erweisen. Kragen, Gürtel und Manschetten werden aus

anderem Material gefertigt; aus diesem letzteren mag auch das schmucke Häubchen gemacht werden.

Größe 36 erfordert 2½ Yards gemustertes und eine Yard einfarbiges Material, 36 Zoll breit; ferner 4 Yds. Besatz und 2¼ Yards Band.

Schnittmuster Nr. 7793. Größen 36 bis 44 Zoll Brustweite.

**Schnittmuster sind unter Angabe der gewünschten Größe und der betreffenden Nummer gegen Einsendung von 10 Cents zu beziehen durch die „Modeabteilung der Abendpost", 223 West Washington Str., Chicago, Ill.**


**Jedesmal, wenn Ihr einen Anzug oder Ueberrock anderswo als in Yondorfs drei Geld ersparenden Läden kauft, werft Ihr $3 bis $5 weg. Weshalb das auch noch ferner tun? Kommt heute zu uns — aus dem hohen Miete-Distrikt — und wir zeigen Euch die besten Werte, die Ihr je gesehen habt für**

**$10 bis $25**

**Knaben-Knicker-Anzüge, $4.95**

Wir geben Euch ein extra Paar Hosen mit jedem Anzug. Dieselben sind dauerhaft gemacht aus dauerhaften Wollstoffen. Ausgezeichnete Werte zu $4.95.

Kauft Eure Strohhüte bei Yondorf's.

**Falls $15 der Preis ist, den Ihr zu zahlen wünscht, zeigen wir Euch** Anzüge und Ueberröcke, die in der Tat großartig sind. Prüft sie vom Standpunkt der Schneiderarbeit, des Gewebes oder Mode. Ihr werdet eingestehen, daß es die besten $15.00 Werte sind, die Ihr je gekauft habt. In allen beliebten Frühjahrs- und Sommer-Schattirungen — alle Größen für Männer und junge Männer — speziell zu.....

**$15.00**

YONDORF CLOTHING CO.

„Außerhalb des hohe Miete Distrikts"

Van Buren und Halsted Strasse } 3 Läden { Milwaukee und Chicago Avenue

North Avenue und Larrabee Strasse.


**Vortrag von Frau E. Eitel.**

**Zum Besten der Gesellschaft für Ostpreußen-Hilfe.**

Am morgigen Samstag Abend wird Frau Emil Eitel im großen Saale des City Clubs, Plymouth Court, zwischen Jackson und Van Buren Straße, einen durch Lichtbilder veranschaulichten Vortrag über „Masuren und die ostpreußischen Befreiungskämpfe" halten. Die Lichtbilder sind nach Skizzen u. Radirungen des Kunstmalers Fritz Haß in München angefertigt worden und von hervorragend künstlerischer Ausführung. Frau Theodor Brentano wird, auf dem Klavier begleitet von Frau Dr. Abele, den Abend durch Gesangsvorträge verschönern. Der finanzielle Ertrag wird der „Gesellschaft für Ostpreußen Hilfe" überwiesen werden, und es wird deshalb auf eine recht zahlreiche Beteiligung gerechnet.

Der Vortrag ist in 2 Teile gegliedert; einen erdkundlich-landschaftlichen und einen die Kriegswirkungen schildernden. Was diesen Vortrag von so vielen Ostpreußen-Vorträgen wesentlich unterscheidet, ist, daß ein Künstler zu einem spricht, einer, der anders zu schauen versteht, als der Durchschnittsmensch.

Die reizvolle Architektur einer Anzahl masurischer Kleinstädte ersteht vor den Augen, üppige Wald- und Seenpracht, schwermutsvolle, weltferne deutsche Dorfschönheit von rührender Keuschheit in ihrer wandererfremden heimlichen Verlorenheit. Dann wieder trostlos wüstenähnliche Steppen, ärmliche Sandflächen, auf denen bettelarme Kleinbauern ein armseliges Dasein fristen.

Als Gönner und Gönnerinnen der Veranstaltung werden genannt:

Baron und Baronin von Reiswitz, die Damen L. H. Abele, Johanna Loeb, Theodore Brentano, William Nitze, Otto Schröder, Carl Buhl, Clara Rehtmeyer, Jacques Holinger, C. Seipp und Emma Theurer, sowie die Herren Albert Graff, Ernest J. Kruetgen, Dr. Emil G. Hirsch, Fred Klein, Harry Rubens, Henry Huttmann, Christoph A. Lorentz, G. F. Hummel, Paul Mueller und Dr. Otto Schmidt.

— Einst und heute. — „Ja, sehen Sie," sagte Ludolf der Maler, „in dieser zerklüfteten Einöde hause ich Jahr um Jahr. Früher sollen dort in jenen Felsschluchten greuliche Lindwürmer gelauert haben. Heute ist davon nichts mehr zu merken. Nur ab und zu kommt meine Frau mal zu Besuch her."


**Jede Familie bedarf dieses ausgezeichneten Heilmittels**

**Zusammensetzung von einfach abführenden Kräutern gegen Verstopfung empfohlen.**

Wenn eine Arznei die Probe der kritischen Analyse und starken Konkurrenz seit einem viertel Jahrhundert bestanden hat und sich als das unentbehrliche Hausmittel in Tausenden von Heimen einbürgerte, ist dieses ein ziemlich guter Beweis für seine Wirksamkeit.

Dr. Caldwell's Syrup Pepsin ist seit 1889 im Markt, seine Verwendung hat nach und nach zugenommen, bis es jetzt von den Apothekern als das hauptsächliche Familienabführmittel angesehen wird. Es ist eine Zusammensetzung von einfachen abführenden Kräutern, ohne Zusatz von Opiaten oder narkotischen Drogen, mild und sicher wirkend Es kostet nur 50c pro Flasche und kann in allen Apotheken gekauft werden.

Herr Frank Klima von 2309 Ashland Ave., Baltimore, Md., schrieb Dr. Caldwell kürzlich, daß er ungefähr alles probirt hätte, ohne daß ihm geholfen worden wäre, bis er sich eine Flasche von Dr. Caldwell's Syrup Pepsin anschaffte, den er als das größte bekannte Mittel für Unverdaulichkeit, Verstopfung und Magenleiden ansieht.



Herr Frank Klima

Holt Euch eine Flasche von Dr. Caldwell's Syrup Pepsin von Eurem Apotheker und haltet sie in Eurem Hause. Eine Probeflasche kann man kostenfrei bekommen, wenn man an Dr. B. W. Caldwell, 442 Washington Str., Monticello, Ill. schreibt


**Verbündete Gesellschaften.**

**Halten am Sonntag ihren elften Jahreskonvent in der Wicker Park Halle ab.**

Im Auftrag des Vollziehungsausschusses beriefen gestern Präsident George Landau und Sekretär A. J. Cermak den elften Jahreskonvent der Verbündeten Gesellschaften für örtliche Selbstregierung auf nächsten Sonntag nach der Wicker Park Halle, 2040 W. North Ave., ein. Der Konvent wird pünktlich um 2 Uhr Nachmittags beginnen. Da sehr wichtige Geschäfte zur Beratung stehen, ist es unbedingt nötig, daß alle Beamten und Delegaten der zugehörigen Gesellschaften zur Stelle sind. Ballmanns Kapelle und der Teutonia Männerchor werden für musikalische Genüsse sorgen.

**Kurz und Neu.**

* James T. Hall, 4355 Lake Park Ave., welcher am 18. Mai gestorben ist, hat $160,000 hinterlassen; Erben sind die Töchter, Frau Nina Hately, 2648 Lake View Ave., und Frau Jessie Boyer, Watertown, N. Y.

* Abram W. Harris, seit zehn Jahren Präsident der Northwestern Universität, scheidet mit dem Universitätsschluß aus und wird Sekretär des Schulrats der Methodisten-Episkopalkirche in New York.


**Ein Schönheitsgeheimniß**

Um eine klare Haut, glänzende Augen und ein gesundes Aussehen zu haben, muß Eure Verdauung gut sein, Eure Gedärme und Leber tätig und in Ordnung. Unterstützt die Natur — nehmt

**BEECHAM'S PILLS**

Größter Verkauf von irgend einer Arznei in der Welt. Ueberall verkauft. Der Schachtel 10c u. 25c



Eröffnungs-Verkauf Sonntag

BEAUTIFUL HIGGINS RIDGE
NORWOOD PARK
30 FOOT LOTS

$85 monatlich $5 Anzahlung $5

mit

**Zement-Bürgersteigen und feinen Bäumen.**

**„18 Minuten zur Loop"**

Entgeht dem SonntagsGedränge

**Kommt heute**

Nehmt irgend eine Straßenbahn nach Ecke von Milwaukee und Lawrence Avenues.

**McCOLLAM & KRUGGEL**

140 N. Dearborn Str.

Sprecht vor, schreibt oder telephonirt Randolph 7592.

## Dauerhafte Anzüge!—Dauerhafte Anzüge!—Dauerhafte Anzüge!

Ihr werdet einen neuen Anzug zum Gräberschmückungstag haben wollen. Kommt morgen und kauft einen von diesen „Armitage" extra Wert Anzügen, von denen Ihr so viel gehört habt.

**Größte Werte in Chicago**

**Anzüge für Männer und junge Männer**

**$15.00**

und eine vollständige Auswahl von Anzügen zu

**$10, $12, $18, $20, $25**

**Dauerhafte Anzüge**

Jede neue Mode und Muster ist hier — beliebte gestreifte, karrirte und seidengemischte Muster. Ihr habt Hunderte von Anzügen zur Auswahl von einem großen Lager von Hart, Schaffner & Marx Anzügen zu populären Preisen.

**Pinch Back Anzüge**

**für junge Männer**

Für den jungen Mann, der gerne etwas fesche Kleider trägt, haben wir die neuen Pinch-Backs in großer Auswahl zu

**$10 $12 $15**

THE ARMITAGE

JOHN S. EDWARDS, Pres.

Milwaukee and Armitage Aves.

**Stroh-Hüte**

Split und Sennet Stroh, in Sailors und weichen Strohhüten. Größte Werte in Chicago.

**$2.00**

## Dauerhafte Anzüge!—Dauerhafte Anzüge!—Dauerhafte Anzüge!


## Ein Jahr auf Nachtwache.

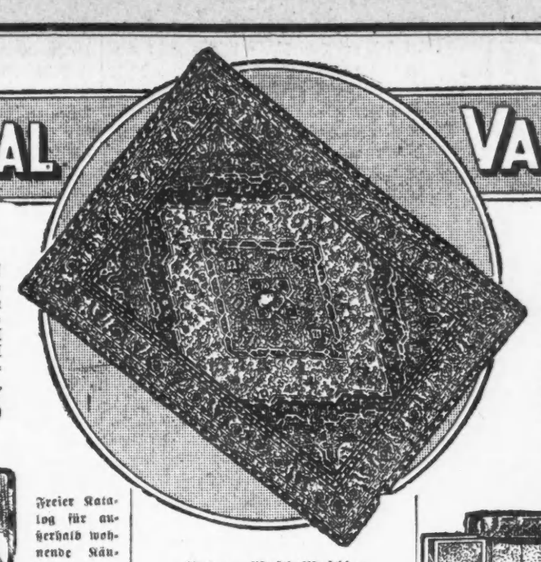
Wie die Schwiegermutter den Tugendbesen schwang.

**Großer Zwangsverkauf.**

**Liegenschaft im Werte von über $100,000 unter'm Hammer. — Zum Arbeitgeberhaftpflichtgesetz. — Fred. Updikes Ehe für ungiltig erklärt.**

Tieferschütternd und auch wieder ergötzlich war die Schilderung ihres Ehelebens, welche die blonde Anna Paul, eine schwedische Schönheit, bei der Verhandlung auf Schadenersatz gegen ihre Schwiegereltern, Joseph und Hattie Paul, 3636 Maple Square Ave., nahe Addison Str., wegen Entfremdung der Liebe des Gatten, Robert Paul, eines Verkäufers mit $20 Wochengehalt, heute vor den Geschworenen in Richter Stoughs Gerichtssaal entwarf. Das Paar hatte am 13. Dezember 1909 geheiratet und hatte bei Roberts Eltern gewohnt. Diese waren erbittert über die Heirat, und Anna wurde anscheinend bei allen Bekannten für das Dienstmädchen der Familie ausgegeben. Frau Hattie Paul sorgte dafür, daß das Pärchen getrennt blieb, Anna schlief in der Kammer neben der Küche, die Alten im Speisezimmer und Robert mit den Kindern im vorderen Wohnzimmer. Zwar schlich sich Robert Nachts, wie die Klägerin lächelnd aussagte, wenn die Alten schliefen, zu ihr; als die Alte das aber entdeckte, da hat sie, im letzten Jahre des Zusammenlebens, 1912, Nachts Wachdienst gehalten. Einst kam der Hausarzt. Sofort mußte Anna mit dem Kinde im Keller verschwinden, „denn", sagte Frau Hattie Paul, laut Annas Aussage, „wir müßten uns ja schämen, wenn der erfährt, daß Robert Dich geheiratet hat." Nur einmal durfte das junge Paar allein ausgehen, als ihr Kind photographirt werden sollte. „Wenn es Dir nicht gefällt, kannst Du ausziehen", „der glücklichste Tag meines Lebens ist der, an dem Du das Haus verläßt" und ähnliche Bemerkungen mußte die junge Frau angeblich so häufig hören, daß sie, als die Alte am 19. Juni 1912 ausgegangen war, schnell ihre und des Kindes Sachen zusammenpackte und zu ihrer Tante, Frau Hilda Anderson, Nr. 755 Sheffield Ave., flüchtete. „Ein Paar Strümpfe hatte ich während eines Jahres, war ich am oberen Ende mit dem Flicken fertig, mußte ich unten beginnen", sagte sie. Acht Tage nach der Flucht traf sie ihren Gatten Abends an der Ecke der Belmont und Racine Ave., ihr Schwiegervater fand sich auch ein. „Laß mich das Kind halten", sagte er, und arglos gab sie es ihm; während sie Robert beschwor, ihr und dem Kind ein eigenes Heim zu bieten, verschwand der Alte mit dem Kinde, und ihr Gatte sagte dann, als sie hysterisch wurde: „Was kannst Du tun, nichts!" Das Kind blieb bei der Familie Paul, ein Mal wöchentlich durfte die Mutter es zwanzig Minuten lang im Hauseingang haben, in die Wohnung durfte sie nur einmal, als das Kind schwer krank war, aber nicht zu ihm. Und dann wurde ihr einige Tage später telephonisch mitgeteilt, das Kleine sei tot und werde am nächsten Tage beerdigt. Schluchzend brach die arme Frau bei dieser Erinnerung zusammen. Sie steht seit einigen Jahren in Diensten von Frau Maud Arnold, Nr. 4707 Beacon Str.


## SPECIAL VALUES!



**9×12 Fuß Brussels Rugs**

Wundervolle Werte! Fest gewebt aus ausgewähltem Garn in hübschen Farbenkombinationen. Auswahl aus hübschen Oriental und Medallion Mustern. Gr. 9×12 Fuß, spez., zu.... **$15.65**

$1.50 baar — $1.50 wöchentlich.

**Nahtlose Wilton Sammet Rugs**

Rugs aus feinem, feid. Texture, fest und dicht gewebt, mit High Pile Oberfläche und starker Rückseite. Die Entwürfe und Farben sind äußerst künstlerisch und sind in hübschen Oriental und kleinen figurirt. Mustern zu haben. Größe 9×12 Fuß, z. B. **$23.75**

$2.00 baar — $2 monatlich.

Freier Katalog für außerhalb wohnende Käufer.

**Bequeme zusammenlegbare Go-Cart**

Kombination zusammenlegbare Go-Cart und Sleeper Kinderwagen. Ein bequemer, moderner Entwurf, mit schwarzen emaillirten Panel Seiten, Leatherette Hood, 10zöll. Rädern und ½zöll. Kissen Gummireifen. Schließt sich kompakt zusammen— leicht zu tragen, spez.... **$8.85**

**Waaren mit einfachen Ziffern markirt. Ablieferung in unmarkirten Auto Trucks.**

**Rotary Wasch-Maschine**

Eine praktische, wissenschaftliche Rotary Waschmaschine, die die Wäsche schnell und völlig reinigt. Hat Ball Bearing Konstruktion, macht das Laufen leicht und bequem. — Speziell zum Preise von..... **$9.85**

$1.00 baar— $1.00 monatlich

**Weiß emaillirter Eisschrank**

Ein fehlerloser Eisschrank, wissenschaftlich gemacht — sanitär, geruchlos und dauerhaft. Nahrungsmittelkammern mit reiner gebackener weißer Emaille finished. Eiskammer mit galvanisirtem Stahl ausgeschlagen. Alle Teile zum Reinigen herausnehmbar. Eis-Kapazität 60 Pfd. Speziell zu..... **$17.45**

4 Zimmer vollständig ausgestattet. Nur **$94.50**

$5.00 monatlich

1906–1908 Wabash Ave.
Offen Montag und Samstag Abends.

1901–1911 State Str.
Offen Montag und Samstag Abends.

822–824 W. 63. Str.
Offen Dienstag, Donnerstag und Samstag Abends.

L. FISH FURNITURE CO. ESTD. 1865

3036–3038 Lincoln Ave.
Cars halten vor der Tür.
Offen Dienstag, Donnerstag und Samstag Abends.

654–656 W. North Ave.
Ecke Orchard Straße.
Offen Montag, Dienstag, Donnerstag und Samstag Abends.


## „Hat genug gelitten."

**Die Geschworenen sprachen die „arme kleine Frau" richtig frei.**

**Noch nicht über'm Berg.**

**Die Staatsanwaltschaft entschlossen, weitere Anklage gegen Frau Matters zur Verhandlung zu bringen. — Sie will durch Prozeß ihr Geld verloren haben.**

Die „Blumenjury", die im Strafprozeß gegen Frau Anna Dollie Ledgerwood Matters zu Gericht saß, hat die Angeklagte freigesprochen. Dieser Freispruch kam unerwartet, denn das Beweismaterial gegen sie und ihre Mitangeklagten Charles T. Mellon und Harry Edwards war ein erdrückendes. Für die Stimmung der Geschworenen zeugen aber am besten zwei Aussagen, die Mitglieder der Jury über ihre Beratungen machten. Der eine Geschworene sagte: „Wir hatten allgemein das Gefühl, daß Frau Matters genug gelitten hat", der andere: „Sobald ich meiner Frau den Freispruch mitgeteilt hatte, küßte sie mich und sagte, daß dies das einzig Richtige für uns gewesen sei."

Frau Matters selbst war natürlich über den Freispruch sehr erhoben. Ihr Tränengerinnsel, das sie während der Rede ihres Anwaltes Joseph Burres ungehemmt seinen Lauf nehmen ließ, versiegte, und ein Ausdruck frohen Stolzes trat auf ihr Gesicht. Freundinnen der Frau Matters, die an dem Ausgang des Verfahrens lebhaft interessirt waren und dies durch täglichen Besuch der Verhandlungen kundtaten, umdrängten die „kleine Frau", und ein Schnellfeuer von Küssen regnete auf sie herab. Das „ewig Weibliche" hatte wieder einmal einen seiner Siege davongetragen.

**Sie grollet nicht.**

Frau Matters dachte, als sie den Freispruch vernommen hatte, daß es nun auch das Beste sei, mit dem bösen Staatsanwalt Freundschaft zu schließen. Sie wandte sich deshalb an Hilfsstaatsanwalt Ramsey und sagte: „Herr Ramsey, ich trage Ihnen nichts nach, ich wollte Ihnen danken, denn —". Weiter kam sie nicht, denn Ramsey erwiderte: „Danken Sie mir nicht, ich bin nicht Ihr Anwalt". Dann wandte sich der Hilfsstaatsanwalt direkt an den Richter und beantragte auf Grund einer weiteren Anklage sofortige Aufnahme eines neuen Verfahrens wegen angeblichen Meineids und betrügerischer Unterschiebung eines Erben. Nach kurzer Beratung erklärte der Richter, daß er Anträge hierüber ohne weitere Gerichtsvorladung am Montag Morgen entgegennehmen werde.

**Kosten des Prozesses.**

Hätte sich Frau Matters mit dem ihr von ihrem verstorbenen Gatten hinterlassenen Wittwenteil von $50,000 zufriedengegeben und nicht die ganze Hinterlassenschaft, die $300,000 betrug, haben wollen, die ihr ohnedies vom Nachlaßgericht abgesprochen wurde, dann wäre ihr wohl dieser aufreibende Prozeß erspart geblieben und sie wäre heute eine vermögende Frau. Gestern Abend sagte sie, sie sei, um die Kosten des Prozesses erschwingen zu können, genötigt gewesen, ihren Schmuck zu versetzen und die Pfandscheine zu verkaufen. Sie habe seit dem Tode ihres Mannes auf Kredit leben müssen, und der Prozeß hätte bis jetzt bereits $15,000 verschlungen. Sie erklärte, daß sie froh sein werde, wenn ihr noch $5000 übrig bleiben, wenn alles vorüber ist.

**Im Geschworenenzimmer.**

Es verlautete gestern von einem Geschworenen, daß vier Abstimmungen vorgenommen wurden. Bei der ersten Abstimmung wurden neun Stimmen für Freisprechung und drei für schuldig abgegeben. Bei der zweiten standen die Stimmen sich 10:2 gegenüber, und die dritte Abstimmung war eine einstimmig auf Freispruch erkennende. Die Geschworenen wollen, der Rechtsbelehrung Richter Thomsons folgend, auf die Frage, ob Frau Matters ein Kind geboren habe oder nicht, gar nicht eingegangen sein, sondern nur darüber entschieden haben, ob die Verschwörung vorlag, deren Frau Matters und ihre Genossen angeklagt waren. Ueber Mellons Schuld seien sich die Mitglieder im Zweifel gewesen, meinte der Geschworene, denn Mellon habe sich durch sein Geständniß, das im Prozeß verlesen wurde, sehr belastet, aber da die Rechtsbelehrung Richter Thomsons besonderes Gewicht darauf legte, daß kein einzelner der Angeklagten der Verschwörung schuldig befunden werden könne, während seine Mitangeklagten frei ausgingen, so hätte auch im Falle Mellon Freisprechung erfolgen müssen.

Der Prozeß gegen Frau Matters und Genossen begann am 1. Mai und brachte Einzelheiten ans Tageslicht, die zum größten Teile an Eindeutigkeit nichts zu wünschen übrig ließen. Die Angeklagte sagte selbst nicht in eigener Sache aus, und die Verteidigung hatte keine andere Waffe ins Feld zu führen, als an die Sympathie des Mannes auf der Geschworenenbank für die „arme kleine Frau" auf der Anklagebank zu appelliren.

**Was sie sich wünschen.**

**Richter Landis nimmt Rechnungen von Rechtsanwälten entgegen.**

Nachdem sie eine Woche lang schämig gezögert, überwanden gestern die beim Verkauf und der Reorganisation der Chicago & Milwaukee Elektrischen Bahn beschäftigt gewesenen Anwälte endlich tapfer ihre angeborene Bescheidenheit und verrieten Bundesrichter Landis auf dessen Wunsch den Umfang der Vergütung, den sie für ihre Dienste erwarten. Sechs der Herren, welche bereits $30,000 erhalten haben, sehen nur noch einem kleinen Rest von $390,000 entgegen, wie aus der nachstehenden Liste ersichtlich ist:

Isaak Mayer, $50,000; Frank McCulloon, $50,000 (hat schon $20,000 erhalten); John P. Wilson, $25,000; H. S. Osler aus Toronto, Kanada, $50,000; Lessing Rosenthal, $65,000 (hat schon $10,000 erhalten), und Jakob Newman, $150,000.

Die Anwaltsfirma Miller, Mack & Fairchild in Milwaukee beansprucht $50,000, W. W. Curley in Chicago $25,000 und die Firma Bloodgood, Kemper & Bloodgood in Milwaukee etwa $50,000.

Richter Landis will bis zum nächsten Mittwoch darüber mit sich zurate gehen und dann eine Entscheidung abgeben.

## Rothschild & Company Klub.

**Abendunterhaltung. — Einweihung seiner neuen Räumlichkeiten.**

Die gesellige Vereinigung der Angestellten der Firma Rothschild & Co. veranstaltete gestern eine ihrer gemütlichen Zusammenkünfte und verband dies mit der Einweihung der Räumlichkeiten im Freimaurertempelgebäude, in denen sie fortan ihre Vergnügungen und Versammlungen abzuhalten gedenkt. Die gestrige war die letzte der Winter- und Frühjahrsfestlichkeiten des Klubs, und für den Sommer ist vorläufig nur ein großes Piknik in Aussicht genommen, das im August in Glenwood Park abgehalten werden soll. Vom Vergnügungsausschuß, bestehend aus Fräulein E. Runkle, Vorsitzende, den Herren S. E. Groß, R. Gould, A. W. Gould und den Damen E. S. Beatty, Nellie Neumann und M. Horter, war auch gestern wieder ein recht reichhaltiges Unterhaltungsprogramm vorgesehen worden. Fräulein Lillian Becker gab eine Deklamation zum Besten, ebenso auch Fräulein Evelyn Rifas, und die Herren Asher Samuels und Morris Kowski erfreuten die Anwesenden mit ihren musikalischen Darbietungen. Großen Beifalls erfreuten sich auch die sehr graziösen Solotänze des Frl. Lillian Ewalt.

**Die offene Hand.**

**Der Hilfsfonds für die notleidenden Juden beträgt jetzt 517,000 Dollars.**

Auf $517,000 ist jetzt der Hilfsfonds für die notleidenden Juden in Rußland gestiegen. Der größte gestern einlaufende Beitrag, ein solcher in Höhe von $3000, kam von einem Menschenfreund, der seine Linke nicht wissen lassen will, was die Rechte tut — er nannte seinen Namen nicht. Die gestern gezeichneten Beiträge von $100 und darüber sind:

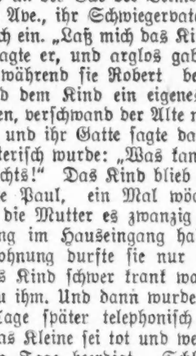
Ungenannt, $3000; Großloge des Ordens Independent Western Star, $1000; K. W. Kaster & Sons Advertising Co. und Joseph T. Ryerson & Son, je $500; Sprague, Warner & Co., $300; J. N. Nusbaum, Albert Hoefeld und Joseph M. Weil, je $250; Frau Alfred D. Kohn und Frau Catharina Seipp, je $200; Ungenannt, Frau Clara Bartholomay, Cleofonte Campanini, Franklin McVeagh & Co., J. J. Gleßner, Benjamin Harris, Morris Hirsh, E. D. Hulbert, Oriental Hillel Loge Nr. 72, J. C. V. B., Edward Rose, Harry Rubens, Sidwell-DeWindt Shoe Co., Solomon A. Smith, Frau Rose N. Steele und Benj. N. Cahn, je $100.

**Erschoß sich.**

Als gestern Abend Samuel Weller, Nr. 3558 Cottage Grove Ave., seine seit Jahresfrist von ihm getrennt lebende Gattin telephonisch vergeblich gebeten hatte, zu ihm zurückzukehren, brach er mit der Bemerkung: „Das wirst Du bereuen!" die Unterhaltung ab. Fünf Minuten später wurde er entseelt aufgefunden. Er hatte sich eine Kugel in den Kopf gejagt. Wohnung Nr. 11026 Vincennes Ave. unterhielt. Das Geschoß traf Frau Schmal und bohrte sich in ihre Nasenspitze ein. Der Schütze und seine Begleiter wurden verhaftet.

**Briefbestellung am 30. Mai.**

Am Gedächtnißtage werden Eilbriefe bis 11 Uhr Abends und gewöhnliche Briefe einmal am Morgen ausgetragen werden.

## Der Kaiser kriegt keinen besseren Kaffee

**Wir kaufen von einigen der vornehmen Plantagen eine köstliche Mischung, die vor dem Kriege direkt an die beste Kundschaft in Deutschland ging.**

**Das ist genau, was Sie jetzt in unserm 26c Kaffee kriegen. Den allerbesten, den Geld kaufen kann.**

**Bankes' Kaffee-Läden:**

**Nordwestseite:**
1644 W. Chicago Ave.
1373 Milwaukee Ave.
1043 Milwaukee Ave.
2054 Milwaukee Ave.
2612 W. North Ave.

**Nordseite:**
406 W. Division Str.
720 W. North Ave.
2640 Lincoln Ave.
3244 Lincoln Ave.
3413 N. Clark Str.

**Westseite:**
1510 W. Madison Str.
2830 W. Madison Str.
1836 Blue Island Ave.
1217 S. Halsted Str.
1832 S. Halsted Str.
1818 W. 12. Str.
3102 W. 22. Str.

**Südseite:**
3032 Wentworth Ave.
3427 S. Halsted Str.
4729 S. Ashland Ave.
mitr-Laa


## Zur Feier vom Bereitschaftstag

werden folgende Läden Samstag, den 3. Juni, geschlossen sein:

**Marshall Field & Co.,**
Wholesale und Retail

**Carson Pirie Scott & Co.,**
Wholesale und Retail

**Mandel Brothers**

**C. A. Stevens & Bros.**
**The Fair**
**Rothschild & Co.**
**Boston Store**
**Siegel, Cooper & Co.**
**Hillman's**

## Der Hafen.

**Wie die Schwiegermutter den Tugendbesen schwang.**

**Großer Zwangsverkauf.**

**Liegenschaft im Werte von über $100,000 unter'm Hammer. — Zum Arbeitgeberhaftpflichtgesetz. — Fred. Updikes Ehe für ungiltig erklärt.**

Tieferschütternd und auch wieder ergötzlich war die Schilderung ihres Ehelebens, welche die blonde Anna Paul, eine schwedische Schönheit, bei der Verhandlung auf Schadenersatz gegen ihre Schwiegereltern, Joseph und Hattie Paul, 3636 Maple Square Ave., nahe Addison Str., wegen Entfremdung der Liebe des Gatten, Robert Paul, eines Verkäufers mit $20 Wochengehalt, heute vor den Geschworenen in Richter Stoughs Gerichtssaal entwarf. Das Paar hatte am 13. Dezember 1909 geheiratet und hatte bei Roberts Eltern gewohnt. Diese waren erbittert über die Heirat, und Anna wurde anscheinend bei allen Bekannten für das Dienstmädchen der Familie ausgegeben. Frau Hattie Paul sorgte dafür, daß das Pärchen getrennt blieb, Anna schlief in der Kammer neben der Küche, die Alten im Speisezimmer und Robert mit den Kindern im vorderen Wohnzimmer. Zwar schlich sich Robert Nachts, wie die Klägerin lächelnd aussagte, wenn die Alten schliefen, zu ihr; als die Alte das aber entdeckte, da hat sie, im letzten Jahre des Zusammenlebens, 1912, Nachts Wachdienst gehalten. Einst kam der Hausarzt. Sofort mußte Anna mit dem Kinde im Keller verschwinden, „denn", sagte Frau Hattie Paul, laut Annas Aussage, „wir müßten uns ja schämen, wenn der erfährt, daß Robert Dich geheiratet hat." Nur einmal durfte das junge Paar allein ausgehen, als ihr Kind photographirt werden sollte. „Wenn es Dir nicht gefällt, kannst Du ausziehen", „der glücklichste Tag meines Lebens ist der, an dem Du das Haus verläßt" und ähnliche Bemerkungen mußte die junge Frau angeblich so häufig hören, daß sie, als die Alte am 19. Juni 1912 ausgegangen war, schnell ihre und des Kindes Sachen zusammenpackte und zu ihrer Tante, Frau Hilda Anderson, Nr. 755 Sheffield Ave., flüchtete. „Ein Paar Strümpfe hatte ich während eines Jahres, war ich am oberen Ende mit dem Flicken fertig, mußte ich unten beginnen", sagte sie. Acht Tage nach der Flucht traf sie ihren Gatten Abends an der Ecke der Belmont und Racine Ave., ihr Schwiegervater fand sich auch ein. „Laß mich das Kind halten", sagte er, und arglos gab sie es ihm; während sie Robert beschwor, ihr und dem Kind ein eigenes Heim zu bieten, verschwand der Alte mit dem Kinde, und ihr Gatte sagte dann, als sie hysterisch wurde: „Was kannst Du tun, nichts!" Das Kind blieb bei der Familie Paul, ein Mal wöchentlich durfte die Mutter es zwanzig Minuten lang im Hauseingang haben, in die Wohnung durfte sie nur einmal, als das Kind schwer krank war, aber nicht zu ihm. Und dann wurde ihr einige Tage später telephonisch mitgeteilt, das Kleine sei tot und werde am nächsten Tage beerdigt. Schluchzend brach die arme Frau bei dieser Erinnerung zusammen. Sie steht seit einigen Jahren in Diensten von Frau Maud Arnold, Nr. 4707 Beacon Str.

**Die Teilung.**

Daniel Hansen und Helene Schaffer hatten sich im Junimonat 1895 kennen gelernt und bis zum Februar 1909 als Mann und Frau zusammengelebt, das Geld für die Heiratslizens aber gespart. Beide arbeiteten fleißig und trugen das Ersparte auf die Bank, dann vereinigten sie sich, die Frau gründete ein Kosthaus, und Hansen blieb als Kostgänger bei ihr wohnen. Nun erhoben beide Anspruch auf das Geld, etwa $7000. Es kam zum Prozeß, und heute hat Kreisrichter Baldwin entschieden, daß nach Abzug der beträchtlichen Gerichtskosten Hansen $4064, Helene $2570 erhalten solle. Beide wohnen 117 Süd Peoria Str. So schön sind sie heute nicht mehr als an „sellem" Abend, als die Liebe bei ihnen einzog.

**Das Arbeitgeber-Haftpflichtgesetz.**

In dem Prozeß der Erben von Thomas Levin, der bei einem Unfall bei der Arbeit den Tod gefunden hatte, gegen seine Arbeitgeber, die Wells Brothers Co., hatte der Appellhof, wie seiner Zeit berichtet, entschieden, daß eine Berufung gegen die Entscheidung des Kreisgerichts in derartigen, unter dem Arbeitgeber-Haftpflichtgesetz angestrengten Klagen nicht zulässig sei. Das Staatsobergericht hat heute diese Entscheidung aufgehoben und den Appellhof angewiesen, die Berufung zu prüfen, da die Haftpflicht, welche der Arbeitgeber bei Unterwerfung unter jenes Gesetz übernehme, eine vertragsmäßige Haftpflicht sei, die sich in nichts von irgend einer aus einem Vertrage ergebenden Haftpflicht unterscheide. Die Folge wird eine wahre Flut von Berufungen gegen derartige Entscheidungen des Kreisgerichts sein, der Zweck des Gesetzes, Arbeitern ohne viele Prozeßkosten eine den Verhältnissen entsprechende Entschädigung zu gewähren, in gewisser Weise hinfällig gemacht.

**Großes Zinshaus unter'm Hammer.**

Ungemein zahlreich sind seit einiger Zeit, die Folge der Baulust und übertriebenen Spekulation und des daraus sich ergebenden Leerstehens vieler Wohnungen in älteren Häusern, die Zwangsverkäufe solcher Zinshäuser wegen Nichtbezahlung von Zinsen und Hypothek geworden. Heute verfügte Richter Windes den Verkauf eines großen Zinshauses, dessen Wert über $100,000 sein soll und das mit $64,739 erster und zweiter Hypothek belastet ist und den Eheleuten Benjamin und Annette Levin gehört. Hauptgläubigerin ist die Continental and Commercial Trust and Savings Bank; ferner haben Emil Rosenthal $5529 und Benjamin Rosenberg $13,000 zu fordern.

**Schadenersatz für Verletzungen.**

Drei größere Schadenersatzbeträge wurden von Geschworenen heute gegen die Straßenbahngesellschaft zugesprochen, nämlich Frau Mathilde E. Obrecht, welche beim Absteigen von einem Straßenbahnwagen bös zu Fall gekommen war, $10,000, dem Fuhrmann James J. Hall, in dessen Wagen an der 14. und Robey Str. beim Verlassen des Stalles ein Straßenbahnwagen hineingefahren war, $1500, und dem Fuhrmann Trach, der verletzt wurde, als ein Straßenbahnwagen in sein mit Holz beladenes Fuhrwerk hineingesaust war, wegen gebrochenen Armes $3000. Die Prozesse wurden vor den Richtern Pomeroy, Kavanagh und Maddox verhandelt.

**Gelöst.**

Richter Kersten hat heute die Ehe des jungen Millionärssohnes Fred Updike aus Oak Park mit einer bereits verheirateten Kabaretsängerin, Nellye de Anfonne, für ungiltig erklärt.

Richter McDonald entschied die Scheidungsklage des lebenslustigen Arztes Dr. Curtis von der Ellis Ave und die Gegenklage der Frau zu Gunsten des Mannes. Die Verhandlungen waren recht fatig.

**Der Zopf.**

Michael Deddo hat im Superiorgericht ein Mandamusverfahren gegen die Stadt angestrengt, um sie zu zwingen, ihm auf Grund einer Sonderordinanz des Stadtrats, den Betrieb einer Kraftwagenremise am Broadway, nahe Belmont Ave., zu gestatten, da sowohl der Schulrat als Besitzer der nahen Nettelhorst Schule und das benachbarte Sheridan Park Hospital die durch die Ordinanz bedingte Erlaubniß gewährt haben. Uebrigens ist die Remise bereits im Betrieb.


**Nichts erfrischender bei warmem Wetter wie ein Glas Prima (Pilsner), oder Rialto (Münchner). Eine Kiste für's Haus. Telephon Lincoln 4302.**

m123*E


**Galgenstrick.**

Um seinen beiden Genossen zu beweisen, daß er ein guter Schütze sei, gab gestern Abend ein farbiger Bengel von der hinteren Plattform einer Morgan Park-Elektrischen aus einen Schuß aus einer Windbüchse auf eine Gruppe von Frauen ab, mit denen Frau Mary Schmal sich vor ihrer


CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, die Ihr immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

# Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY
Published daily except Sunday.
Publisher: THE ABENDPOST COMPANY.
223—225 W. Washington Str.

Preis per Copy.....1 Cent
Per mail, in U. S., per year.....$3.00
Including "Sonntagpost".....$4.00

„Abendpost"-Gebäude
223 und 225 W. Washington Str.,
zwischen Fifth Ave. und Franklin Str.,
CHICAGO · · ILLINOIS
Telephon: Main 1498.

Preis jeder Nummer.....1 Cent
Preis der Sonntagpost.....1 Cent
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei.....$3.00
Mit Sonntagpost.....$4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1889 at the Post Office at Chicago Illinois, under Act of March 3d, 1879.


### Weise Voraussicht?

Schon bald nach Beginn der neuerlichen Revolutionsära Mexikos, jedenfalls seit Woodrow Wilson in's Weiße Haus einzog, ist von gewisser Seite mehr oder weniger verblümt oder offen heraus ein militärisches Einschreiten der Ver. Staaten in Mexiko verlangt worden. Dies Verlangen gewann im Laufe der Jahre stetig an Verbreitung und Nachdruck, und wurde allmählich zur Forderung. Während Wilsons Politik des wachsamen Abwartens anfangs nur als schwächlich und unrühmlich bemäkelt wurde, gelangte man im Laufe der Zeit dazu, sie unamerikanisch und unpatriotisch, verächtlich und verhängnißvoll für die besten amerikanischen Interessen zu nennen. Und während der Tadel anfangs nur von gewissen Interessen und politischen Feinden der demokratischen Administration ausging, schlossen sich ihm im Laufe der Zeit mehr und mehr weite Kreise der Bevölkerung an, die keine selbstischen Interessen im Auge hatten.

Das hatte seinen guten Grund. Die Verhältnisse und Zustände wurden immer unleidlicher und schlechter in Mexiko. Schutzberechtigte amerikanische Interessen wurden immer mehr und mehr geschädigt. Die Amerika feindliche Stimmung in Mexiko wuchs offensichtlich stetig und schnell und trieb die häßlichsten Blüten und schließlich kam es zu den Einfällen in amerikanisches Gebiet und die Ueberfälle auf Columbus N. M., und Glenn Springs, Texas, die ein militärisches Strafgericht schlechterdings unumgänglich machten und die Intervention als durchaus geboten erschienen ließen.

Das militärische Einschreiten, nicht nur behufs Bestrafung der Banditen, denen die Einfälle und Ueberfälle zur Last gelegt wurden, sondern behufs gründlichen Aufräumens und zuverlässiger und dauernder Wiederherstellung von Ruhe und Ordnung in Mexiko, schien nunmehr auch vielen derer unerläßlich, die früher durchaus nichts davon wissen wollten und die Wilsonsche Politik des „wachsamen Abwartens" unterstützten, und wenn nicht allseitig, so wurde doch von sehr vielen Seiten von der Administration bezw. dem Kongreß die Ergreifung schärfster Maßregeln und die Beschließung eines großen militärischen Zuges nach Mexiko gefordert. Man verlangte nicht nur die sofortige Mobilisirung sämmtlicher Milizen, sondern auch die Einberufung eines großen Freiwilligenheeres. In die letzte Forderung stimmten auch viele derjenigen ein, die noch immer wünschten und hofften, die Intervention vermieden zu sehen. Sie glaubten, daß gerade die Entfaltung möglichst großer militärischer Machtmittel, die Kundgebung des Entschlusses, reinen Tisch zu machen in Mexiko, wenn die Mexikaner selbst nicht Ruhe und Ordnung schaffen wollten oder könnten und die Amerikanerhetze in Mexiko nicht aufhöre, die Mexikaner zur Besinnung bringen und das Einschreiten, den Krieg mit Mexiko, vermeiden würden. Als die Administration auch jetzt noch zögerte und mit den Mexikanern verhandelte, um ihnen Zugeständnisse zu mache, statt ein scharfes und starkes, „jetzt ist es genug!" zu sprechen, da stimmten auch viele, die ihr früher hinsichtlich Mexikos die Stange hielten, ein in das Urteil: schwächlich und unamerikanisch.

Heute will es scheinen als sei dies Urteil ungerecht, als sei, was als schwächlich und unamerikanisch angesprochen wurde, in Wirklichkeit weise und weitausschauend. Voraussetzung war bei der Forderung, daß die Administration, bezw. der Kongreß, alle Milizen zum Dienst an der Grenze einberufen und dem Aufruf nach 250,000 oder 500,0000 Freiwilligen ergehen lasse, daß die Milizen und die Jungmannschaft des Landes freudig und begeistert dem Rufe Folge leisten würden — nach den Erfahrungen, die wir in den letzten Tagen machen mußten, war diese Voraussetzung falsch; mag es als ein großes Glück anzusehen sein, daß Administration und Kongreß sich nicht zu dem Versuche einer Kraftprobe drängen ließen. Die Milizen von Texas, New Mexiko und Arizona, der drei Staaten, deren Grenzgebiete nach Mexiko hin zunächst bedroht sind, wurden einberufen, die Grenzwacht zu übernehmen — sie überhörten aber, zum großen Teile, den Ruf, oder weigerten sich geradeheraus in den Bundesdienst zu treten: Ein hundert und sechzehn Mitglieder der „Nationalgarde" von Texas werden infolgedessen auf Anordnung des Präsidenten kriegsgerichtlich prozessirt werden und die unloyalen Milizer von Arizona und New Mexiko haben ein gleiches Verfahren zu gewärtigen.

Wenn schon diejenigen, die die nächsten dazu sind, ihre einfache Pflicht verleugnen und lieber das Gefängniß riskiren, als zu helfen, die Landesgrenzen zu schützen, da ist zu befürchten, daß ein allgemeiner Ruf zu den Waffen nicht ein großes Rekrutenheer, sondern nur eine fürchterliche Beschämung für die große Republik ergeben hätte. Wenn nicht einmal die Milizen der Grenzstaaten für die Bewachung ihrer eigenen Grenzen zu haben sind, da ist zu befürchten, daß die Einberufung aller Milizen und der Ruf nach Freiwilligen ein so klägliches Ergebniß haben, bezw. gehabt haben würde, wie das eifrige, ja angstvolle Werben behufs Erhöhung der Mannschaftsstärke der regulären Armee um 20,000 Mann, das in zehn Wochen ganze 8000 Rekruten sicherte.

Es will scheinen, als habe die Administration nicht schwächlich oder feige, sondern sehr klug und weise gehandelt in der mexikanischen Frage. Es will scheinen, als kenne sie das Volk. Vielleicht besser als dieses selbst sich kennt — denn ein Teil des Volkes wenigstens stellt sich an, als wäre es leicht und gern zu haben für einen Krieg mit Mexiko. Die Administration scheint zu wissen, daß hinter der neuzeitlichen amerikanischen Kriegsbegeisterung immer der Gedanke steht: „Let George do it!"

### Die städtische Mißwirtschaft.

Mayor Thompson macht ganz außerordentliche Anstrengungen, sich eine politische Maschine aufzubauen. In Wirklichkeit soll allerdings nicht Thompson die treibende Kraft sein, sondern jener Mann hinter dem Busch, den man in unserer Demokratie gemeiniglich den „Boß" nennt, jener Drahtzieher, der vom Publikum ungesehen seine Püppchen auf der politischen Bühne tanzen läßt. Ob das sich in der Tat so verhält oder bloß leeres Gerede ist, ändert im Grunde genommen nichts an der Sache. Der Bürgerschaft wird es ziemlich gleichgültig sein, ob unser Mayor der Original-Big Bill oder blos der vorgeschobene Strohmann eines anderen ist. In jedem Falle liegt die Herrschaft über die Stadt — denn von einer Selbstverwaltung läßt sich angesichts des gegenwärtigen Regimes nicht wohl sprechen — in den Händen einer kleinen ausgewählten Clique, die den artigen Kindern Bonbons schenkt, die unartigen aber, die nicht mit an ihrem Triumphwagen ziehen wollen, mit ihrer Ungnade bestraft.

Unter der Administration Thompsons entscheiden nicht Tüchtigkeit und Leistungsfähigkeit im Berufe darüber, wer ein bestimmtes städtisches Amt erhalten soll oder behalten darf, sondern einzig und allein seine politische Brauchbarkeit. Traut man dem Stellenjäger den Einfluß zu, der politischen Maschine eine größere Anzahl Stimmen zuzuführen, so gilt das als hinreichender Befähigungsnachweis für jede beliebige Stellung, welche die City Hall zu vergeben hat, mag sich der Betreffende auch für sein neues Amt so gut eignen wie der Bär zum Orgelspielen. Selbstverständlich muß man dem unfähigen Chef untergeordnete Beamte zur Verfügung stellen, die ihm die Routinesachen, so gut es geht, bearbeiten. Aber was verschlägt das? Der Mann hat sich um die politische Maschine verdient gemacht und braucht die Einnahmen aus der Stellung. Man hat ihm vor den Wahlen versprochen, ihm einen Platz an der städtischen Krippe zu verschaffen, und muß schon Wort halten, um sich seiner auch für die Zukunft zu versichern. Bei unseren Politikern gilt eben der Grundsatz „Eine Hand wäscht die andere".

Ohne die politische Schleppenträgerei käuflicher Seelen wäre die Existenz einer Partei- oder Faktionsmaschine unmöglich. Das Geschäft des politischen Zuhälters gilt in jenen Kreisen schon beinahe als ein ehrsamer Beruf. Aber wehe dem naiven Menschenkinde, das eine höhere Auffassung von seinem Amte hat, es nicht bloß als eine Prämie für geleistete politische Dienste betrachtet, oder es gar wagt, sich dem in seinem Dienstbereich eindringenden politischen Einflusse entgegenzustemmen! Wer nicht nach der politischen Pfeife „Big Bills" tanzen will, fliegt unfehlbar aus seiner Stellung. Und findet man keinen stichhaltigen Grund zu seiner Absetzung, so gibt es zur Erreichung des gewünschten Zweckes andere Mittel zur Genüge. Durch eine Politik der Nadelstiche kann man auch dem Tüchtigsten seine Stellung verleiden, falls er nicht einen ausnahmsweise breiten Buckel oder ein besonders dickes Fell besitzt. Die Neubesetzung macht der Clique in der Regel keine großen Kopfschmerzen. Denn ihre Schranzen haben eine Unmenge gieriger Mäuler zu stopfen, bevor sie sich in ihrer Machtstellung vor einem jähen Sturze einigermaßen sicher fühlen können.

Ist die Bürgerschaft Chicagos mit einer derartigen kläglichen Mißwirtschaft, wie wir sie unter dem gegenwärtigen Mayorat erleben, einverstanden, so läßt sich natürlich nichts dagegen einwenden. Ein jedes Volk hat bekanntlich die Regierung, die es verdient. Man darf aber dreist annehmen, daß die Bürger gegen die Günstlingswirtschaft in unserer städtischen Verwaltung zu gegebener Stunde noch nachdrücklicheren Protest einlegen werden, als es bereits geschehen ist. Bei dieser Günstlingswirtschaft hat natürlich auch die hohe Polizei ihre Hand mit im Pie, und nicht zu knapp. Die Unfähigkeit der Chicagoer Polizei im Kampfe gegen das Verbrechertum und die Unsittlichkeit ist vermutlich nicht größer als die anderer amerikanischer Großstädte. Aber daneben fehlt es der Polizeiverwaltung allem Anscheine nach doch gar sehr an dem nötigen Willen, gegen gewisse schädliche Elemente rücksichtslos vorzugehen, und dieser Mangel erklärt sich am besten wieder durch jenes Motto „Eine Hand wäscht die andere". Und wie mit der Polizei, so steht es auch leider — wie die jüngsten Enthüllungen im Wasser-Departement und manche ähnlichen Skandale beweisen — bei sehr vielen anderen Zweigen der Stadtverwaltung, nur daß die Mißstände bei ihnen nicht so oft an die weite Oeffentlichkeit dringen wie bei jener. Günstlingswirtschaft, Korruption und Graft sind eben untrennbar von einander, und sie bilden das Baumaterial für die politischen Maschinen, deren Endzweck es ist, das Geld der Bürgerschaft auf dem kürzesten Wege in die eigenen Taschen überzuleiten. Ist die Chicagoer Bürgerschaft nicht willens, sich dieser Schafschur zu unterwerfen, so wird sie dem Boßtum die Zähne zeigen müssen.

### Die Hoffnung der Alliirten.

Ganz ruhig, aber beharrlich, wird dem Präsidenten von der englischen Presse der Rat erteilt, sich jeglicher Mühe zu entschlagen, einen Frieden herbeizuführen. Die englische Presse und die englischen Staatsmänner behaupten: sie wollen keinen Frieden, und jede Anstrengung in dieser Richtung sei unzeitgemäß und unerwünscht. Sie weisen „die Friedensvorschläge Deutschlands" zurück. Diese „Zurückweisung" wird den Alliirten nicht allzu schwer geworden sein, denn sie wurden bekanntlich überhaupt nicht gemacht. Der deutsche Reichskanzler, aus dessen Rede die Friedensvorschläge angeblich herausgeklügelt wurden, hat nur festgestellt, daß Deutschland sich in der günstigen Lage befinde, dem Friedenswunsche der Alliirten kein Hinderniß in den Weg zu legen, und bereit sei, Vorschläge entgegenzunehmen. Daraus wurde dann der „Wunsch Deutschlands, Frieden zu schließen", gemacht.

Daß Grey, Asquith, Balfour, Poincaré und Co. nicht so verbohrt sind, wirklich zu glauben, daß Deutschland Friedensanerbietungen gemacht habe, ist nicht zu bezweifeln. Sie können doch nicht ganz so blind und taub gegen die Pflichten eines Staatsmannes sein, daß ihnen das Urteil der Geschichte so ganz gleichgiltig ist. Sie müssen doch ein wenig Rücksicht auf ihren Ruf als Staatsmänner nehmen. Oder sollten sie wirklich gar keinen Sinn mehr für die siegende Kraft der Wahrheit haben? Wollen Sie vor der Geschichte als verblendete Fanatiker dastehen, die ihre Niederlage zwar einsehen, aber, weil sie einmal dem Volke vorgeschwindelt hatten, daß es siegen werde und siegen müsse, nicht den moralischen Mut zu dem Eingeständniß hatten, daß sie sich in ihren Voraussetzungen geirrt hatten? Wahrscheinlich ist es so. Die Unterliegenden haben nur eine Entschuldigung für ihr Verhalten: ihre Arroganz verbot ihnen, Deutsche und Deutschland kennen zu lernen, wie sie wirklich waren; sie konstruirten sich ein Deutschland nach ihren Wünschen. Es ist anders gekommen.

So angenehm die Aussicht auf einen baldigen Friedensschluß wäre, wird die Menschheit diese schöne Hoffnung einstweilen noch fahren lassen müssen. So lange England noch hofft, die letzte Milliarde, „die den Krieg gewinnt", aufzubringen, wird es auch die wahnsinnige Hoffnung nähren, daß schließlich doch noch ein unvorhergesehenes Etwas eintreten könnte, das dem Kriegsglück eine andere Wendung geben würde. Staatsmänner sind meistens abergläubisch; sie hoffen auf überirdische Zeichen und nähren den Glauben der Heiden an Wunder. Konstantin der Große sah am Himmel das Zeichen des Kreuzes, das ihm Sieg verhieß. Eines der Wunder, woran die Staatsmänner in Paris und London glauben, ist, daß die Ver. Staaten sich schließlich doch noch ihrer „Pflicht" erinnern und für die „Zivilisation" kämpfen werden. So ganz unberechtigt ist zwar diese Zuversicht nicht, denn in den Ver. Staaten selbst hegen gewisse Leute dieselbe Hoffnung und verlangen nach einer „starken" Regierung, die Wilsons „Watchful-Waiting-Policy" ins Gegenteil verkehren möchte.

Da es eine „festbeschlossene Sache" ist, daß Wilson nicht wiedergewählt werden darf, so beruht die Hoffnung Englands auf der Erwählung eines entschiedenen Draufgängers. Niemand kann daran zweifeln, daß Theodore Roosevelt die derzeitige Lage richtig begriffen und sein Verhalten danach eingerichtet hat. Um die Sache vor den Amerikanern aber nicht ganz so einseitig erscheinen zu lassen, ließ er sich ein „Copyright" auf das Schlagwort „Amerikanismus" geben und hält sich selbst für den einzigen echten Amerikaner. Wenn Roosevelt nominirt werden sollte, dankt er es seiner klaren und unzweideutigen Stellung zu England, und dem politischen Kniffe, mit dem er sich zum Vater eines neuen Amerikanismus gemacht hat. Es sind zwei mächtige „Issues", gegen die Wilsons einziger Erfolg, den Frieden erhalten zu haben, bei dem Durchschnittsbürger nicht recht aufzukommen vermag. Es scheint, als ob ihm das eher schadete als nützte. „Mit Gott für King George V. und den neuen, von England approbirten Amerikanismus!" Das scheint das Losungswort der Alt-Engländer vom Schlage der Alten, der G. O. P.-Garde, zu sein. Obwohl ungern, so nehmen sie doch lieber Roosevelt, den eigensinnigen Poltrian, in den Kauf, als einen, von dem man nicht weiß, wie er sich zur Kriegsindustrie und England stellen würde. Root und Roosevelt sind beide Ehrendoktoren der Universität Oxford und darum zuverlässig; Root wäre zwar „zuverlässiger" auch noch in anderen Dingen, aber er ist zu alt und man möchte vor unangenehmen Ueberraschungen sicher sein.

Wie ernstlich man noch immer hofft, die Administration werde doch noch den „unvermeidlichen Bruch mit Deutschland herbeiführen, beweisen unzählige Magazinartikel. Die „New Republic" fordert fast in jeder Nummer, daß die Republik eine Allianz mit England schließe. Für sie ist Roosevelt das Prototyp eines echten Amerikaners und England der Beschützer der amerikanischen Monroe-Doktrin. Sie liest Wilson in grimmer Wut den Text, daß ihm die Neutralität über alles gehe und er nicht an die höheren Aufgaben der Nation denke. Diese „höhere Aufgabe" ist: Deutschland den Krieg zu erklären, weil's ja doch kommen muß. Um die Kriegserklärung zur Tatsache werden zu lassen, muß ihr wohl Roosevelt oder ein anderer seines Schlages der angenehmste Ersatz für den „Schwachmatitus" Wilson sein.

Nun scheint ja diese Ansicht auch von noch manchen anderen als der „New Republic" geteilt zu werden. Vielleicht mag es für viele von Interesse sein, zu erfahren, an welchem Strange sie — wenn auch unbewußt und vielleicht im guten Glauben — ziehen. „Die Ver. Staaten," heißt es in einem Artikel „Hypocritical Neutrality" in der Ausgabe vom 13. Mai: „sollten eine heuchlerische Neutralität aufgeben; sie fälscht bloß die richtige Stellung, die wir im europäischen Kriege einnehmen sollten; sie verhindert uns, unsere neutralen Rechte und internationalen Interessen zu fördern. Die deutsche Note verlangt ganz präzise, was die „New Republic" am 22. April voraussah, als sie den Präsidenten bat, die Neutralität aufzugeben. Deutschland verlangt von uns, zwischen ihm und England zu wählen. Formell soll Amerika allerdings nur die internationalen Gesetze forciren, in Wirklichkeit aber den Zentralmächten den Krieg gewinnen helfen. Der Wahl sollte man nicht aus dem Wege gehen. Die amerikanische Regierung sollte dem internationalen Gesetz zum Sieg verhelfen, aber nicht, indem sie eine Mitschuldige der Macht werde, die Belgien angriff, die vorsätzlich die Ermordung so vieler unschuldiger amerikanischer Lusitania-Passagiere plante. Wenn wir Deutschland mitteilen, daß wir nicht nur die diplomatischen Beziehungen abbrechen, sondern tatkräftig seine Feinde unterstützen, bis es erklärt, den Unterseebootkrieg gegen die Handelsschiffe aufzugeben, Belgien, Frankreich und Serbien räumt und Belgien eine Entschädigung leistet und im Prinzip anerkennt, daß in Zukunft die Mittel aller Nationen gegen irgend eine andere gemeinsam angewendet werden, die einen Angriff gegen eine andere macht, dann haben wir den rechten Schritt getan, das internationale Recht aufrecht zu erhalten." Diese Probe dürfte genug sein! Man ersieht daraus, daß man in London und Paris noch so lange auszuhalten gedenkt, bis man hier eine Administration erwählt hat, von der man hofft und überzeugt ist, daß sie im Sinne dieser Ausführungen handelt.

W.


PREPARE FOR DECORATION DAY

Euer neuer Sommer-Anzug ist eine Dekoration mit der Ihr Euch schmücken wollt zum niedrigsten Preise. Ihr könnt Euch darauf verlassen, daß Euer Anzug in jeder Hinsicht korrekt sein wird — korrekt im Schnitt, im Passen, in Befriedigung — falls Ihr einen von Stern's speziellen Anzügen für Männer und junge Männer wählt zu

$15

Stern's Spezialität für Gräberschmückungstag

Wir offeriren einen durchaus reinen Kammgarn und garantirt echtfarbigen blauen Serge-Anzug für Männer und junge Männer— ein wirklich wunderbarer Wert zu dem unerhört niedrigen Preis von..... $12.50

Hart Schaffner & Marx feinste Anzüge zu $20, $22.50 und $25.

Knaben-Kommunionanzüge

Absolut der beste Knabenanzug-Wert in ganz Chicago ist dieser reine Worsted blaue Serge-Anzug, welchen wir jetzt offeriren zu..... $4.95

Andere zu $5.95, $6.50, $7.50 und aufwärts.

Frei! Hochfeine, zuverlässige, vergoldete Taschenuhr mit jedem Knaben-Communion-Anzug

Strohhüte Ob Mann, junger Mann oder Knabe, gerade der Strohhut, der Eurem Geschmack und Eurer Börse am besten entspricht, ist zu finden in Stern's prachtvoller Auslage von allen neuen Facons und Formen in Strohhüten.

Der größte Kleiderladen der Nordseite

Laden offen Samstag Abend, Sonntag Morgen, Montag Abend u. Gräberschmückungstag bis Mittags 12 Uhr.

THE STERN CLOTHING CO.

North Avenue und Larrabee Strasse

Seht unsere Schaufenster wegen speziellen Auslagen für den Gräberschmückungstag.


### Todesanzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere vielgeliebte Tochter und unsere liebe Schwester

**Lillian Schalk**

im Alter von 17 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 28. Mai 1916, 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1734 N. Hermitage Ave., nach der Bethlehems-Kirche, Ecke McReynolds und Paulina Str., von da mit Kutschen nach dem Concordia-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

**Henry** und **Minnie Schalk**, geb. Trogg, Eltern.
**Edward, Elmer** und **Mildred Schalk**, Geschwister, nebst Verwandten.

Ach, weinet nicht, daß ich gestorben,
Ich habe ja nun ausgekrankt.
Was mir mein Jesus hat erworben,
Das hab ich in dem Tod erlangt.
Ich bin an einen Ort gebracht,
Da meine Seel' in Frieden lacht.

dofrsa

### Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte und unser guter Schwiegervater u. Großvater

**Fritz Nickel**

nach langem, schwerem Leiden am 24. Mai im Alter von 71 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 27. Mai, Nachm. 2 Uhr, von Seidemanns Kapelle, 3046 Milwaukee Ave., nach dem Montrose-Krematorium.

**Wilhelmina Nickel**, Gattin, nebst Schwiegersöhnen und Großkindern. dofr

### Todesanzeige.

Feuerbestattungsverein von Chicago u. Umgeb'd.

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß unser Mitglied

**Fritz Nickel**

verstorben ist. Die Bestattung findet statt am Samstag, den 27. Mai, Nachm. 2 Uhr, von Zademann & Finkrocks Kapelle, Nr. 3040 Milwaukee Ave., nach dem Montrose-Krematorium.

**Fritz Kalbitz**, Präsident.
**Rudolph Lux**, Finanzsekretär.

### Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter

**Johanna Toepper**, geb. Neumann,

im Alter von 74 Jahren nach schwerem Leiden selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 27. Mai, Nachm. 1 Uhr, vom Trauerhause, 2237 W. 20. Str., von da mit Kutschen nach Konkordia. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

**Johann Toepper**, Gatte, **Augusta, Rudolph, Karl** und **Edward**, Söhne, **Wilhelm** und **Emma Geister**, Enkelkinder.

### Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

**John Hendele,**

Vater des verstorb. Maib. Hendele, entschlafen ist. Beerdigung am Samstag, den 27. Mai, 9 Uhr Morgens, vom Trauerhause, 1738 N. Monticello Monticello Ave., nach der St. Aloysius-Kirche, Claremont und LeMoyne Str., von da mit Automobilen nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten:

**Katharina M. Hendele**, geb. Wagner, Gattin.
**John, Frau Margaret O'Toole, Frau M. Hoffbauer, Frau J. J. McBahne, William, Walter** und **Martin Hendele**, Kinder. dofr

### Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin und Mutter

**Maria Stark**

im Alter von 57 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Samstag, den 27. Mai, 11 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 1964 Diversey Parkway, mit Autos nach Waldheim. Um stilles Beileid bitten die betrübten Hinterbliebenen:

**Max Stark**, Gatte. **Frau Philippina Witt, Frau Minnie Schroeder, Fred, William** und **Charles Müller**, Kinder.

### Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater

**Herman F. Holzapfel**

im Alter von 67 Jahren am 25. Mai sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 28. Mai, Nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 6953 Vernon Ave., mit Automobilen nach dem Evergreen-Friedhof. Tief betrauert von:

**Fredericka Holzapfel**, Gattin. **Frau Burrows (Charles Holzapfel, Frau Bürke.., Frau Heath Frieda Holzapfel, Frau Mayer**, Kinder, nebst Verwandten.

Ruhe in Frieden! frfa

### Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater, Bruder und Sohn

**Leland Wells**

gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 28. Mai, 1 Uhr Nachm., von 1855 N. Roben Str. mit Autos nach dem Eden-Friedhof. — Mitglied des Illinois Council Nr. 615, Royal Arcanum, und der Franklin Union Nr. 4, Printers. Um stille Teilnahme bitten:

**Elizabeth Wells**, geb. Timm, Gattin. **Earle**, Sohn. **William** und **Charles Wells**, Brüder. **Horace** und **Mary Wells**, Eltern. frfa

### Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

**Bertha Zanger,**

Gattin des verstorb. August Zanger und Mutter des verstorb. August Zanger, im Alter von 61 Jahren gestorben ist. Beerdigungsanzeige später. Um stilles Beileid bitten:

**Martha** und **Arthur Zanger.**

### Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter und Schwiegermutter

**Mary Vogt,**

Gattin des verstorb. John Vogt und Mutter der verstorb. Frau Mary Schmidt, am 26. Mai im Alter von 70 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Montag, den 29. Mai, 9 Uhr Morg., vom Trauerhause, 2842 Normal Ave., nach der St. Anthonys-Kirche, wo Hochmesse zelebrirt wird, von da mit Autos nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die:

**John, William, Charles, Joseph** und **Anthony Vogt**, Kinder. **Henry Schmitz**, Schwiegersohn. Mitglied der St. Anna Christian Mothers Sodality, des St. Eulanna Court Nr. 402, W. C. O. F., und des Harmonie Damenvereins. frfa

### Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß

**Carsten H. Teetjman**

am 24. Mai 1916 im Alter von 83 Jahren und 6 Monaten in seiner Wohnung, 360 E. Garfield Blvd., gestorben ist. Trauerfeier am Samstag den 27. Mai, 2:30 Nachm., in der Tayloridi Kirche, 47. Str. und St. Lawrence Ave. Beerdigung aus dem Oakwoods-Friedhof.

## Leichte Sommerlektüre

Venetianische Nächte und andere Novellen von Paul Bourget. Das Loch und andere Novellen von Maupassant. Hexentanz und andere Geschichten von Bruno Wolfgang. — Jeder Band etwa 150 Seiten. 25c.

**A. KROCH & CO.**
Deutsche Buchhandlung
**59 und 61 Ost Monroe Str.**
(zwischen Wabash und Michigan Ave.)



## KATHOLISCHES CASINO

**Feierliches Requiem Hochamt** für die verstorbenen Mitglieder des Katholischen Casinos in der **St. Franziskus-Kirche**, Newberry Ave. und **12. Str., am 30. Mai** (Gräberschmückungstag), um 10 Uhr. — Anverwandte verstorbener Mitglieder sind besonders eingeladen. — Ein vierstimmiges „Requiem" für Männerchor wird vom Casino vorgetragen. frsamo


### Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater

**Rudolph Wenzel**

am 24. Mai 1916 selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 28. Mai, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause in Niles Center, Ill., nach der St. Pauls-Kirche, von da nach dem St. Pauls-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

**Augusta Wenzel**, Gattin, **Oscar** und **Heinrich Wenzel**, Söhne, nebst Schwiegertochter und Enkelkindern.

Du ruhest nun in stillem Frieden,
Den unser Herz im Tod noch liebt;
Ach, viel zu früh von uns geschieden,
Ha, tief die Trennung uns betrübt.
Doch lag es in des Höchsten Plan,
Was Gott tut, das ist wohlgetan!
Ruhe in Frieden!

### Todesanzeige.

**Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter und Großmutter**

**Sophia Langfeld,**

Gattin des verstorbenen Charles Langfeld am Mittwoch, den 24. Mai 1916 im Alter von 69 Jahren, 9 Monaten und 21 Tagen entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 27. Mai, Nachm. 1 Uhr, vom Trauerhause, 3552 N. Ashland Ave., mit Autos nach der Niles Center St. Pauls-Kirche, von da um 2 Uhr nach dem St. Pauls-Friedhof dafelbst. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

**Charles F., Louis C., Minnie Baur, John, Josephine und Arthur Langfeld,** Kinder, nebst Schwieger- und Enkelkindern. dosz

### Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater und Bruder

**Theobald Brasse**

am 26. Mai im Alter von 59 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Montag, den 29. Mai, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 743 N. Spaulding Ave., mit Autos nach Waldheim. — Mitglied der Deutschen Painters Union, Local 275. — Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

**Emily Brasse** Gattin. **Arthur, Lilly, Hattie, Emily, Olga, Clara und Alice,** Kinder. **Frau Emma Rucks,** Schwester. frfa

### Todesanzeige.

**Northwest Frauenverein.**

**Den Beamten und Mitgliedern obigen Vereins die traurige Nachricht, daß Schwester**

**Marie Detloff**

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 28. Mai, Nachm. 1 Uhr, vom Trauerhause, 3428 Castello Ave., mit Kutschen nach dem Konkordia-Friedhof. — Die Beamten versammeln sich um 12:15 in der Vereinshalle, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

**Catharina Schuknecht,** Präsidentin.
**Dora Wied,** Sekretärin.

### Todesanzeige.

**Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter und Großmutter**

**Karolina Polk**

am 25. Mai entschlafen ist. Beerdigung am Sonntag, den 28. Mai, 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 4856 Cornelia Ave., nach dem Konkordia-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

**Herman Polk,** Gatte. **Otto, Frank, Edward, Mary, Lizzie** und **Hattie,** Kinder.

### Todesanzeige.

**Feuerbestattungsverein von Chicago u. Umgeg'd.**

Den Mitgliedern und Beamten zur Nachricht, daß unser Mitglied

**Jacob Gunzenhauser**

verstorben ist. Die Ueberführung der Leiche findet statt am Sonntag, den 28. Mai, Nachm. 2 Uhr, von Sadenmann & Finkrocks Leichen-Kapelle, 3949 Milwaukee Ave., nach dem Montrose-Crematorium.

**Fritz Kaldis,** Präsident.
**Rudolph Lun,** Finanzsekretär.

### Todesanzeige.

**Columbia Frauenverein.**

**Den Beamten und Schwestern die traurige Nachricht, daß Schwester**

**Marie Betlof**

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 28. Mai, Nachm. 1 Uhr, vom Trauerhause, 3428 Castello Ave., nach dem Konkordia-Friedhof. — Die Beamten versammeln sich um 12:30 in der Vereinshalle, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

**Theresa Behrens,** Präsidentin.
**Hedwig Walters,** Sekretärin.

### Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater und Bruder

**Ernest Saenger**

am 24. Mai entschlafen ist. Beerdigung am Sonntag, den 28. Mai, 12:30 Nachm., von der Wohnung der Eltern, 4339 S. Walstenaw Ave., nach der Friedenskirche, von da nach dem Konkordia-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten:

**Edna Saenger,** Gattin. **Edna,** Tochter. **Fred. Gustave, Paul, William, Edward** und **Arthur Saenger,** Brüder. **Hattie,** Schwester.

### Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater und Großvater

**August Bresin**

am 24. Mai im Alter von 73 Jahren in der Wohnung seines Sohnes, 3166 LaSalle Str., gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 28. Mai, 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause mit Autos nach Oakwoods. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

**John A. Bresin,** Sohn. **Arthur, William R., John C., Lydia, Ella, Minnie Bresin** und **Adeline Hines,** Großkinder. dofrfa

### Todesanzeige.

Im Glauben an unseren Heiland starb unsere liebe Mutter und Großmutter

**Marie Detloff**

im Alter von 67 Jahren am 24. Mai, 10:30 Vorm. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 28. Mai, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 3428 Castello Ave., mit Kutschen nach dem Konkordia-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

**Albert Detloff,** Sohn. **Frau F. Krueger, Frau L. Glabe** und **Frau C. Schwalm,** Töchter. dofr

### Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater

**Rudolf Gottfried Dachler**

im Alter von 62 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 28. Mai 1916, vom Trauerhause, 1831 Otto Str., nach der Montrose-Kapelle, wo um 3:30 Nachm. die Trauerfeier abgehalten wird. Beerdigung auf Montrose-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

**Marie Dachler,** geb. Thalhauser, Gattin. **Fred R. Dachler, Frau Ida Krause, Frau Bertha Bodhardt,** Kinder.

### Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter

**Emilie Frauenberger**

am Donnerstag, den 25. Mai, im Alter von 56 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 28. Mai, um 3 Uhr Nachm., von der Wohnung ihrer Tochter, 2049 Aubert Ave., nach dem Graceland-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten:

**Gustav Frauenberger,** Gatte. **Frau Frank Linden** und **Frau Edgar B. Anderson,** Töchter, nebst Verwandten. frfo


Eine nette Kriegspostkarte
Der eiserne Wall
6 Stück für 25c.

**Koelling & Klappenbach**
Deutsche Buchhandlung,
170 West Adams Str. Tel.: Franklin 858.


### Todesanzeige.

**Schweizer-Verein Chicago,**

Vormaliger Schweizer Club und Grütli-Verein.

Dem Vorstand, Brüdern und Sängern die überraschende Nachricht, daß unser langjähriger Bruder

**Rudolph Dähler**

nach kurzem, schwerem Leiden dem Tode erlegt wurde. Das Begräbniß findet am Sonntag, den 28. Mai, um 2:30 Nachm. vom Trauerhause, 1831 Otto Str., nach dem Montrose-Friedhof statt. — Die Brüder und Sänger sind aufgefordert, dem Verschiedenen die letzte Ehre zu erweisen.

**F. G. Schmid,** Krankensekretär,
300 W. 29. Str.

### Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

**Fred Wilk**

Gatte der verstorb. Anna Wilk, am 25. Mai 1916 gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 28. Mai, 2 Uhr Nachm., von der Wohnung seines Sohnes Fred Wilk, 1724 N. Rockwell Str., mit Autos nach Mt. Olive. Um stilles Beileid bitten die trauernden Kinder:

**Henry, Frau Katherine Lester, Jacob, Fred, Conrad** und **Paul Wilk.**

### Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser vielgeliebter Sohn und Bruder

**Robert A. Schmitt**

im Alterr von 3 Jahren und 10 Monaten am 25. Mai sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 28. Mai, 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 3751 N. Irving Ave., mit Automobilen nach dem Montrose Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

**Benjamin C.** und **Clara Schmitt,** geb. Selig, Eltern. **Benjamin jr.,** Bruder, nebst Verwandten. frfa

### Todesanzeige.

Unseren Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Schwester

**Mary Sterde**

am Donnerstag, den 25. Mai 1916, plötzlich gestorben ist. Die Beerdigung findet am Sonntag, den 28. Mai statt, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 335 Desplaines Str., Forest Park, nach der St. Lukas-Kirche, River Forest, von dort mit Automobilen nach dem Forest Home-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Schwestern:

**Lizzie Mischen, Julia Tuchlar, Rosa Kosiafski.**

### Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte

**Peter Wolschied**

am 25. Mai 1916 entschlafen ist. Beerdigung am Sonntag, den 28. Mai, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 31. und Leavitt Str., Kanaltuser, mit Kutschen nach Concordia. Um stille Teilnahme bittet die trauernde Gattin:

frfa **Lottie Wolschied,** geb. Greiel.

### Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank für die rege Teilnahme und die herrlichen Blumenspenden beim Begräbniß meines geliebten Gatten

**Ludwig Hecker.**

Besonderen Dank dem Herrn Pastor Schmidt für die trostreichen Worte am Sarge des teuren Verstorbenen, ebenso der Royal League, Belmont Council, dem Gegenseitigen Unterstützungsverein, Sektion 3, und der Maschinisten-Union, Freiheit.
Die trauernde Witwe:

**Sophie Hecker.**

### Danksagung.

Hiermit sprechen wir allen Verwandten und Freunden unseren innigsten Dank aus für die herzliche Teilnahme und die schönen Blumenspenden bei dem Begräbniß meines geliebten Gatten und unseres lieben Vaters und Großvaters

**Julius Fritz.**

Besonderen Dank dem Herrn Pastor Lambrecht für seine trostreichen Worte.

**Adeline Fritz,** nebst Kindern.


**MOUNT AUBURN**
„Der prachtvolle Park Friedhof", 41. Straße und Oak Park Ave. — Laden Ave. Car bis Oak Park Ave. oder C., B. & Q. Bahn bis Berwyn. Bus nach dem Friedhof.
Familien-Lots $30 u. aufw.—Leichte Abzahlung.
George Schrade, Superintendent.
2Mai1mtk2



**Riverview**
WESTERN-BELMONT-CLYBOURN AVES. & ROSCOE BLVD.

**DER ECHTE PARK**
Schatten, Sonne, Shows, Fahrten
— Zahlreiche Neuheiten —
darunter
Das größte je und wo gezeigte Kriegsbild
**BATTLES OF A NATION**
Mit den deutschen Kämpfern.
Anschaulich — Spannend.
Königin der Vergnügen **MERRY GARDEN**
Entzückende Konzerte von **Ballmann's Kapelle**
**Viele andere „Schlager"**



**Absolut neu!**
Zwei Wochen im Fine Arts Theater,
In der Front mit den
**Deutschen u. Oesterreich-Ungarischen Armeen**
Die besten Kriegsbilder von der deutschen Seite, die je in Chicago gezeigt wurden, werden vorgeführt im
**Mohawk Theatre**
North Ave., nahe Larrabee Str.
Nur zwei Tage
MORGEN SAMSTAG
Anfang Mittags, und
SONNTAG
Beginn um 10 Uhr Vorm. Eintritt 15c.



**DEUTSCHES THEATER**
Buih Temple. — Telephon Superior 5906.
Samstag, den 27. Mai, Abends 8 Uhr, Benefizabend für den Opernsänger **Remo Mariano,** welcher durch einen Automobilunfall vermindert und arbeitsunfähig ist.
Große Operette! Große Operette!
**Frühlingsluft**
von Josef Strauß. Ballet-Einlagen von Antoinette Ludwig von Kgl. Opernhaus, Berlin.
Preise der Plätze wie gewöhnlich. Die Theaterkasse ist täglich von 10 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Abends geöffnet. di—fon



**Wurz'n Sepps**
715 North Avenue
Jeden Abend und Sonntag Nachmittag:
**Die Oberammergauer**
Singspieltruppe.
Sonntags von 3½ Uhr an 10 Cent Eintritt.
mai 16,19,23,26



Einladung zur Feier der
**Grundsteinlegung.**
Nächsten Sonntag Nachmittag gedenkt die hiesige ev.-luth. St. Jakobi-Gemeinde den Grundstein zu ihrer neuen Kirche zu legen und ladet ihre Glaubensgenossen und Freunde ein, an der Feier teilzunehmen. Dieselbe soll um 2:30 ihren Anfang nehmen, Ecke Garfield Ave. und Fremont Str. Im Auftrag der Gemeinde:
Karl Schmidt, Pastor.



Verlange
**Biedermann's Kaffee**
Deutsch-Amerikanische Firma
Ein jeder Deutsche liebt guten Kaffee.


### Danksagung.

Allen Freunden und insbesondere meinen Nachbarn, die mir ihre herzliche Teilnahme beim Tode und Begräbniß meines geliebten Gatten

**Otto Mehner**

bewiesen haben, den Hermanns-Schwestern von der Freiheitsloge Nr. 13 für die schönen Blumenspenden, den Trägern sowie dem Herrn Pastor Theo. P. Krueger von der St. Lukas-Kirche für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank.

**Frau Anna Mehner.**

### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und die vielen Blumenspenden bei der Beerdigung unseres lieben Gatten und Vaters

**John B. Kinzele**

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Nachbarn unseren allerherzlichsten Dank.

**Frau John Kinzele** und **A. Kinzele** und Frau.

### Zur Erinnerung

Mit wehmütigem Herzen gedenken wir heute des Todestages unserer geliebten Tochter und Schwester

**Frieda Zeichte,**

welche uns heute vor einem Jahre, am 26. Mai 1915, durch den bitteren Tod entrissen wurde.

Die müden Augen sind geschlossen,
Verstummt der frohen Stimme Klang,
Das treue Herz, es ist gebrochen,
Das sich so lang in Schmerzen rang.
Ein Engel trug dich sanft hinauf,
Du teures Kind, in Gottes Haus,
Betrübt seh'n wir den grünen Hügel,
Der unser Liebstes in sich birgt,
Welch tiefe Wehmut, heißes Sehnen
Nach dir, o mein geliebtes Kind.
Die Hoffnung nur allein uns hält,
Daß wir uns wiedersehen
In einer besseren Welt.

Gewidmet von deinen
**Eltern und Geschwistern.**

## Lokalbericht.

### Die Hauptperson fehlte.

**Großer Andrang bei Richter Landis, doch keine Matters-Verhandlung.**

Frau Dolly Ledgerwood Matters, über deren Freisprechung an anderer Stelle berichtet ist, ganz in Schwarz gekleidet und mit gleichgiltigem Gesichtsausdruck; Margaret Ryan oder Jessie Bryan mit Zügen voll verhaltener Angst; die drei kanadischen Nonnen, die Zeugen, die Anwälte und das Publikum, alles, was von dem gestern im Kriminalgericht beendeten Prozeß her bekannt ist, fand sich heute im Gerichtssaale vor Bundesrichter Landis ein. Die Zuschauersitze waren alle besetzt, viele davon von Frauen, und die Anwaltschaft Chicagos war ganz ungewöhnlich stark vertreten. Desgleichen waren sämmtliche im Bundesgebäude beschäftigten männlichen und weiblichen Beamten, Schreiber usw., soweit sie von ihrer Arbeit irgend abkömmlich waren, anwesend.

Nur die Hauptperson selbst fehlte, der Säugling, den sowohl Frau Matters als auch Jessie Bryan als ihr Kind beansprucht. Jessies Anwalt Francis Hinckley hatte kürzlich bekanntlich ein Habeas Corpus Gesuch bei Richter Landis eingereicht, und in dieser Sache sollte heute verhandelt werden. Daher der Andrang.

Aber man wurde enttäuscht. Frau Matters' Anwalt, Josef Burres, trat vor, als der Fall aufgerufen wurde, und stellte den Antrag auf Abweisung des Habeas Corpus Gesuchs. Da Herr Burres, wie er dem Richter auf dessen Befragen sagte, aber Herrn Hinckley von der Begründung des Antrags noch nicht unterrichtet hatte, um ihn zu einer Antwort darauf zu befähigen, und zudem dem Richter mitgeteilt wurde, daß der Säugling zu krank sei, um ins Gericht gebracht werden zu können, so verschob der Richter die Verhandlung bis zum nächsten Mittwoch Morgen, und der Gerichtssaal leerte sich.

Die Kunde von der Krankheit des Kindes versetzte Jessie offensichtlich in großen Kummer, denn sie brach in heftiges Schluchzen aus, verlangte nach ihrem Kinde und ließ sich nur mit Mühe beruhigen.

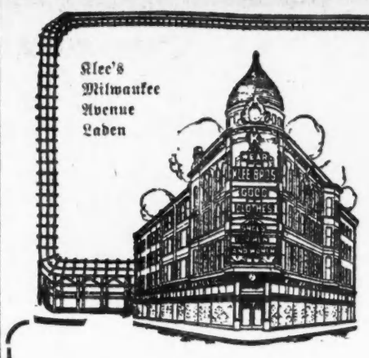
### Gemaßregelt.

**Richter Barrett nimmt Anwalt die ihm übertragene Verteidigung ab.**

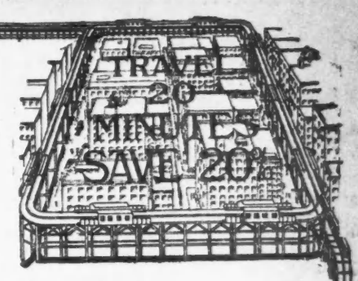
Richter Barrett statuirte heute ein Exempel an dem Anwalt Martus Kassen, dem er von Gerichtswegen die Verteidigung des Italieners Toni Toscana übertragen hatte. Kassen soll sich zu diesem ins Gefängniß begeben und ihm einen Ring für seine Gebühren abgenommen haben. Später hat sich dann Toscana bei Gefängnißverwalter Davies beklagt, und dieser brachte die Sache vor Richter Barrett. Dieser ließ Kassen vor sich kommen und hielt ihm eine gehörige Standpauke, wobei er ihn auf seine eines Verteidigers des Rechts völlig unentschuldbare Handlungsweise aufmerksam machte und ihm gleichzeitig die Führung der Verteidigung Toscanas abnahm. Kassen entschuldigte sich damit, daß Toscana ihn gebeten habe, den Ring für ihn zu versetzen, überdies habe er den Ring bereits dem Gefangenen wieder ausgehändigt. Richter Barrett hat inzwischen einen anderen Verteidiger für Toscana bestellt.


Eröffnungs-Verkauf Sonntag
**BEAUTIFUL HIGGINS RIDGE**
NORWOOD PARK
30 FOOT LOTS
$85 monatlich $5 Anzahlung $5
mit
Zement-Bürgersteigen und feinen Bäumen.
„18 Minuten zur Loop"
Entgeht dem Sonntags-Gedränge
**Kommt heute**
Nehmt irgend eine Straßenbahn nach Ecke von Milwaukee und Lawrence Avenues.
**McCOLLAM & KRUGGEL**
140 N. Dearborn Str.
Sprecht vor, schreibt oder telephonirt Randolph 7592.






**KLEE BROS. & CO.**




Zwei Läden { Dreieck von Milwaukee Ave., Ashland Ave. und Division Str. / Kreuzung von Belmont Ave., Lincoln Ave. und Ashland Ave.

# $15 Anzüge am Gräberschmückungstag zu tragen

## Holt die besten $15 Anzüge—Kommt nach Klee's—Außerhalb der „Loop"

In dieser Saison — wenn gute Wollstoffe rar und teuer sind — zeigen sich die Klee-Werte besser als je. Wir geben Euch mehr Wolle und Schneiderarbeit-Werte zu $10.00 bis $35.00 als Ihr je im „Loop" erhalten könnt, weil wir den Kleider-Fabrikanten für mehr Qualität bezahlen, anstatt die erdrückenden Quadratfuß Preise im „Loop" zu zahlen. Nie war dies deutlicher zu sehen, als in den unübertrefflichen Werten der Klee-Anzüge.

**Wir geben Euch gerne Auskunft über einige unserer $15 Anzüge —Pinch Back Anzüge von vorzüglichen Künstlern entworfen, gemacht aus ganzwollenen Flannellen in elegantem Grau, feine hellfarbige Cheviots oder echtfarbige blaue Serge; ebenfalls konservative Anzüge darunter, ganzwollene Flannelle od. echtfarbige blaue Serge-Anzüge mit Seidefutter, Anzüge für die wir dem Fabrikanten höheren Preis bezahlt haben, damit Ihr noch bessere Qualität erhaltet für .....** **$15**

Die großen Klee Läden heben hier $15 Anzüge hervor, bringen aber nicht alle Männer auf $15 hinauf oder herunter. Wir haben extra Werte in

**Anzügen zu $10, 12.50, $18, $20, $25, $35**

**„Pinch"-Rücken Anzüge für junge Männer. —** Geschmackvolle Anzüge in hübschen neuen Moden für junge Männer — Banjo-gestreifte Cassimeres, fancy Homespuns, fancy Mischungen, blaue Serge, die allerneuesten der Saison. Stoffe sind reinwollen, Anzüge ausgezeichnet geschneidert. Größen 32 bis 42. Nur bei Klee's könnt Ihr „Pinch-Rücken" Anzüge dieser feinen Qualität kaufen für..... **$12.50**

## Frei für Knaben

Knaben, die Schuhe und Anzüge bei Klees kaufen, können über die Feiertage Ball spielen.

Ein Baseball frei mit Knaben-Schuhen zu $2.00 oder mehr.

Schlägel, Fielders' Gloves und Catchers' Mitts frei mit Knaben-Anzug zu $5.00 od. mehr. Fragt nach Einzelheiten.

**Knaben-Anzüge** — Die Klee $4.65 Special" — einer der besten Werte, die wir je offerirten — Norfolk-Anzüge mit zwei Paar Knickers, aus fancy Cassimeres und Tweeds gemacht — Größen 6 bis 18 — Verkaufspreis zu ..... **$4.65**

**Knaben-Anzüge** mit zwei Paar Knickers — neueste Norfolk-Modelle, Stoffe sind reine Wolle, viele in den hübschen hellen Farben, welche jetzt so populär sind — ein spezieller Wert zu ..... **$7.50**

**Echtfarbige reinwollene blaue Serge Anzüge** für Knaben, für die erste Kommunion oder Graduation — in den allerneuesten Facons gearbeitet — zu $15.00, $12.50, $10.00, $6.90 und so niedrig wie.. **$5.00**

## Stroh- u. Panama-Saison eröffnet

**Der luftige Palm Panatella für .....** **$2.00**

Am Sonntag und Gräberschmückungstag werden die Strohhüte und Panamas erscheinen. Kauft Euren Hut morgen bei Klee's. Selbstverständlich haben wir all die neuen korrekten Facons—Strohhüte zu $1.50 bis $4.00, Panamas zu $3.50 bis $10.00. Wir haben auch eine wunderbare $2.00 Partie, einschließlich federleichte Palm Panatellas (wie Abbildung), Sennet Sailors, Panama Troopers, Porto Rican Alpines, Porto Rican Telescopes etc., für Jung und Alt, jeden Hut, den Ihr wünscht; speziell..... **$2.00**

## Seidene Hemden

— Ihr werdet am Gräberschmückungstag sicherlich ein „seidenes" tragen wollen. Die hübschesten der Saison sind die Crepe de Chine Hemden zu 7.50, aber Ihr habt eine endlose Auswahl zu $3.50, $3.00, $2.85 und $2.50. Und die „Seiden-Fronts" sind stark — Hemden mit Seidenfronten und Manschetten in schönen Mustern und reichen Farben, zu $1.50 und..... **$1.15**

**Männer-Oxfords und Schuhe** — Viele lohfarbige Oxfords bei Klee's jetzt (in vielen Läden sind sie selten), zu $5.00, $4.00 und gute Werte zu ..... **$3.50**

Laden Klee's Nordseite

**5c Fahrgeld nach unserem Milwaukee Ave.-Laden.** Nehmt Logan Square Expreß oder Humboldt Park Lokal bis Division Str.-Station; oder Milwaukee Ave., Ashland Ave., Division Str., Armitage Ave., Route 6 oder Route 9 Straßenbahn bis zu unseren Türen.

**5c Fahrgeld nach unserem Nordseite-Laden.** Nehmt Ravenswood Expreß oder Lokal bis Paulina Str.-Station; oder Belmont Ave., Ashland Ave., Lincoln Ave., Bowmanville, Rosehill, Riverview Park oder Route 3 Straßenbahn bis zu unseren Türen.


### Gerechte Strafe.

**Sie hat in Gestalt von 20 Jahren Zuchthaus einen Wüstling ereilt.**

Zu einer Zuchthausstrafe von 20 Jahren verurteilte heute Richter Thomson den 34 Jahre alten Andrew Passett, der auch zeitweilig den Namen Edward Meyers führte. Der Angeklagte hat ein scheußliches Verbrechen an seinen eigenen Stieftindern, der 13 Jahre alten Frances und der 10 Jahre alten Anna, verübt. In der Abwesenheit der Mutter hat der Wüstling sich an beiden Kindern ein Jahr lang vergangen. Da er dazu auch noch mit einem Leiden behaftet ist, so hat er dies auch auf die Kinder übertragen. Durch einen Ausschlag im Gesichte eines der beiden Mädchen entdeckte eine Lehrerin des Kindes was vorgefallen war. Passett bekannte sich heute schuldig.

### Wer erhielt das Geld.

**Jemand hat $3,608 auf den Namen W. J. O'Brien von der Stadt erhoben.**

Jemand hat auf den Namen W. J. O'Briens seit dem Jahr 1910 $3608 von der Stadt gezogen, aber O'Brien hat das Geld nicht erhalten. Dies kam heute an den Tag, als die städtische Zivildienstkommission ihre Untersuchung der Lohnschwindeleien im städtischen Wasserbauamt fortsetzte. O'Brien ist der Schwager des Werkführers Daniel F. Keena, den der geständige Kontrolbeamte Herbert Scriba in den Skandal verwickelt hat. O'Brien erklärte der Kommission, er habe seit 1910 nicht für die Stadt gearbeitet.

Korporationsanwalt Ettelson begann heute eine gerichtliche Klage, um den geständigen Kontrolbeamten Scriba zu hindern, $750 zu erheben, die er bei einer Bank hinterlegt hat.

*** Wer etwas zu verkaufen oder zu verauschen hat, sollte nicht versäumen, es durch eine kleine Anzeige in der Abendpost bekannt zu machen.**

### Zusammenstoß.

An Ost 43. Straße und S. Michigan Ave. stieß eine von Frau Sadie Murphy, Nr. 5255 Indiana Ave., benutzte Kraftdroschke mit einem Kraftwagen zusammen. Bei dieser Gelegenheit erlitt Frau Murphy schwere Quetschungen. Die Verunglückte befindet sich in ihrer Wohnung in ärztlicher Behandlung.

### Ringt mit dem Tode.

Während seiner Arbeit in der Fabrik Nr. 1210—1228 S. Morgan Straße fiel der 40jährige Böhme J. Lanzelsty, Nr. 204 West 19. Straße, in einen großen Bottich, in dem siedendes Harz brodelte. Ehe man ihn herausfischen konnte, hatte er entsetzliche Brandwunden erlitten. Im Countyhospital, wo er Aufnahme fand, wird sein Zustand als äußerst bedenklich bezeichnet.

### Angeblich bestohlen.

**Juwelier aus Milwaukee meldet Verlust von Schmuck und Geld.**

Der Juwelier Frank Rose, Mitglied der Firma Rose & Sullivan in Milwaukee, 2101 Grand Ave. in Milwaukee wohnhaft, kam gestern Abend mit seiner Frau im Kraftwagen nach Chicago und stieg im Lexington Hotel ab. Heute Morgen meldete er der Bezirkswache an 22. Str., daß er in der Nacht von einem Schleichdieb um Schmuck und Geld im Werte von $1245 bestohlen worden sei. Wie er sagte, war er heute früh genötigt, das Zimmer auf kurze Zeit zu verlassen. An der Zimmertür stand der Kleiderständer mit seinem Anzug, in dessen Weste seine Taschenuhr steckte. Nach 3 Minuten zurückkehrend, entdeckte er, daß die Beinkleider fort waren; er fand sie auf dem Flur, des Inhalts der Taschen beraubt. Der Inhalt hatte aus drei Diamanten im Werte von $1000, 28 Brillanten im Werte von $150, einem Fünfdollarstück und $90 in Papiergeld bestanden.

Der Polizei kommt Roses Erzählung etwas merkwürdig vor, besonders der Umstand, daß der Dieb die Uhr in der Weste hat stecken lassen und sich um ein Diamantarmband und eine Diamantkette, die offen auf der Kommode lagen, nicht gekümmert hat. Frau Rose, die im Zimmer schlief, hatte außerdem in einem Strumpf mehrere Tausend Dollars bei sich im Bett.

**Lest die „Sonntagpost"!**

## Kleine Kriegsnachrichten

**Schmähliches Nachgeben.**

Christiania, 25. Mai. (Ueber London 26. Mai.) Die Norwegisch-Amerikanische Dampferlinie hat sich entschlossen, alle ihre zwischen Amerika und Norwegen fahrenden Schiffe in Kirkwall einlaufen zu lassen, um die auf ihnen befindlichen Postsachen den Engländern freiwillig zur Durchsuchung zur Verfügung zu stellen. Die Schiffe nehmen jetzt, um alle Unannehmlichkeiten mit den Briten zu vermeiden, einen mehr nördlichen Kurs. Die Gesellschaft hat einen Trampdampfer gekauft, um auf ihm amerikanische Kohlen zur Versorgung ihrer anderen Schiffe zu befördern.

**Wieder ein Amerikaner verhaftet!**

London, 26. Mai. Es wird gemeldet, daß wieder ein amerikanischer Bürger, Peter Fox, in Irland verhaftet worden ist, wegen angeblicher Verbindung mit dem irländischen Aufstande, obwohl keine formelle Anklage gegen ihn erhoben wurde.

Das nationalistische Parlamentsmitglied P. Crumley befragte die Regierung darüber.

* In Abwesenheit der Familie von L. B. Walton, Nr. 8 Ost Elm Str., drangen Diebe gestern Abend in deren Wohnung und stahlen Gold und Schmucksachen im Werte von $430, darunter mehrere alte Erbstücke.

ARCADIA TERRACE

Nur noch 2 Tage um Lotten zu kaufen

zu gegenwärtigen niedrigen Preisen in

Der neuen Addition zu

**Arcadia Terrace**

Die große Nordseite Subdivision

Alle Preise werden am Montag Morgen um 10% erhöht.

Ihr könnt jetzt Lots kaufen

so niedrig wie **$525** $50 baar $10 den Monat

Sewer, Wasser und Zement-Fußwege, jetzt fertiggestellt, sind in diesen Preis mit eingeschlossen. Asphalt-Pflasterung ist für nächstes Jahr in allen Straßen angeordnet worden.

Diese neue Addition offerirt die größte Gelegenheit auf der Nordseite. Versäumt nicht, das Eigentum zu sehen. Werte in dieser Gegend steigen rasch — und wer jetzt kauft, erzielt große Profite.

Seht Euch diese neue Addition jetzt an

Ueberseht die großen Möglichkeiten dieser logischen Geschäftsstraßen nicht: Lincoln Ave., Kedzie Ave., Western Ave., California Ave., Bryn Mawr Ave. und Peterson Ave.

Großartige Wertsteigerungen an Geschäftsstraßen sind nicht zufällig. Es gibt Gründe dafür. Der weitsichtige Geldanleger, der Geschäftslots kauft und einen großen Profit macht, hat kein Glück. Er hat einfach sein Urteil gebraucht und die Gründe erforscht.

Zweitausend Leute haben eine Million Dollars wert Lots in Arkadia Terrace in zwei Jahren gekauft. Viele von ihnen waren kluge Geldanleger. Ihr könnt keinen Irrtum begehen, wenn Ihr ihrem Beispiel folgt.

Die ideale Lage, bequeme Transportation, Verbesserungen, Pläne für die Instandhaltung, Beschränkungen und die Klasse von Leuten, welche bereits gekauft haben, sichern eine große Zukunft.

Jetzt ist die Zeit zu kaufen — Macht den großen Profit

Wie man dahin gelangt:

Nehmt irgend eine östlich oder westlich gehende Car. Transferirt an Kedzie Ave. Durchlinie Car Nr. 17 und steigt am Ende der Linie aus bei unserer

Zweig-Office:

Kedzie u. Forster Ave.

W. F. KAISER & CO.

SUBDIVIDERS AND HOME BUILDERS

60 West Washington St. 2nd Floor


## Roosveltstimmung abgeflaut.

Begeisterung nicht groß genug, um Reise nach Oyster Bay zu machen.

Trotz des „Körnels" Ruf.

Dwight bringt Root-Buhm nach Chicago und lobt seinen Kandidaten. — Fortschrittliche republikanische Platform genügt nicht, erklärt H. L. Ickes.

Die Stimmung für Theodore Roosevelt ist in Chicago anscheinend ganz bedenklich abgeflaut. Während sich vor vier Jahren zur Zeit des Roosevelt-wahnes sicherlich eine ganze Anzahl begeisterter Roosevelt-leute gefunden haben würde, die bereit gewesen wären, dem „Körnel" nach dem Mond zu folgen, findet sich dieses Jahr selbst unter denen, die auf seine Nomination hinarbeiten, nicht einer, der gewillt ist, seinem Ruf nach Oyster Bay zu folgen. Gestern traf bei der Roosevelt Non-partisan League ein Hilferuf aus New York ein, schleunigst eine ansehnliche Abordnung nach Oyster Bay zu senden, um an einer Kundgebung zu Gunsten des „Körnels" teilzunehmen, die morgen auf dem Rasenplatz vor seiner Wohnung auf Sagamore Hill stattfinden soll. Die begeisterte Bevölkerung sollte ihm—das ist wenigstens die Absicht seiner Kampagneleiter — klar machen, daß nur er das Vaterland retten kann, und daß er sich um die republikanische Präsidentschaftsnomination bewerben muß, die er natürlich nur zu gerne haben möchte. Um die Sache nicht zu einer kleinen Familienaffäre seiner Getreuen in seiner unmittelbaren Umgebung zu machen, war nötig, daß auch Chicago und andere Städte Abordnungen entsandten.

Der Vollziehungsausschuß des hiesigen westlichen Zweigverbandes der Roosevelt Nonpartisan League tagte sofort im University Club, um die Sache in die Wege zu leiten. Aber—traurig ist es zu vermelden — es fand sich Niemand, der die Reise machen wollte. Die erhofften begeisterten Volksmassen, die die Pilgerfahrt nach Sagamore Hill machen sollten, um den „Körnel" auf seine Pflicht gegenüber dem Vaterland aufmerksam zu machen, blieben stumm. Der Vollziehungsausschuß konnte daher die geplante Spritztour für die Getreuen nicht ins Werk setzen. „Wir haben zu viel mit Organisationsarbeit in Chicago zu tun", erklärte heute Edwin C. Larned, der Vorsitzende des westlichen Zweigs der Roosevelt Liga, „und mußten daher auf die Reise verzichten." „Warum hat George W. Perkins, des „Körnels" großes Portemonnaie, nicht das Reisegeld geschickt?" fragten die Spötter im Kandidatenviertel an der Michigan Ave., als sie von dem Fehlschlag des schönen Plans der Kampagneleiter des „Körnels" hörten.

Roots „Buhm" in Chicago.

John W. Dwight, früherer Einpeitscher des Repräsentantenhauses und Kampagneleiter Elihu Roots, traf heute mit dem „Buhm" seines Kandidaten ein, um die würdevollste Kampagne zu eröffnen, die das Land seit dem Bürgerkrieg gesehen hat. So hat wenigstens Dwight verkündet, als er vor vierzehn Tagen in Chicago war. Dwight war sehr zurückhaltend hinsichtlich der Stärke, die sein Kandidat im ersten Wahlgang entwickeln würde, war aber nur zu gerne bereit, sich über seine Vorzüge auszulassen. Damit er ja nichts vergesse, hatte er seine Bemerkungen fein säuberlich zu Papier gebracht. „Die Lage im Osten ist für Roots Freunde sehr befriedigend", orakelte er. „Die Stimmung ist überall sehr versöhnlich. Die Lage ist einer Einigung der Faktionen auf seine Person günstig. Je wichtiger die großen Fragen, nationale wie internationale, werden, um so mehr wendet sich die Bevölkerung Root zu." Nachdrücklich widersprach Dwight der Ansicht, daß die Stimmen des Staats New York im Konvent nur für Root abgegeben würden, um ihm einen Beweis der Achtung seiner Mitbürger zu geben. Dazu dente die Welt, erklärte Dwight mit ziemender Bescheidenheit, denn doch zu viel von Root. Auch der Ansicht, daß Root angesichts der vernichtenden Niederlage des Freibriefs für seinen Heimatstaat, den er bevatert hat, im Staat New York am Ende nicht sehr stark sein würde, widersprach Dwight energisch. Interessant ist, was Dwight über die Platform der republikanischen Partei zu sagen hatte, da es die Ansicht der „alten Garde" in New York widerspiegelt, die hinter Root steht. „In New York und im Osten ist die Ansicht allgemein," erklärte er, „daß es zu Schwierigkeiten um die Platform nicht kommen wird. Die fortschrittlichen Republikaner werden jedenfalls voll befriedigt werden. Nach allem, was ich gehört habe, wird der Konvent zu den wichtigen Fragen, Rüstungen, auswärtige Lage, industrielle Lage und Aenderung des Zollgesetzes, eine sehr fortschrittliche Haltung einnehmen. Es wird sich herausstellen, daß Root allen diesen wichtigen Fragen vorgegriffen hat."

Platform genügt nicht.

Wenn die „alte Garde" in der republikanischen Partei glaubt — und die Aeußerungen von Roots Kampagneleiter lassen darauf schließen —, daß die Fortschrittler sich mit einer fortschrittlichen Platform der Republikaner zufrieden geben werden, so haben sie die Rechnung ohne den Wirt gemacht. Das deutete wenigstens heute Harold L. Ickes, der Vertreter des Staats im fortschrittlichen Nationalausschuß, an, als er aus New York zurückkehrte, wo die Größen der Partei unter der Obhut und Führung G. W. Perkins, des alten Geschäftsteilhabers J. P. Morgans, beraten haben. „Die Fortschrittspartei", erklärte er, „sieht mehr auf den Kandidaten als die Platform. Denn vom Kandidaten hängt es ab, ob die Platform durchgeführt wird. Wir stehen heute auf demselben Standpunkt, den wir im Januar eingenommen haben, d. h. auf dem Standpunkt des Jahres 1912". Nachdrücklich stellte Ickes auch in Abrede, daß der fortschrittliche Nationalkonvent sich den Wünschen eines Mannes fügen werde, der seine Handlungsweise vorher bestimmen würde. „Niemand kontrolirt den Konvent", erklärte Ickes, „und Niemand weiß, was der Konvent tun wird."

Ein feiner Plan.

Daß die Wahl zwischen Root und C. E. Hughes, dem Richter des Oberbundesgerichts, liege, erklärte heute einer der Vertreter Roots, der mit dem „Buhm" seines Kandidaten in New York eingetroffen war. In Verbindung damit verlautete, daß die „alte Garde" beabsichtige, erst Hughes im Konvent abzusägen und dazu Roosevelts Stimmen zu benutzen, dessen Anhänger bitter gegen den Oberrichter sind, und dann den „Koernel" selbst. Durch dieses Manöver werde sich der „Koernel" genötigt sehen, sich später der Wahl des Konvents zu fügen.

### Im Kongreß.

Washington, 26. Mai. Der Senat und das Abgeordnetenhaus traten heute Vormittag in Sitzung. Die Debatte über die Fluß- und Hafenbill wurde vom Senat wieder aufgenommen. Der Senator Martin unterbreitete eine Resolution, in der das Staatsdepartement aufgefordert wird, eine Untersuchung über die Einmischung Großbritanniens in den überseeischen Postverkehr der Vereinigten Staaten anzuordnen.

Im Hause wurde die Bewilligungsvorlage für den „Distrikt of Columbia" weiterbesprochen.

Es wird erwartet, daß die Bestätigung der Ernennung von Louis D. Brandeis zum Mitglied des Oberbundesgerichts noch heute im Senat erfolgen werde. Nur ein Mitglied des Ausschusses für das Gerichtswesen, Sutherland von Utah, sträubte sich gegen eine einstimmige Bestätigung.

### Vor den Konventionen.

New York, 26. Mai. Der Brennpunkt in der Vorkampagne zu der Nationalen republikanischen Konvention dürfte morgen erreicht werden. Theodor Roosevelt wird morgen in Oyster Bay 1500 Sendlinge empfangen und jedenfalls eine bedeutungsvolle Rede an sie richten. Außerdem werden morgen die Befürworter von Hughes' Präsidentschaftskandidatur wahrscheinlich zum ersten Mal bekannt machen, daß ihnen Delegaten zur Verfügung stehen. Von übermorgen ab aber dürfte der Vorkampf ganz nach Chicago, der Konventionsstadt, verlegt werden. Gouverneur Whitmans Anwesenheit in New York wird als günstig für Roosevelt angesehen, und Frank H. Hitchcock, der den Süden im Interesse des Richters Hughes bereist hat, scheint sehr befriedigt von seinen dort empfangenen Eindrücken zu sein. Die Abgeordneten Dwight und Chas. H. Pepper, die sich im Interesse Roots nach Chicago begeben werden, belächelten die Kandidatur Hughes'. Senator Sherman von Illinois, der sich in New York aufhielt, erklärte, Roosevelt würde in Chicago durchaus korrekt behandelt werden, und falls die Bevölkerung ihn wirklich haben will, dann wird er auch nominirt werden. Prophezeihungen, wer der auserkorene Präsidentschaftskandidat werden dürfte, werden nicht gemacht, dagegen werden jetzt von unparteiischen politischen Führern als mögliche Vizepräsidentschaftskandidaten Borah, Cummins, Whitman, Hadley, Senator Wadsworth von New York und Senator Sherman von Illinois genannt. Der frühere Präsident Taft soll sich geäußert haben, er würde Roosevelt, falls er nominirt werden sollte, unterstützen.

* Der Fuhrmann William Wright, Nr. 215 S. Irving Ave., fiel heute an Racine Ave. und Adams Str. von seinem Wagen und zog sich eine Verstauchung der rechten Schulter und einen Bruch des rechten Beines zu. Er wurde nach dem Jefferson Park Hospital gebracht.

* Ein noch unbekannter Mann wurde heute von einem Zuge der Northwestern Bahn zwischen Jefferson und Norwood Park überfahren und getötet. Er soll in selbstmörderischer Absicht vor die Lokomotive getreten sein.


Juckende Eczema Sechs Monate lang

Gesicht und Körper mit Blasen bedeckt. Begann sich zu verbreiten. Kind sehr unmuthig und konnte nicht schlafen.

Geheilt durch Cuticura Seife und Salbe

„Meine Nichte litt an juckender Eczema fast sechs Monate lang. Ihr Gesicht und Körper waren mit Blasen bedeckt, die offen brachen und sich zu verbreiten begannen und sobald sich eine Blase öffnete erschien einige Tage später Ausschlag. Ihr Gesicht war ein gräßlicher Anblick und das Kind war unmuthig und konnte Nachts nicht schlafen.

„Dann benutzte ich Cuticura Soap and Ointment und nach Gebrauch von zwei Schachteln Cuticura Ointment zusammen mit der Cuticura Soap war sie vollständig geheilt. (Gezeichnet) Frl. Therese Selesky, 2016 Cortland Str., Chicago, Ill., den 19. Oktober, 1915.

Probe frei durch Post

Mit 32-p. Skin Book auf Verlangen. Man sende Postkarte „Cuticura, Dept T, Boston." Verkauft in der ganzen Welt.



KOOP'S

Chicago Ave. near Ashland Ave.

Montag offen bis 9 Uhr Abends. Dienstag Mittags geschlossen.

Ankündigung eines Verkaufs der berühmten weltbekannten PLAYERPHONE

Wir sind die alleinigen Agenten für das berühmte Playerphone—die Sprechmaschine, die die Aufmerksamkeit der musikliebenden Welt erregt hat. In Konstruktion und Material ist das Playerphone unübertroffen. Jedes Modell ist in feinstem Veneered Satin finished Mahagoni oder viertelgesägtem Eichen polirt. Der Tonregulator wird von außen gestellt, sodaß die altmodischen Türen und Shutters unnötig sind. Die Tonkammer ist von feinstem Geigenholz hergestellt, so daß jeder zarte Ausdruck des Tons wohlklingend zur Geltung kommt. Es ist gebaut, um der Nachfrage nach einem Instrument zu genügen, das den Besitzer nicht auf die Benutzung der Rekords von nur einer Firma beschränkt. Edison, Pathe, Victor, Columbia und alle anderen Disk-Rekords können benutzt werden. Keine Aenderung der Ausrüstung ist nötig, um alle verschiedenen Rekords zu spielen. Eine Playerphone Juwelenspitze oder Saphirball-Nadel ist eingeschlossen ohne extra Kosten.

Besuchen Sie unseren 3. Floor um das — PLAYER PHONE zu hören und die Tonart zu würdigen

Obiges Modell aus Mahagoni oder Eichenholz; Größe 18 Zoll breit bei 18 Zoll tief, 38 Zoll hoch — mit hochfeinem Doppel-Sprungfeder Motor ausgestattet, die während des Spielens aufgezogen werden kann. Tonarm spielt alle Fabrikate von Disc Rekords fehlerlos. Wir vergleichen dies Instrument in Bezug auf Ton und Qualität mit anderen zu $75.00 verkauften. Unser Preis, Baar oder auf Abzahlung,

$50

Obiges Modell ist aus starkem, 5-Ply, prächtig finished Mahagoni oder Eichenholz. 21 Zoll breit bei 23 Zoll tief und 48 Zoll hoch — mit Tonarm ausgestattet, welcher alle Fabrikate von Disc Rekords spielt, und großer Sprungfeder-Motor, der mehrere Rekords bei einem Aufziehen spielt. Wir vergleichen dieses Modell mit irgend einem, welches zu $150.00 verkauft wird. Unser Preis — Baar oder auf Abzahlung,

$125

Obiges Modell ist aus außergewöhnlich schwerem, Five-Ply, ausgezeichnetem Finish, Mahagani oder Eichenholz. Größen 22½ Zoll breit, 24 Zoll tief und 50¼ Zoll hoch. Extra großer Sprungfeder-Motor und Ton-Arm, der irgend ein Fabrikat von Disc Rekords fehlerlos spielt — mit Playerphone Rekord Albums ausgestattet. Ton-Arm, Crank und alle Metallteile goldplattirt. Andere verkaufen dieses Modell zu $200.00. Unser Preis — Baar oder auf Abzahlung,

$160

Obiges Modell ist aus starkem, Five-Ply Mahagoni oder Eichenholz. Größe 19 Zoll breit, 21 Zoll tief und 42 Zoll hoch — mit Doppel-Sprungfeder - Motor und Ton-Arm ausgestattet, welcher irgend einen Disc Rekord fehlerlos spielt. Wir vergleichen dieses Instrument mit anderen, die bis zu $100.00 kosten, in Bezug auf Ton und Qualität. Unser Preis — Baar oder Abzahlung,

$75

Andere Modelle zu $100 — $175 — $225

Der wunderbare Stewart Phonograph zu $5.00

Der Stewart Phonograph bringt nach jedem Heim—auch dem Ihren—die Gelegenheit, die beste und feinste Musik der Welt zu hören, zu einem Preise, den jede Familie erschwingen kann. Seine Einführung bedeutet eine neue Aera in der Musikgeschichte—ein praktischer Phonograph zu $5 ist das Ergebniß eines Jahrhunderts. Er spielt alle Rekords — den kostspieligen wie den billigen — von sechs, zehn und zwölf Zoll Größe. Sie können Gesellschaften und Tänze ganz nach Belieben veranstalten — alles für die mäßige Summe von nur $5.

Um das Zutrauen, das wir in den Stewart Phonograph setzen, zu beweisen, erstatten wir Ihnen nach 30tägiger Probe Ihr Geld zurück, wenn Sie mit Ihrem Einkauf nicht vollkommen zufriedengestellt sind. Dies ermöglicht es Ihnen, sich in 30 Tagen Ihr eigenes Urteil zu bilden. Sie können irgend ein Stück, das Ihnen gefällt, darauf spielen. Beurteilen Sie ihn nach seinen Leistungen. Falls er die von uns versprochenen Bedingungen nicht erfüllt, so haben Sie das Privilegium, ihn zurück zu bringen und Ihr Geld wieder zu verlangen.

THE RELIABLE STORE



Union Suits

(Dritter Floor, State Str.)

Eine große Sammlung von Union Suits für Männer, von karrirtem Nainsook, leichter Sorte Baumwolle und Mesh, mit langen und kurzen Aermeln, auch ohne Aermel, in Knöchel- und dreiviertel und Knie-Länge, Troy Sitz u. geschlossener Crotch, alle Größen, Werte bis zu $1.25. Ausw., Samst. 75c

Rücken Kräftig und gesund, mehrere Sorten, speziell für Samstag (achter Floor) Sechs für 69c

Lowest Prices Our Chief Attractions

Boston Store

STATE MADISON AND DEARBORN STS

Stroh-Hüte

(Vierter Floor, State Str.)

Echte südamerikanische Panama-Hüte, in einer Auswahl von neuen Facons, die leichte, komfortable Sorte, extra feine Qualität, $6.00 wert. — Samstag für..... $4.29

Echte japanische Toho Panama-Hüte, in mehreren beliebten Facons, andere verlangen $5.00 dafür — morgen für..... $3.29

Trotz aller Handelshindernisse offeriren wir 2300 $15 und $16.50 Anzüge für Männer, einschließlich über eintausend Pinch-Back Anzüge, zu $9.85

(Vierter Floor, State Straße.)

Gewiß, es ist eine riesig interessante Geschichte mit dem Einkauf dieser großen Partie neuer Frühjahr- u. Sommeranzüge f. Männer verbunden, wir kauften sie weit unter dem Preise, verpflichteten uns aber, die Einzelheiten nicht anzugeben; trotzdem sind hier die beliebtesten Anzüge der Saison zu haben, ohne Rücksicht auf die Seltenheit der Wollenstoffe, ohne Rücksicht auf den Arbeitermangel, zu einer so außergewöhnlichen Ersparniß, daß jeder Mann in der Stadt, einschließlich jeden Händlers, erstaunt sein wird — diese Anzüge für Männer und junge Leute sind

aus feinen reinwollenen glatt finished und fancy gewebten Cassimeres, Velours, Cheviots, Tweeds, Homespuns und Kammgarnen gemacht, in einer Auswahl von gestreiften, karrirten, Plaid und einfachen Effekten.

graue, lohfarbige, braune, blaue, grüne und schwarz u. weiße Mischungen, der Pinch-Rücken, so beliebt bei den jungen Leuten, und schlichte Rücken, zwei- und dreiknöpfige Modelle mit weich gerollten Umschlägen, Patch- und einfache Taschen, zur Hälfte und ganz mit Alpaca und Serge gefüttert. Hosen mit Cuffs oder einfach; alle Größen 32 bis 44—Ihr müßt Euch selbst überzeugen, wie diese Anzüge geschneidert sind und wie gut sie sitzen—schon dies würde die meisten Männer zum Kaufen veranlassen—Anzüge, die da verhaft sind und die im gewöhnlichen Geschäftsgang zu $15.00 und $16.50 verkauft werden würden, morgen für $9.85.

Alle Abänderungen werden frei gemacht.


## Kleine Kriegsnachrichten

Staatsdepartement bestreitet es.

Washington, D. C., 26. Mai. Alle Angaben, als ob Staatssekretär Lansing adanken werde, wurden im Staatsdepartement mit Entschiedenheit in Abrede gestellt, desgleichen vom Sekr. Lansing persönlich.

Es wurde dazu bemerkt, diese Gerüchte bildeten schon seit Monaten „einen Teil einer Propaganda".

Hr. Lansing erschien in der heutigen Kabinetssitzung; er zeigte dabei Spuren seiner neuerlichen Unpäßlichkeit.

Neuer Wirbelsturm.

Fargo, N. D., 26. Mai. Während eines gewaltigen Sturmes in der Gegend von Wimblesdon wurden 8 Personen schwer verletzt, und ein Sachschaden, der sich auf etwa $400,000 belaufen dürfte, angerichtet. Viele kleine Ortschaften wurden in Mitleidenschaft gezogen.

* Der 38 Jahre alte C. Shroczea, der vor zehn Tagen in der Nähe seiner Wohnung Nr. 1505 N. Paulina Str. von einem noch Unbekannten einen Schuß in die Lunge erhielt, starb heute im St. Marys Hospital.

Angeblich Schwindler.

Sind aber des Bruches der Neutralitätsgesetze angeklagt.

Auf Veranlassung des englischen Vizekonsuls wurden heute George H. Avondale, 1427 N. Dearborn Str., der ein Major in der englischen Armee zu sein behauptet, und sein angeblicher Sekretär John B. Weathergreen verhaftet und unter der Anklage, die Neutralitätsgesetze verletzt zu haben, der Bundesbehörde überwiesen. Beide sollen mit hiesigen Geschäftsleuten, angeblich im Auftrag der britischen Regierung, Lieferungskontrakte abgeschlossen und sich gleich eine Kommission haben zahlen lassen. Der britische Vizekonsul behauptet, daß sie nicht zum Abschluß solcher Kontrakte ermächtigt seien.

Der Aurora-Mordfall.

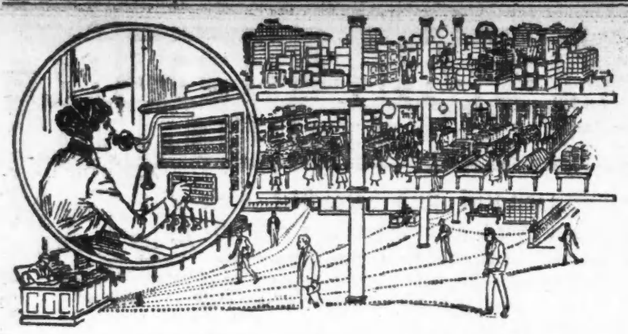
Aurora, Ill., 26. Mai. W. J. Tiers, Staatsanwalt für Kane County, kündigt an, daß er die Mai-Großgeschworenen wieder zusammenrufen werde, um die Verfolgung des 19jährigen Paul Verhoye zu erörtern, welcher seine 15jährige Geliebte Gwendolyne Holden dahier erwürgte.

Der Vater des Burschen, David Verhoye, sagte, er werde keinen Anwalt engagiren, um seinen Sohn zu verteidigen. Es habe ihn 11 Jahre in diesem Lande gekostet, ein bezahltes Heim zu erwerben, und er wolle nicht, daß die Advokaten dasselbe kriegten! Der Junge möge zusehen, wie er aus dieser Geschichte herauskomme; daß er nicht recht im Kopfe sei, werde der Richter sehen können.

Der Verhaftete zeigt sich gar nicht erregt; er spricht von dem Mord, als ob er nichts mit der Sache zu tun hätte. Nur versichert er, daß er nicht beabsichtigt habe, das Mädchen zu töten, aber vor Eifersucht toll geworden sei.


Es wird wohl allseitig zugestanden, daß deutsche Arbeiter, Handwerker, Mechaniker, Maschinisten, Ingenieure usw. die beste und gründlichste fachmännische Ausbildung besitzen. Da nun tausende, ja zehntausende solcher intelligenter Männer die Abendpost regelmäßig lesen, empfiehlt es sich für jeden Arbeitgeber im Bedarfsfalle eine kleine „Verlangt" Anzeige in die Abendpost einrücken zu lassen. Tel.: Main 1498.


Lest die „Abendpost"



# Jeder Aufruf erspart einen Gang

**Eine Privat-Branch Exchange in Ihrem Geschäftsplatz bedeutet engere Verbindung mit dem geringsten Zeit- und Arbeitsverlust.**

In einem großen Geschäftshaus werden täglich im Durchschnitt 1000 innere Office-Anrufe besorgt.

Jeder Anruf erspart einen Gang durch die Anlage. Nimmt man die durchschnittliche Länge eines Ganges auf 1000 Fuß an, so ergibt das eine Ersparniß von zwanzig Meilen jeden Tag.

Diese Ersparniß läuft ins Geld, wenn man das Gehalt gutbezahlter Angestellten berechnet.

Verbunden mit dem Universal Bell System setzt die Privat Branch Exchange jedes Departement mit dem ganzen Land in Verbindung.

**Jedes Bell Telephon ist ein Fernsprech-Telephon.**

Chicago Telephone Company
Bell Telephone Building
Official 100

Für Eure Laden-Front oder Schaufenster oder das Innere des Ladens wird eine dieser amerikanischen Flaggen illuminirt, die Aufmerksamkeit erregen und den Geist „Zuerst Amerika" in Eurer Nachbarschaft stärken. Wegen Einzelheiten über die verschiedenen Größen und Preise unserer Flaggen-Schilder, telephonirt Randolph 1280 oder sprecht vor und seht sie.

**Commonwealth Edison Company**
**72 West Adams Strasse**

Wm. W. McJunkin Advertising Agency. Chicago. 9628a


## Briefkasten.

**Mrs. H.** — Wir raten Ihnen, sich in einer unserer deutschen Buchhandlungen ein Buch über Rosenkultur und Rosenpflege anzuschaffen, da es uns nicht möglich ist, Ihnen im Briefkasten eine allgemeine Abhandlung darüber zu geben. Wohl aber können wir Ihnen kurze Winke erteilen, wenn Sie uns ganz bestimmte Fragen stellen, z. B. Bekämpfung von Rosenschädlingen usw.

**M. O.** — Auf den Bahnen ist die Höchstgewichtsgrenze für Freigepäck 150 Pfund, die Länge der Fahrt kommt nicht in Betracht, aber es ist für die Koffer eine gewisse Größengrenze vorgeschrieben.

**A. B. S.** — Unseres Wissens gibt es zur Zeit keine derartige Schule in Chicago.

**Helene M.** — Die Reinigung derartiger Marmorplatten ist keine sehr leichte Aufgabe. Fettflecke entfernen Sie, indem Sie sie mit einem Brei von Magnesia und Benzin fingerdick überstreichen und nach 1 bis 2 Stunden die Kruste entfernen. Andere Flecken durch einen Brei von Talk und Zitronensaft nebst verdünntem Alkohol bei gleicher Behandlung. Nachgeschliffen werden die Platten mit Zinnasche und Paraffinöl.

**A. K.** — So lange Sie nicht hier um Einbürgerung einkommen, gelten Sie als deutscher Staatsbürger. Ihr Verhältnis zu der Regierung der Ver. Staaten ist das eines Ausländers. — Wir können Ihnen keine derartige Bezugsquelle namhaft machen.

**Alte Leserin.** — Es gibt keine städtische Ordinanz, die das Halten von Geflügel regelt. Wenn der Hühnerhof einen Gemeinschaden für die Nachbarschaft bildet, so können Sie sich bei der Polizei beschweren, für Schaden, den die Hühner in Ihrem Garten anrichten, können Sie ihren Eigentümer haftbar machen.

**Alter Leser.** — Jene Bank ist eine Staatsbank. — Wir sind nicht im Besitze der Adressen der Herausgeber jener Fachzeitschriften.

**Leser.** — Wir können Ihnen nicht sagen, wie hoch der Stundenlohn ist. — Dafür hat der Hauswart aufzukommen, nicht die Stadt.

**Joseph N.**, Ladysmith. — Sie müssen die Rechnung des Arztes bezahlen. Es gibt kein Gesetz, das einem Arzt vorschreibt, welche Gebühr er fordern darf.

**Alte Leserin.** — Sie können den Eigentümer wegen Aufrechterhaltung eines Gemeinschadens verhaften lassen. Zeigen Sie den Fall vorerst einmal der „Illinois Humane Society" an, 1145 S. Wabash Ave.

**L. W.** — Sie können Geld auf diesem Wege schicken, die Kosten stellen sich aber sehr hoch, auf ungefähr 75 Cents das Wort.

**A. M.** — Wenn Sie wissen, in welcher Stadt sich die betr. Person aufhält, so schreiben Sie an das dortige Polizeimeldeamt.

**Streitende Bäcker.** — Die Friedensstärke des deutschen Heeres vor dem Kriege stellte sich auf 870,000, des russischen auf 1,384,000 Mann.

**T. B.**, Hamond, Ind. — Am billigsten ist es, wenn Sie einen ganzen Frachtwagen mieten, d. h. wenn Ihr Mobiliar einen solchen so ziemlich füllt. Hinsichtlich der Kosten müssen Sie sich an den Frachtagenten der Bahn wenden, die Sie benutzen wollen.

• • •

**Rechtsanwalt Henry B. Heiter, 69 W. Washington Str., Zimmer Nummer 510, gibt nachstehende Auskunft auf ihm übermittelte Anfragen:**

**Emil G.** — Verklagen Sie Ihren früheren Mieter auf das Geld, daß er Ihnen schuldet, und lassen Sie dann seinen Lohn mit Beschlag belegen oder sein Eigentum verkaufen, falls er pfändbares Eigentum besitzt.

**B. H. 100.** — Wahrscheinlich haben die Leute nicht genug, um eine Klage lohnend zu machen. Verlassen Sie lieber die Sachen, die sie Ihnen zurückgelassen haben, und lassen Sie es dabei bewenden. Sie können sie aber, wenn Sie wollen, verklagen und ein Urteil erlangen.

**Iowa D.** — Wenn Sie seit fünf Jahren keine Zahlung geleistet und kein Zahlungsversprechen gegeben haben, so ist der Anspruch verjährt, falls Sie nicht einen Schuldschein gegeben oder einen Kontrakt unterzeichnet haben. In diesem Falle tritt die Verjährung erst nach zehn Jahren ein.

**F. S.** — Die Versicherungsgesellschaft muß das Geld der in der Police genannten Person auszahlen, falls die Police nicht an eine andere Person übertragen worden ist. In diesem Falle erhält die andere Person das Geld.

**J. S. L.** — Schreiben Sie, englisch, an „Secretary of War, Washington, D. C.", daß Ihr Sohn bei der Anwerbung eine falsche Altersangabe gemacht hat, und ersuchen Sie um seine Freilassung. Sie müssen eidliche Erklärungen beifügen über das Datum der Geburt Ihres Sohnes. Wahrscheinlich werden Sie Geld zu seiner Heimfahrt schicken müssen. Geben Sie in dem Schreiben das Regiment und die Kompagnie an, in welcher er dient.

**Frau B.** — Die Schuld liegt an anderen Mietern, nicht am Hauswirt. Wenn Sie ausziehen, müssen Sie die Miete bis zum Ablauf Ihres Kontrakts bezahlen.

**B. L.** — Uebergeben Sie die Forderung einem Kollektor. Wenn der Mann $21 die Woche verdient, sollten Sie zu Ihrem Gelde kommen können.

**Frau C. G.** — Sie können weiter nichts tun, als die Person, der Sie Geld geliehen haben, verklagen. Stellt sie die Schuld in Abrede, so müssen Sie Beweise liefern.

## Ein Hoch dem Braven!

**Thomas Kelly rettet zwei Brüder vor dem sicheren Wellengrab.**

Der achtjährige Russel Elderkin und sein zwei Jahre alter Bruder Vernon verließen gestern die Wohnung ihrer Eltern Nr. 2822 West Adams Str., um sich die Welt anzuschauen. Sie wanderten eine lange Strecke und kamen schließlich am Fuße der Cornelia Str. an den See. Hier spielten sie an der Mole, und der kleine Vernon fiel dabei ins Wasser. Russel sprang sofort in den See, um seinen kleinen Bruder zu retten, erfaßte Vernon auch an der Jacke, beide wären aber sicherlich ertrunken, wenn nicht Thomas Kelly, Nr. 3656 N. Albany Ave., hinzugekommen wäre und die beiden Knaben gerettet hätte.

## Kleine Kriegsnachrichten

**Schwindelt mit „Botschaftsbriefen".**

New York, 26. Mai. Ein Mann, der sich Adolph de Leeuw nennt, in Holland geboren und 34 Jahre alt sein soll, wurde unter der Anklage verhaftet, das Strafgesetz „mit der Enthüllung von Regierungsdokumenten verletzt zu haben und mit dem Versuch, sie zu verkaufen".

Vier der sieben Briefe, die de Leeuw, wie sich weiter herausstellte, dem Flottenattachee der britischen Botschaft, Kapitän Guy Gaunt, verkaufen wollte, tragen das Siegel der Kaiserlich Deutschen Botschaft in Washington.

De Leeuw wurde auf Veranlassung des Kapitäns Gaunt verhaftet und soll gestanden haben, daß er ihm finanzieller Schwierigkeiten halber die Briefe zum Verkauf antrug. Er forderte angeblich für das Recht, die Briefe photographieren zu lassen, $200.

* Durch kochendes Oel, das einem Oelwagen an der städtischen Mole entströmte, wurde gestern der 521 Wells Str. wohnhafte Wm. Lesley lebensgefährlich verbrüht.

— Zarter Wink. — Rentier, ein Zweipfennigstück aus dem Portemonnaie nehmend: „Sie haben wohl auch schon bessere Zeiten geseh'n?" — Bettler: „Das mein' ich: bei mir kriegte kein Bettler unterm Groschen!"

**Leset die „Sonntagpost".**

## Im Dienste der Barmherzigkeit.

**Abschiedsfeier für nach Deutschland reisende Aerzte und Pflegerinnen.**

**Wahre Humanität.**

**Von einer Reihe von Rednern, wie Dr. Karl Beck, Dr. Emil G. Hirsch und Julius Goldzier auf die Bedeutung der Expedition hingewiesen.**

Ein herzliches Lebewohl und ein hoffnungsfrohes „Auf Wiedersehen" wurde bei einem gestern Abend im Hotel La Salle veranstalteten Festessen einer Anzahl amerikanischer Aerzte und Krankenwärterinnen zugerufen, welche nächste Woche die Reise nach Deutschland bezw. nach Oesterreich-Ungarn antreten werden, um dort als Vertreter des Roten Kreuzes in den Hospitälern zu arbeiten, die Verwundeten zu pflegen und ihre Schmerzen zu lindern. Manches gute Wort gab man den Scheidenden bei ihrer Mission im Dienste der Liebe und Barmherzigkeit mit auf den Weg; vor Allem machte man sie darauf aufmerksam, daß sie neben ihrer hohen und hehren Aufgabe, dem Tode, wo immer es möglich ist, seine Beute zu entreißen, die Wunden zu heilen und das Elend zu lindern, noch eine andere, ebenso heilige Pflicht zu erfüllen haben, nämlich dem deutschen Volke, im weiteren Sinne des Wortes, zu zeigen, daß man in Amerika nicht nur dem Dollar nachjagt, sondern daß hier nach wie vor auch der Idealismus und die wahre Humanität ihre Stätte haben.

Die Kosten für diese Aerzteexpedition werden von der Deutschen und Oesterreich-Ungarischen Hilfsgesellschaft getragen, welche bei dem gestrigen Feste durch ihren Sekretär, Herrn Julius Goldzier, vertreten war. Der durchaus nicht leichten Aufgabe, die geeigneten Persönlichkeiten auszuwählen, hatten sich die Herren Dr. Karl Beck, Dr. Otto L. Schmidt und Dr. E. Saurenhaus unterzogen, welche sich nach gründlicher Prüfung für die Folgenden entschieden:

Dr. John McDill, Milwaukee, Wis., Führer der nach Deutschland bestimmten Abteilung.

Dr. Paul Martin, Indianapolis, Ind., Führer der nach Oesterreich-Ungarn bestimmten Abteilung.

Dr. Geo. Korby, Chicago, Dr. J. J. Mincke, Chicago, Dr. Fred Hagler, St. Louis, Mo., Dr. H. C. Robuck, Chicago, Dr. E. Menfing, Mayo, Minn., Dr. W. Moore, Indianapolis, Ind., Assistenzärzte.

Die Damen Scoog, Bailey, Carlson, Burke, Seger, Gruel und Ten Eick, Krankenwärterinnen.

Mit einer einzigen Ausnahme waren sie sämmtlich zugegen. Eine Reihe der hervorragendsten Vertreter der medizinischen Wissenschaft in Chicago, nebst ihren Damen, Aerztedeputationen aus Milwaukee und Indianapolis, sowie eine kleine Zahl von nicht zu den Jüngern Aeskulaps zählenden hervorragenden Bürgern der Stadt bildeten den übrigen Teil der Festgesellschaft.

**Dr. Becks Eröffnungsansprache.**

Spruchmeister war Dr. Karl Beck, welcher in seiner Begrüßungsansprache zunächst auf das Wesen und die Bedeutung des Roten Kreuzes hinwies und dann zeigte, daß dieses in den Vereinigten Staaten lange nicht so entwickelt ist, wie in anderen Ländern, weil man hier noch nie in die Lage kam, seine Dienste in Anspruch zu nehmen. „Wir waren deshalb," fuhr er fort, „gezwungen, bei der Entsendung von Aerzten und Wärterinnen nach dem europäischen Kriegsschauplatz private Hilfe in Anspruch zu nehmen. Anfangs waren wir bei der Auswahl des Personals nicht besonders glücklich, da die Betreffenden die Sprache des Landes, in das man sie geschickt hatte, nicht verstanden, dann aber ging man sorgfältiger zu Werke und heute ist man in Deutschland des Lobes voll über die vom Amerikanischen Roten Kreuz geleiteten Hospitäler in Oppeln in Schlesien und Eylau in Ostpreußen. Die für die neue Expedition Auserkorenen sind hervorragende Vertreter ihres Faches und ihrer schweren Aufgabe in jeder Weise gewachsen. Ganz besonders gilt dieses von den Führern, Dr. McDill, der schon Jahre lang auf den Philippinen tätig war, und Dr. Martin. Ich bezweifle keinen Augenblick, daß wir Ehre mit ihnen einlegen werden."

**Der Zweck der Expedition.**

Des Weiteren erläuterte er den doppelten Zweck der Expedition, nämlich erstens den der edelsten Menschenliebe entsprungenen, die Schmerzen zu lindern und die Wunden zu heilen, und zweitens den auf den Ausbau der medizinischen Wissenschaft gerichteten, da gerade die Aerzte bei einem derartigen Kriege unendlich viel lernen könnten. Er schloß mit dem Wunsche, daß alle Teilnehmer an der Expedition gesund zurückkehren und einen Schatz von Wissen, der vielleicht einmal für das amerikanische Volk von unendlichem Werte sein kann, mitbringen werden.

Nachdem Dr. Germain, der Präsident der medizinischen Gesellschaft des States Wisconsin, kurz darauf hingewiesen hatte, welch' wunderbare Leistungen die medizinische Wissenschaft in diesem größten aller Kriege aufzuweisen hat, indem sie den Ausbruch von Seuchen vollständig verhinderte, ergriff als nächster Redner Dr. Emil G. Hirsch das Wort, der, wie dieses ja fast stets der Fall ist, seine Zuhörer zu lautem Beifall hinzureißen vermochte.

**Wahre Menschlichkeit.**

„Wir träumten bereits von einem ewigen Frieden", sagte er, „glaubten, daß die Kultur weit genug entwickelt sei, um ein männermordendes Ringen zu verhindern, wiesen auch wohl auf die Friedenserrungenschaften, die internationalen Kongresse, vielleicht auch auf den Sozialismus hin, in der Hoffnung, daß sie einen Krieg unmöglich machen würden. Aber es ist anders gekommen, man griff zum Schwerte. Aber so unendlich viel Leid der Krieg auch verursacht hat, er gab auch Anlaß zur Entfaltung wahrer Menschenliebe. Schwache Frauen, Engel in Menschengestalt, wachen an den Betten der Verwundeten und versuchen, ihre Schmerzen zu lindern, starke Männer aber, die Aerzte, setzen ihre ganze Kraft ein, um dem Tode seine Beute zu entreißen. Das Rote Kreuz ermöglicht es uns, unsere Blicke zu jenen lichten Höhen der Menschlichkeit emporzuheben, wo nur Liebe herrscht und alle Feindschaft geschwunden ist. Leider ist es wahr, daß Amerika Mordwerkzeuge nach Europa sandte, mit denen Hunderttausende von Menschen getötet wurden, jetzt aber macht es diesen Fehler wieder gut, indem es Männer und Frauen ausschickt, um die damit geschlagenen Wunden zu heilen. Sie, meine Damen und Herren, die Sie jetzt die Reise nach Deutschland und Oesterreich-Ungarn antreten, werden auf den ersten Blick erkennen, daß dort keine Barbaren hausen, sondern daß dort die Tugend ebenso geehrt wird, wie in anderen Ländern; daß man sich dort derselben Humanität befleißigt, wie sonstwo. Sie werden sehen, daß die deutschen und österreich-ungarischen Soldaten, auch wenn sie dem Feinde gegenüber stehen, gut, edel und treu sind, und daß sie ihre Pflicht erfüllen bis in den Tod."

**Offizielle Dankesreden.**

Mit kurzen Worten sprachen sodann der österreich-ungarische Generalkonsul Dr. Hugo Silvestri, sowie der Verweser des deutschen Konsulats, Baron von Reiswitz, im Namen der Regierung dieser Länder ihren Dank aus für die Aussendung der Expedition und zollten dabei gleichzeitig der Deutschen und Oesterreich-Ungarischen Hilfsgesellschaft, welche das Geld lieferte, wie den Doktoren Beck, Schmidt und Saurenhaus, welche den Plan durchführten und die Aerzte auswählten, die verdiente Anerkennung.

Der nächste Redner war Herr Julius Goldzier, der Sekretär der besagten Gesellschaft. Er wies darauf hin, daß die dieser zur Verfügung gestellten Gelder von vielen Tausenden meist unbemittelter Leute aufgebracht worden, welche sich sicherlich keine bessere Verwendung dafür wünschen können als diese. „Ihre Dienste", sagte er, sich an die Scheidenden wendend, „werden nicht nur den einzelnen Verwundeten, sondern der ganzen leidenden Menschheit zu gute kommen. Es ist das Gefühl der Bruderliebe, der wahren Humanität, die uns bei diesem großen Werke beseelt." Auch auf den „Bindestrich" kam er zu sprechen, indem er darauf hinwies, daß die Amerikaner deutscher, österreichischer oder ungarischer Abkunft sich stets als gute amerikanische Bürger erwiesen und mit inniger Liebe an dem Lande ihrer Wahl hängen, daß sie aber das Verlangen, deshalb das Land ihrer Geburt zu vergessen, nicht zu erfüllen vermöchten. Mit der an die Scheidenden gerichteten Aufforderung, sich das Wort „Mit Mißgunst gegen Keinen, mit Liebe zu Allen", als Richtschnur dienen zu lassen, brachte er seine Rede zum Abschluß.

**Weitere Ansprachen.**

Im weiteren Verlaufe des Abends sprach noch Dr. Maximilian Herzog von seiner Bekanntschaft mit Dr. McDill, mit dem er auf den Philippinen zusammentraf; Dr. Ochsner wies darauf hin, daß die Ideale, die ihn heute beseelen, vor Allem auf den Einfluß deutscher Gelehrter zurückzuführen sind, an deren Können er sich heranbildete, und Professor Dr. Scherger legte dar, daß man mit der Entsendung dieser Expedition eine Dankesschuld abtrage, welche man Deutschland und Oesterreich-Ungarn gegenüber habe. Dann hatte man Gelegenheit, die Gesundheitskommissäre der Städte Chicago, Milwaukee und Indianapolis, Dr. John Dill Robertson, Dr. Ruhland und Dr. Jackson zu hören, die alle drei dem Unternehmen den besten Erfolg wünschten, und schließlich gaben Dr. McDill und Dr. Martin ihrem Danke Ausdruck für das Vertrauen, das man in sie setze; sie versprachen, Alles aufzubieten, um ihm gerecht zu werden, und die ihnen gestellte schwere und verantwortungsreiche Aufgabe nach besten Kräften zu lösen.


**Nasen-Leiden**

Beschwerliches Atmen verursacht viel Leiden und schlaflose Nächte. Katarrh, Drüsenschmerzen, Schnupfen-Anfälle, Schleim-Absonderungen — alle unangenehmen Leiden stellen sich ein, falls Ihr Eure Nase vernachlässigt. Ich heile alle Nasenleiden und befreie Euch von der Neigung, Euch leicht zu erkälten.

**Konsultirt mich sofort.**
**19 Jahre an State Straße.**

Während dieser Zeit habe ich Viele durch meine praktische Methoden geheilt, die Ursachen zu entfernen. Keine Schmerzen, keine Drogen. Ich garantire jedes Nasenleiden zu heilen, entferne Nasen-Hindernisse und setze Euch in den Stand, Eure Lungen mit reiner Luft zu füllen. Ich befreie Euch für immer von den unangenehmen, gesundheitzerstörenden Nasen-Beschwerden. **Leichte, mäßige Raten für Alle.**

**FRANKLIN O. CARTER, M. D.**
**Arzt und Wundarzt.**

**Spezialist für Augen, Nasen und Halskrankheitern. — 120 S. State Str., gerade nördlich von The Fair. — Sprechstunden 9—7 Uhr; Sonntags 10—12 Uhr.**

Der moderne „Pinch Back" Anzug, der in dem Bild zur Rechten zu sehen ist, ist eine der Continental's berühmten $15 Spezialitäten. Dieses Bild ist dem wirklichen Leben entnommen und zeigt den Anzug ohne jede Uebertreibung genau so, wie er ist.

Soeben angekommen eine weitere Partie von **Hart, Schaffner & Marx Eleganten Anzügen,** welche wir zum Verkauf stellen zu nur..... **$18** Wert bis zu $25 und $30.

Strohhüte sind hier und zwar die Strohart, die Euch am besten gefällt, ganz gleich, ob Ihr Mann, junger Mann oder Knabe seid, erwartet Euch hier. Ganz gleich, welchen Preis Ihr zu bezahlen wünscht, Ihr findet hier den Strohhut, der Ihr wünscht. Alle neuen Facons und Formen.

Große Auswahl von **waschbaren Anzügen** — für — **Kinder und Knaben 50c bis $3**

Der größte Kleider- und Schuhladen in der oberen Stadt.

THE **Continental** CLOTHING HOUSE

Offen Dienstag, Donnerstag und Samstag Abend, Sonntag Vormittags, Decorationday bis 12.

**Ecke Milwaukee und Ashland Ave.**

# „Pinch Back" Anzüge für junge Männer

**Wenn Ihr Verlangen habt nach der allerneuesten Schöpfung der Modelaune, so werdet Ihr genau das, was Ihr wünscht, in jenen flotten** „Pinch Back" Sommer-Anzügen für Männer und junge Leute in „The Continental" finden. Sie sind in Grün und Grau, Blau, Braun und Schwarz; Karrirungen und Streifen, und eine Fülle von eleganten neuen Mischungen in diesem großen Laden vertreten. Wir wagen zu behaupten, daß Ihr mehr von der Sorte Anzüge, die Euch gefallen, hier findet werdet, als Euch jemals früher vor die Augen kamen. Wir garantiren Euch vollständige Zufriedenstellung in jeder Hinsicht, und eine reine Ersparniß von $3 bis $5 an jedem Anzug. Kommt ganz bestimmt und holt Euch diesen neuen Anzug morgen, sodaß Ihr ihn rechtzeitig genug für Gräberschmückungstag habt.

# $10 bis $20

**Hunderte von anderen Anzügen in vielen verschiedenen Moden, von den konservativsten bis zu den allermodernsten, zu $10, $12.50, $15, $18, $20, $22.50, $25, $30 und aufwärts.**


## Auch ein Grund!

**Am Hochzeitstage seiner Schwester bringt Albert Nowalski sich um.**

Gestern, am Hochzeitstage seiner Schwester, öffnete Albert Nowalski in seiner Wohnung Nr. 1014 N. Marshfield Ave. alle Gashähne und beförderte sich ins Jenseits. Er wurde von seiner Schwester, der jetzigen Frau Tillie Sobersti, tot aufgefunden. Nowalski wollte durchaus beim Hochzeitsfeste seiner Schwester, das in einer Halle stattfand, die Rolle des Schankwärters übernehmen, und als der Bräutigam dieses wichtige Amt einem seiner Freunde übertrug, erschien Nowalski das Leben nicht mehr lebenswert.

Frau Pearl Kelley, welche mit ihrem Gatten William im Gebäude Nr. 2600 S. State Str. wohnte, wollte ihm nach einem Zermürfniß Angst einjagen und nahm, wie berichtet, Quecksilbersublimat. Sie wurde in aller Eile nach dem Countyhospital gebracht, wo sie gestern gestorben ist.

Die unverehelichte Käte Dorsen, Nr. 4145 N. Laramie Ave., die vorgestern Quecksilbersublimat genommen hatte und im Union Park bewußtlos aufgefunden wurde, ist gestern gleichfalls gestorben. Sie wohnte bei ihrer verheirateten Schwester Frau Harry G. Boston und war eine Verkäuferin in Hubert Kaulens Bäckerei.

Hermann Hirsch machte gestern in seiner Wohnung Nr. 3001 Whipple Str. seinem Leben ein Ende, indem er die Gashähne öffnete. Hirsch, ein Fleischer, war seit längerer Zeit krank und hatte anscheinend die Hoffnung auf Genesung aufgegeben.


**CASTORIA** Für Säuglinge und Kinder.
**Die Sorte, die Ihr immer Gekauft Habt**

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

## Wählt Euren Anzug für den Gräberschmückungstag am Samstag hier

Wirkliche $18.50 bis $20.00 Werte zu

# $15.00

In all den neuen Stoffen und Farben—in den allerneuesten Styles dieser Saison—große Partie von „Pinch Back" Anzügen für junge Männer, angefertigt in 2- und 3knöpfigen Facons, sowie einfachen Styles für Männer, welche diese Sorte von Kleidern wünschen—alle Größen für schlanke, kurze, hagere, korpulente, zu. **15.00**

Große Auswahl anderer Anzüge für Männer und junge Männer, zu $10.00, $12.00, $18.00 und $25.00.

### Strohhüte und Panamas

Hier findet Ihr das reichhaltigste Assortiment von Braids und Styles zu $6.00 und..... **$2.00**

Fragt nach Cooper's speziellen Sennet Sailors zu $2.00.

### $8 (2 Hosen) Norfolk-Anzüge für Knaben, $4.95

Alle angefertigt in dem neuesten Norfolk Style mit zuzuknöpfendem Gürtel und Patch Taschen — Hosen in Knickerbocker Style — durchweg gefüttert—speziell markirt zu..... **$4.95**

**Frei!** In unserem Knaben-Department geben wir einen Catchers Base Ball Mitt und Fielders Glove frei mit jedem Anzug zu $4.95 oder mehr.

Konfirmations-Anzüge — angefertigt aus echtblauen Serges, zu $9.95 bis..... **$4.95**

### Waschbare Anzüge für Knaben

Tommy Tucker und Middy Styles — garantirt echtfarbige waschbare Stoffe, Größen 2 bis 8 Jahre, zu 59c bis..... **$2.45**

In unserem Schuh-Department offeriren wir alle die neuen Fassons in Schuhen und Oxfords für Männer und Knaben.

**Cooper CLOTHING CO.**

**Ecke Lincoln, Belmont und Ashland Aves.**

Laden offen Samstag Abend bis 10 Uhr, Sonntag bis Mittag.


## Generalstreik.

**Er ist für alle Angestellten der Commonwealth Edison Co. angeordnet.**

**Anerkennung der Union.**

**Die Ablehnung dieser Forderung seitens der Gesellschaft hat den Anlaß zu dem Generalstreik gegeben: — Samuel Gompers ist in Chicago.**

Wie Irvin Knott, der Sekretär der Elektrizitätsarbeitergewerkschaft Nr. 9, den Vertretern der Presse mitteilte, ist heute Mittag ein Generalstreik der Maschinisten, der Kraftanlage-„Operators", der Fuhrleute und der Wagenführer der Commonwealth-Edison Co. verhängt worden. Es geschah das angeblich, weil W. L. Abbott, der beratende Ingenieur der Firma, sich zwar bereit erklärt hatte, den betreffenden Gewerkschaftlern eine kleine Gehaltsaufbesserung zu bewilligen, sich aber nicht dazu verstehen wollte, die Gewerkschaft anzuerkennen.

Knott ist angeblich überzeugt davon, daß die vorerwähnten Angestellten bis spätestens morgen Abend ausnahmslos die Arbeit niedergelegt haben werden.

Etwa 600 Drahtspanner der Firma sind bekanntlich schon seit mehreren Wochen am Streik.

**Gompers ist hier.**

Samuel Gompers, der Präsident der American Federation of Labor, ist nach Chicago gekommen, hauptsächlich um zu versuchen, durch seine Ratschläge ein Ende der verschiedenen Streiks herbeizuführen und den industriellen Frieden in Chicago wiederherstellen zu helfen. Er rechnet dabei auf die Unterstützung der hiesigen Arbeiterführer. Herr Gompers, der im Morrison Hotel wohnt, will zunächst mit den Beamten der Frachtverladergewerkschaft über die Forderungen sprechen, welche die Gewerkschaft an die Bahngesellschaften gestellt hat, und versuchen, einen befriedigenden Ausgleich womöglich ohne Streik zustande zu bringen.

Des Weiteren will der Bundespräsident sehen, was sich gegen die auf Lostrennung von der „Federation of Labor" abzielende Bewegung der Internationalen Gewerkschaft der Backsteinleger tun läßt, und an Besprechungen von Gewerkschaftsführern über Gesetzvorlagen betreffend Trusts und Einhaltsbefehle teilnehmen. An diesen Besprechungen, die am Sonntag beginnen sollen, werden Arbeiterführer aus allen Teilen des Staates teilnehmen.

Es ist möglich, daß Gompers heute Abend in der Versammlung der streikenden Expreßfahrer in der Musikerhalle, 175 W. Washington Str., sprechen wird, auf alle Fälle wird er aber am Sonntag Nachmittag in der Versammlung der Frachtverlader im Westseite Auditorium an Taylor Str. und Racine Ave. reden.

Die Führer der Expreßfahrer bestreiten, daß irgend welche Streiker zur Arbeit zurückgekehrt seien oder die Neigung hätten, das zu tun. Die Expreßgesellschaften hätten alle zusammen noch keine 50 Wagen unterwegs, erklären sie.

Fünfzig Angestellte von Selz, Schwab & Co. legten gestern Nachmittag in der Fabrik an Superior und Kingsbury Str. die Arbeit nieder.

Ein Streiterhaufe bewarf gestern an Washington Boul. und Jefferson Str. einen Wagen der Northern Expreß Co. mit Backsteinen. Die Polizei vertrieb die Menge durch Schreckschüsse und verhaftete Joseph Downes, 3071 W. Van Buren Str. Verletzt wurde Niemand.

Die American Hide & Leather Co. hat heute im Kreisgericht um Erlaß eines Einhaltsbefehls gegen die „Kriegführung" der streikenden Gerber, Mitglieder der Gewerkschaft Nr. 15051 des amerikanischen Gewerkschaftsverbandes, nachgesucht. Das Gesuch wird morgen vor Richter Baldwin verhandelt werden.

**Union siegt.**

Die Terracotta-Arbeiter, die sich bekanntlich ebenfalls am Streik befinden, haben heute einen Sieg errungen, die „Advanced Terra Cotta Factory" in Chicago Heights, die 75 Mann beschäftigt, hat alle Forderungen der Union bewilligt, und die Streiker werden morgen zur Arbeit zurückkehren. Nach dem neuen Arbeitsabkommen erkennt die Firma die Gewerkschaft an, beschäftigt nur Gewerkschaftler und erhöht den Lohn um 5 Cents die Stunde. „Pressers" und „Finishers" erhalten jetzt 40 Cents, „Special Workers" 50 Cents die Stunde. Geschäftsagent Geo. G. Schmidt von der Gewerkschaft der Terracotta-Arbeiter hat die Verhandlungen mit der Firma zu diesem erfolgreichen Ende geführt.


# READ THESE RARE OFFERS

## 50¢ OR 75¢ A WEEK PAYS FOR THEM

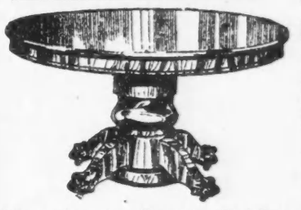
**Wartet gefälligst einen Augenblick und betrachtet diese außerordentlichen Werte.** Könnt Ihr denn auch nur noch eine Minute zögern, Euch zu entscheiden, Eure **sämmtlichen** Haushaltungs-Sachen bei Webers zu kaufen? Die Kredit-Bedingungen und die niedrigen Preise müssen Euch gefallen. Eröffnet ein Kredit-Konto jetzt in diesem großen Laden, wo Ihr lauter Bargains findet, wie die hier angezeigten.

### Bett, Spring und Matratze

**Die Bettstelle** — Stahl Tubing, alle sind sind sicher verbunden Gold Bronze od. in Farben. 50c die Woche. Wert $12 jetzt **$9.95**

**Die Springs** — A 's w echselnd einfach u. doppelt gewoben — Stahl gewobenes Drahtgeflecht — Cable Edges, —mittlere Springs.

**Die Matratze**— Mit schwerem Ticking überzogen, mit einem feinen, weichen Oberteil von neuen Linters, in einer dauerigen Filzmasse präparirt.



**Golden Oak Tisch** — 50c die Woche — 42zöllige Platte, bis zu 6 Fuß auszuziehen. Pedestal ist sehr stark, die großen Klauenfüße sind sehr hübsch. **$11.95**

**Adam Dreser** 50c die Woche **$9.85**

Von massivem Eichenholz gemacht, mit sehr geräumigen Schubladen. Mit sehr feinem Zug aus Holz. Mit großem französ. geschliffenem Spiegel.

Zusammenlegbare Holz-Body Go-Cart. 50c die Woche. Stahl Spring Gearing; große, 10zöllige 14-Speichen Stahlräder — mit ½zölligen Gummireifen. Hood von schwerem Leder Tuch gemacht. Body von Holz. **$6.95**

**9x12 Fuß nahtloser Sammet-Rug** **$18.95** 50c die Woche.

Ein großer Rug - Wert. Ungewöhnlich hübsche Muster in einer Auswahl von Orientals Floral und Persians— Reiwoll. Garn, — Ein großer Bargain.

**4 Zimmer möblirt** $1.25 die Woche **$92.50**

**Kauft Abends wenn es Euch am Tage nicht möglich ist.**

**WEBER'S FURNITURE STORE 541-543-WEST NORTH AVE.**

**Laden offen** Montag, Dienstag, Donnerstag, Samstag **Abends**


### Interessante Konsularberichte.

**Schlechte Einnahmen in Venedig, Italien. —Bedeutende Hebung der Industrie in Schlesien und Bayern.**

(Eigenbericht der „Abendpost".)

Washington, 25. Mai. Das Handelsdepartement hat von mehreren Konsuln aus verschiedenen Ländern der Kriegführenden sehr interessante Berichte über ihre industriellen und ökonomischen Verhältnise erhalten. So schreibt Konsul B. Harvey Carroll jun. aus Venedig, Italien:

Der Fremdenverkehr hat hier seit Ende August 1914 fast ganz aufgehört; früher beherbergten die führenden Hotels häufig 4,000 Gäste täglich, und durchschnittlich nicht weniger als 760,000 im Jahr, und ihre Einnahme war nicht geringer als $3,000,000 im Jahr. Die Vergnügungsreisenden kauften außerdem allerlei Kunstgegenstände, Juwelen, Spitzen, Glaswaren u. s. w., ferner machten Restaurationen, alle Vergnügungsplätze, Führer und die Gondelfahrer glänzende Geschäfte. Die Handelskammer in Venedig schätzt den Verlust, an derartigen Einnahmen seit dem September 1914 bis zum Schluß des Jahres 1915 auf $8,685,000, und diese Schätzung ist wahrscheinlich noch zu gering. Die Amerikaner allein kauften im Jahre 1915 an Kunstgegenständen um $100,000 weniger als 1914, obgleich der Verkauf im letzteren Jahr auch schon schlecht war.

In der Schweiz beliefen sich die Einnahmen der Regierung im Jahre 1915 auf $14,981,886, die Ausgaben dagegen auf $19,141,327, und darin sind die Ausgaben für das Heer, die sich auf $35,297,000 beliefen, nicht eingeschlossen.

Konsul Harry G. Seltzer schrieb aus Breslau, Schlesien:

Die 70 Handelskammern, welche den Handelsverkehr zwischen deutschen und Geschäftsfirmen in Russisch-Polen vermitteln, berichten, daß die zweiunbeinhalb Millionen Dollar-Grenze bereits überschritten wurde. Die Oberschlesische Eisen- und Kohlenminengesellschaft hatte für das Jahr 1915 eine Dividende von 18 Prozent erklärt, gegen 12 Prozent im Jahre 1914. Die Erdmannsdorfer A. G. Flachs-Spinnerei- und Webereiwerke erhöhten ihre Dividende von 6 auf 8 Prozent und die Meyer-Kauffmann Textilwerke in Breslau erklärten eine Dividende von 10 Prozent, gegen 4 Prozent im Jahre 1914. Die Oberschlesische Eisenbahnmaterial-Gesellschaft, welche im Jahre 1914 nur 2 Prozent Dividende zahlte, konnte für das Jahr 1915 eine solche von 10 Prozent zahlen, und die gegenwärtigen Aussichten sind noch günstiger. Auch die Friedenshütte und Feld- und Kleinbahngesellschaft hat ihre Dividenden von 12 auf 25 Prozent erhöht.

Konsul Charles S. Winans berichtet über die bayrische Industrie aus Nürnberg: Die Kulmbacher Spinnerei in Kulmbach, Oberfranken, eine der größten Baumwollefabriken Bayerns, hat stets steigende Gewinne zu verzeichnen und hat die Dividende von 10 Prozent auf 12½ Prozent erhöht. In der Porzellanfabrik von Tirschenreuth haben sich die Geschäfte auch bedeutend gehoben, sie zahlt 10 Prozent Dividende und überweist außerdem den Ueberschuß an den Reservefonds.

K.

## Lokalbericht.

**(Eingesandt.)**

Für Einsendungen aus dem Leserkreis ist die Redaktion nicht verantwortlich. Zuschriften müssen möglichst klar und kurz gehalten, und frei von persönlichen Angriffen, das Papier nur auf einer Seite beschrieben sein. Nur Zuschriften, welche den Namen und die Adresse des Einsenders tragen, werden berücksichtigt.

An die Redaktion der „Abendpost".

Gestatten Sie mir folgende Aufklärung betr. des Benefiz' Mariano. In der von Ihnen veröffentlichten Notiz heißt es, daß die Vorstellung zum Besten des verunglückten Sängers von einigen seiner Kollegen und Kolleginnen veranstaltet werde. Im Interesse der übrigen Mitglieder des bisherigen deutschen Theater-Ensembles muß ich dazu bemerken, daß sämmtliche Mitglieder sofort bereit waren und sind, bei der von der Theaterleitung geplanten Benefiz-Vorstellung — siehe die Theaternotiz in dieser Zeitung am Tage nach dem Unfall — unentgeltlich mitzuwirken und auch gleich eine verhältnißmäßig stattliche Kollekte für den Kollegen aufbrachten. Nur weil ein Außenstehender, in Gemeinschaft mit einem einzelnen Mitgliede, die Sache in die Hand genommen hatte, zogen sich eine Anzahl Künstler sammt dem dafür gewonnenen Regisseur Herrn Kurt Goritz davon zurück. Ich selbst muß deshalb auch jede Verantwortung dafür ablehnen. Nichtsdestoweniger leihe ich meine Hilfe dabei durch Ueberlassung meiner Kulissen und der Spiel-Lizenz, ohne indessen Anspruch auf Anerkennung für etwas zu machen, was Kollegialität und Menschenpflicht gebieten. So denken auch die übrigen Mitglieder, für die ich hier plaidire, damit ihr guter Wille nicht mißdeutet werde. Es können ja auch nicht bei einer Vorstellung sämmtliche Künstler beschäftigt sein, und ich erachte es als ein Unrecht, nur von „einigen" zu sprechen, wo jeder zur Hilfe bereit ist.

Des guten Zweckes wegen empfehle auch ich warm den Besuch der Vorstellung, und hoffentlich trägt diese Aufklärung auch mit dazu bei.

Achtungsvoll,

Hermann Brandau.

* * *

An die Redaktion der „Abendpost".

Wer Hiebe bekommt, schreit, reibt sich und legt, nach Umständen, ein Pflaster auf oder applizirt ein Liniment auf die wunde Stelle. So schreien auch die englischen, französischen, russischen und anglo-amerikanischen nebst italienischen Genossen in ihren Zeitschriften. Die deutschen Hiebe schmerzen. Nun müssen die Pflaster und Linimente der Verleumdung und der Lüge herhalten. Wir haben in dieser Hinsicht schon viel Sonderbares in englischen, französischen und italienischen Blättern gelesen, nicht zu vergessen unsere hiesigen probritischen Zeitungen! Den Gipfelpunkt satanischer Bosheit hat jetzt die Zeitschrift „Colliers National Weekly" in ihrer Nummer vom 27. Mai erreicht, ein Blatt, das sich rühmt, von 130,000 Lesern, den „Blüten der Intelligenz" gelesen zu werden. Wir meinen nicht den in dieser Nummer enthaltenen Artikel „American, German-American und German". Derselbe ist noch sozusagen zahm gehalten, denn er „beweist" nur, daß das deutsche Volk „blind" ist, daß die deutsche Regierung das Volk belügt und daß wir Deutsch-Amerikaner höchst „illoyal" sind, wenn wir nicht ins große Allirrtenhorn „mitblasen". Der größte Schandartikel, der uns je vor Augen kam, ist vielmehr in die Form einer Erzählung gekleidet, von Alden Brooks, 17 Spalten lang mit zwei ganz gemeinen Illustrationen. Der Hauptheld ist ein halb schwachsinniger Belgier von 17 Jahren Romans Lieut. daher die Geschichte den Titel „The Belgian" trägt. Als bezeichnende Vertreter der deutschen Heldenarmee werden uns 600 deutsche Infanteristen vorgeführt, die in Abteilungen von 10 oder mehr Mann die verschiedenen belgischen Dörfer durchsuchen. Und nun beginnt eine Schilderung von Handlungen dieser deutschen Soldaten, welche haarsträubend ist. Zähneausschlagen, alte Leute mißhandeln, an Hacken bei lebendigem Leibe an einer Mauer aufhängen und ein Feuer unter dem hängenden, lebenden Opfer anzünden, Tiere in bestialischer Weise mißhandeln, den Magen bei lebendigem Leibe herausschneiden, Kinder quälen, Zähne herausschlagen, — das sind die Dinge, an denen die deutschen Soldaten ihre besondere Freude haben. Die zweite Hauptheldin ist eine schöne, belgische, im Dorfe zurückgebliebene Frau. Es wird uns geschildert, wie sie mit großer Wollust von den Deutschen mißhandelt wird. Des Hauptheldes Leon größte Tat besteht darin, daß er aus dem Hinterhalt drei Soldaten erschießt und einen vierten, der zwei Eimer Wasser trägt und sich nicht wehren kann, erstickt. Nur ein guter Deutscher befindet sich unter diesem Ausbund der Barbaren und dieser ist immer total betrunken. — Unsere Feder sträubt sich, die einzelnen Episoden zu beschreiben. Und das nennt sich Schriftstellerei im Interesse der Zivilisation! Wir haben den Karakter der belgischen unteren Volksschichten genau seit Anfang des Krieges studirt und er hat sich ja genügend geoffenbart — bei der Behandlung verwundeter deutscher Soldaten von seiten belgischer Hyänen des Schlachtfeldes. Würde man an Stelle der deutschen Soldaten in dieser Erzählung belgische setzen, so würde die Sache gewiß der Wahrheit sehr nahe kommen. Und doch würde sich jede deutsche Feder sträuben, solchen Schmutz auf die Truppen der Feinde zu werfen. Auch dem Feinde gegenüber ist der Deutsche edeldenkend. Es nimmt uns nicht wunder, daß bei solch geistiger Nahrung die Seele „des intelligenten Amerikaners", wie Colliers Weekly seinen Leserkreis nennt, total vergiftet wird und daß dadurch indirekt der Haß gegen die Deutschen in Amerika immer wieder neue Nahrung erhält. Solange diese Art Schriftstellerei von Seiten unserer Britenfreunde anhält, kann von Friede und Glätten der Wogen, von fühler, besonnener Beurteilung der Sachlage keine Rede sein.

Achtungsvoll,

C. A. König, Pastor.

### Der Arm des Gesetzes.

**Farbiger Spießgeselle des verhafteten Räubers bewerkstelligte die Flucht.**

Ein Weißer und ein Farbiger betraten heute zu früher Morgenstunde J. O'Donnells Schankwirtschaft Nr. 8500 Summit Ave., zogen Schießeisen, zwangen den Schankkellner Thomas McKeon und einen Gast, dessen Adresse nicht festgestellt werden konnte, sich mit hochgestreckten Armen an die Wand zu stellen, nahmen jenem die goldene Uhr und einen Dollar in Baar ab, plünderten den Kassenapparat um das aus $12 bestehenden Inhalt und suchten das Weite. In ihrer blinden Hast hätten sie beinahe den Polizeisergeanten A. D. Lyon und den Polizisten Wm. McCullough über den Haufen gerannt. Die Schergen nahmen die Verfolgung der Ausreißer auf und fingen nach längerer Hatz, in deren Verlauf sie ihnen ein Dutzend blauer Bohnen nachgesandt hatten, auch einen der Burschen, den Kaukasier, ein. Der Mohr entkam und hat sich bisher seiner Verhaftung zu entziehen gewußt. Der Häftling gibt seine Adresse an als C. Lowes, Sandusky, Ohio.

### Alte Ansiedler von Avondale.

Vor Kurzem wurde von bekannten deutschen Bürgern von Avondale unter dem Namen „Deutsche alte Ansiedler von Avondale" ein Verband gegründet, dessen Zweck Erhaltung deutscher Sprache und Sitten ist und der bereits über 30 Mitglieder zählt. Präsident ist Christian Mattmueller, Sekretär G. H. H. Ehlers. Der Verein wird am Samstag, dem 3. Juni, einen Kommers in der Halle 3100 Belmont Ave. veranstalten, bei welchem Martin Schmidhofer, der Leiter des deutschen Unterrichts in den städtischen Schulen, einen Vortrag halten wird.

* Dem Koroner wurde heute gemeldet, daß der 26jährige R. V. Jong, Hammond, Ind., von einem Zuge der Indiana Harbor-Gürtelbahn überfahren und getötet worden sei. Die Untersuchung ist im Gange


Alle Anschreibe-Einkäufe am Samstag kommen auf das Juni-Konto, zahlbar im Juli

## Heute ist Strohhut-Tag

**Wundervolle Werte zu 1.50**

**Gerade 60 Dutzend dieser Hüte zu 1.50,** und sie werden morgen einfach dahinschmelzen. Fabrikanten-Muster und reg. Partien von Strohhüten. In der Partie sind rauhe und glatte Hüte, Sennits, Rachetts, Hüte mit rauhen Kanten, Cable Rändern etc. Verpaßt nicht den Strohhut-Tag, ohne daß Ihr einen für Euch kauft. Dies sind wundervolle Werte, zu **1.50**

**Panama Hüte.** Neueste Formen. Telescope, Optimo, Bilimore und Alpine Modelle. Diese Hüte wurden in Westindien gemacht, und bieten die äußerste Zufriedenheit. Alle Größen 6¾ bis 7½. $3.50 Werte, für $2.50.

## 1.50 Negligee-Hemden für Männer zu 95c

**Gerade zur rechten Zeit für den Gräberschmückungstag**

**Eine prächtige Auswahl von neuen Frühjahr- und Sommer-Mustern,** welche je für den Verkauf eines Tages beisammen waren. Die Stoffe umfassen bedruckte gewebte mercerized Pongee, bedruckte Poplins, Repp Cloth, fancy Crepe Pongees.

Sie sind alle echtfarbig und mit franz. Manschetten gemacht. Größen rangiren von 14 bis 17. Gute Partie 1.50 Hemden, gerade früh genug für Ihren Ausflug am Gräberschmückungstag, zu 95c.

**Negligee Männer-Hemden.** Seide und Baumwolle u. seid. Fibre. Hübsche Streifen und Self figurirte Effekte. — 2.50 Werte, für 1.69.

**Tub Seide Negligees für Männer** — 85 Werte. Satin gestreifte Effekte. Schwarz, blau, lohfarbig und Helio gestreift. Speziell, 3.85.

**Seidene Männer-Halsbinden.** Four-in-hands, offene Enden Facons. Vorzügliche 35c Werte, Stück zu 25c.

**Sommer-Unterzeug für Männer.** Balbriggan Hemden und Unterhosen. Lange oder kurze Aermel Hemden, Knöchel Länge, auch Athletic Nainsooks, 50c Werte, zu 39c.

**Seid. Männer-Halsbinden.** Four-in-hands, in großen flatternden End-Facons. — Hübsch gestreifte und figurirte Effekte. 50c Werte, 37c.

**Union Suits für Männer.** Balbriggan- und Nainsook-Stoffe, kurze Aermel, Knöchel-Länge. Auch Athletic Facons. 75c wert, zu 50c.

**Munsing Union Suits für Männer.** Lange oder kurze Aermel. Knie- oder Knöchel-Länge. Weiß oder Ecru farbig. Größen 34 bis 46. $1 Werte, für 69c.

**Mercerized Lisle Halbstrümpfe** für Männer. — Schwarz oder farbig, 25c Werte, morgen, Paar, 17c.

## Wasch-Kleider für die Mädchen

## 69c—Zwei große Partien zu—$1.25

**1.25 bis 2.50 Werte**

2,000 Kleider für Mädchen von 6 bis 14 Jahren. Eingeschlossen sind Voiles, Ginghams und Chambrays in netten Streifen, Plaids, Checks und einfachen Farben. Einige sind in Kombinations-Effekten. Einige sind gefältelte und voll bauschige Modelle, und einige haben lange Taillen- und Jacket-Effekte. Viele gegürtelte Fassons mit kontrastirenden Kragen und Manschetten. Alle beliebten Farben in hellen und dunklen Schattirungen sind vorhanden.

### Dies sind schöne Kleider

**Gerade die hübschen, sommerlichen Moden, die den wachsenden Mädchen so** gefallen. Alle passen ausgezeichnet und sind sehr sorgfältig hergestellt. Ihr Mütter mit wachsenden Töchtern, Ihr werdet von diesem Verkauf entzückt sein — es ist die Gelegenheit, auf welche Ihr gewartet habt. Bedenkt doch nur, Kleider die von 1.25 bis 2.50 wert sind, in zwei Partien — verkauft zu **69 und 1.25**

**SIEGEL COOPER & CO**

The Big Store — Chicago's Economy Center


### Vier weitere Geschworene.

**Soweit sind im Orpet-Prozeß ihrer acht beisammen.**

Im Orpet-Prozeß, der vor Richter Donnelly in Waukegan im Gange ist, wurden heute glücklich vier weitere Geschworene vereidigt, und es sind jetzt ihrer acht beisammen. Man hofft, die noch fehlenden vier Geschworenen morgen zu erlangen, so daß endlich am Montag in die eigentliche Prozeßverhandlung eingetreten werden könnte.

Die vier heute vereidigten Geschworenen sind: J. J. Brand, Kaufmann, Highland Park; E. J. Bock, Grocer, Highland Park; James O'Shea, Verkäufer, Waukegan; Samuel Bradbury, Buchdrucker, Waukegan.

* **Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der Abendpost**

### Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Bresin, August, 73 J.; 5106 S. LaSalle Str.
Detloff, Mary, 67 J.; 3428 Costello Ave.
Eckerle, Emma, 24 J.; 1113 N. Lincoln Str.
Eurich, Max, Dr., 63 Jahre.
Fritz, Zella, 43 J.; 4009 Prairie Ave.
Gehrke, Louise, 41 J.; 2159 W. Superior Str.
Gluds, Aaron, 3905 Lincoln Ave.
Hendels, John, 1738 N. Monticello Ave.
Heß, Minnie, 2340 Upton Str.
Jordan, Agnes, 4048 Monroe Sts.
Jorsch, Kate, 5226 Lowe Ave.
Jungfeld, Sophie, 60 Jahre alt.
Fensch, Lydia, 25 J.; 4720 N. Central Pk. Av.
Schalk, Lillian, 17 J.; 1744 N. Hermitage Ave.
Ulrich, Minnie, 25 J.; 3559 S. Winchester Av.
Wastel, Karl, 55 J.; 5128 Buckingham Str.

Finanzielles


# Nachricht für Bank-Einleger.

Wenn Ihr eine Bank für Eure Einlagen in Betracht zieht, ist es von Wert zu wissen, daß die Beamten und Direktoren Männer von Begabung und Tüchtigkeit sind — den Rekord einer Bank seit langen Jahren zu kennen — zu wissen, daß sie einen großen Ueberschuß und Kapital besitzt — zu wissen, daß ihre Aktionäre, die für eine gleichen Betrag wie das Kapital verantwortlich sind, hervorragende Leute sind, und reichlich im Stande, solcher Verantwortlichkeit zu genügen?

Falls diese Andeutungen von Wert sind, unterbreiten wir sie alle zu Gunsten der

**Illinois Trust & Savings Bank**

LaSalle und Jackson Straße

Kapital, Ueberschuß und Gewinne
$15,700,000.00
3% Zinsen auf Spareinlagen
Organisirt 1873.



# Foreman Bros. Banking Co.

S.-W.-Ecke LaSalle u. Washington Str.

**Check-Kontos erwünscht.**
**3% Zinsen bezahlt auf Spareinlagen**

**Grundeigentumsdarlehen**
auf verbessertes Chicago Grundeigentum zu den niedrigsten Raten geliehen.

**Allgemeines Bankgeschäft**

Kapital u. Ueberschuß $1,500,000
jan14frsonmi*

NORTH AVENUE STATE BANK
NORTH AVE. & LARRABEE ST.
CHICAGO

**3% auf Ersparnisse 3%**

Gelder, vor oder am 10. eines jeden Monats hinterlegt, ziehen Zinsen vom ersten desselben Monats.

**Sicherheits-Gewölbe**

Beamte:
Landon Cabell Rose, Präsident.
John T. Emery, Vizepräsident.
Charles E. Schick, Vizepräsident.
Otto G. Roehling, Kassirer.
Clarence E. Stimming, Hilfskass.
Victor H. Thiele, Hilfskass.

Offen Samstags Abends von 6 bis 9.

6in.fondsfr*



**3% oder 6%**

**Welches?**

Die Bank bezahlt 3% Zinsen auf Ihre Einlage. — Grundeigentum und Hypotheken bringen 6 Prozent.

Ebenso sicher wie Bankeinlagen.

Wir haben Bonds von 100 bis $1000 im Werte per Stück zum Verkaufe. Ebenso erste Hypotheken auf Chicago Grundeigentum. Wir leihen Geld zum Bauen und auf Grundeigentum. Uebernehmen selbst Konstruktion Bauarbeiten und finanziren selbe.

**General Real Estate and Construction Co.**
710—714 W. Madison Str. Chicago
Telephon: Monroe 1312.
Deutsche Konversation.
Auf Verlangen senden wir Ihnen unsere vollständige Liste über Real Estate, Mortgages im Großen und Ganzen.
Offen bis 9 Uhr Abends.

**Welches?**

3% oder 6%

mi12frsonmomi3mt



**L. KAUFMANN & CO.**
**Deutsches Bankgeschäft.**
Vertreter der
Wiener Bank HOFMANN & CO,
28 S. 5. Ave., Staatszeitunggebäude.
Telephon: Main 114

**GELDSENDUNGEN**

$20.00 für 100 Mark | $14.00 für 100 Kronen

**KRIEGS-ANLEIHEN**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Deutsche | $145.00 3% | Oesterreich-Ungarische | $135.00 | 5½%ige Oester. |
| | $180.00 4% | | $125.00 | 4%ige Oest.-Ung. |
| | $195.00 5% | | $140.00 | 6%ige Ungar. |

Bevor Ihr anderwärts kauft, schreibt oder telephonirt in Eurem eigenen Interesse

5mal.dimifr*


Leset die „Sonntagpost"!

## Lokalbericht.

### Waarenhäuser werden schließen.

**Geschäftsangestellte im Schleifenbezirk machen Parade mit.**

Alle großen Waarenhäuser und Schnittwaaren-Großhandlungen werden am Tage des großen Rüstungsumzugs, dem 3. Juni, geschlossen sein. Das bedeutet Arbeitsruhe für den ganzen Schleifenbezirk und die Freigabe von etwa 25,000 Männern und Frauen für die Beteiligung an der Parade. Der Paradeausschuß hält den Beschluß der Kaufmannschaft für höchst bedeutsam, besonders auch, weil er den besten Geschäftstag der Woche betrifft und daher ein nicht geringes Opfer bedeutet infolge des freiwilligen Verzichts auf die Samstagseinnahmen.

Die Angestellten dieser Geschäfte werden eine große, geschlossene Abteilung des Zuges bilden, die Verwaltungsbeamten werden an der Seite der Verkäufer marschiren. Die Abteilung wird sich in Franklin Str., nördlich von Van Buren, aufstellen und dann durch Van Buren Str. nach dem Michigan Boulevard marschiren, um sich dem Zuge anzuschließen. Der Vorkehrungsausschuß besteht aus D. F. Kelly (Mandel Brothers), Vorsitzer, John H. Wood (Carson, Pirie, Scott & Co.), J. L. Mann (Marshall Field & Co.) und E. Rosenthal (Rothschild & Co.).

Die Richter des Stadtgerichts haben ihre Beteiligung am Zuge beschlossen und werden mit den Richtern des Kreis-, Superior- und Staatsobergerichts an der Spitze der Abteilung der Rechtsanwälte marschiren.

Gesundheitskommissär Robertson, Polizeichef Healy, Ambulanzarzt Dr. Hunt und die Ambulanzabteilungen vieler Hospitäler treffen Vorkehrungen für einen ausgedehnten Ambulanzdienst während des Zuges. In Abständen von 1000 Fuß werden am Wege des Zuges Beamte des Roten Kreuzes und Pflegerinnen bereitstehen, um in Notfällen sofort Hilfe leisten zu können.

### Neues Deutsches Theater.

(Bush Temple.)

**Morgen Strauß' Operette „Frühlingsluft", zugunsten von Marsano.**

Vor mehreren Wochen wurde der in Chicago bekannte und beliebte Opernsänger Remy Marsano von einem bedauernswerten Automobilunfall betroffen, der seine Ueberführung nach dem St. Josephs Hospital notwendig machte. Obwohl sich Herr Marsano bereits wieder auf dem Wege der Besserung befindet, wird er doch auf Monate lang arbeitsunfähig sein, und deshalb haben einige seiner Kolleginnen und Kollegen vom Ensemble des Deutschen Theaters für ihn einen Benefizabend vorbereitet, der am morgigen Samstag im Bush Temple stattfinden wird. Zur Aufführung gelangt Josef Strauß' reizende Operette „Frühlingsluft" mit ihrer prickelnden Musik, die sich bei früheren Aufführungen einer großen Zugkraft erfreute. Hoffentlich wird sie sich auch morgen wieder bewähren, zumal sie zu einem guten Zweck gegeben wird. Karten für diesen Benefizabend bestelle man per Telephon — Superior 5906 — oder sie sind auch an der täglich geöffneten Theaterkasse zu erlangen.

Die Spielleitung besorgt Max Hanisch, und die Rollen sind wie folgt besetzt:

Dr. Gustav Landtmann, Rechtsanwalt.
.....Paul Neiva
Emilie, seine Frau.....Martha Ganzberg
Vincenz Knickebein, Rentier, Emilens Vater.....Hermann Netwisch
Appollonia, seine Frau.....Margaret Mahler
Felix Knickebein, Neffe.....Willy Schubert
Berta, Appollonias Nichte....Frances Wagner
Baron von Greise.....Otto Kottka
Ida, seine Gemahlin.....Lola Stephens
Hildebrandt, Schreiber bei Dr. Landtmann.....Otto Ludwig
Meyer, Schreiber bei Dr. Landtmann.....Julius Loeffler
Max, Schreiber bei Dr. Landtmann.....Rudolf Bach
Hanni, Dienstmädchen.....Emilie Schönfeld
Razi, Kellner.....Fritz Sternau
Dannhauser, Restaurateur.....Kurt Kupfer
Isabella Negretti, Präsidentin des Club geschiedener Frauen.....Louise Hartmann
Louise, Mitglied dieses Klubs...Anna Schreier
Helene, Mitglied dieses Klubs..Marie Gebhardt
Eugenie, Mitglied dieses Klub....Ida Schwarz
Der Rosenbräutigam.....Anna Mueller
Die Rosenbraut.....Marie Gebhardt
Balletmeisterin und Solotänzerin.....Frl. Antoinette Ludwig

### Ihr Schutzengel schlief.

**Dreijähriges Mädchen hat seine Neugier mit dem Leben bezahlen müssen.**

Als gestern die dreijährige Edith Heppney neugierig, wie Kinder nun mal sind, ein Kraftrad, das an der Hinterwand der elterlichen Wohnung Nr. 6208 Langley Ave. stand, betrachtete und betastete, fiel das schwere Zweirad um und auf das Kind. Zehn Minuten später starb Edith, die tötliche Verletzungen erlitten hatte, während der Fahrt nach einem Hospital in einer Polizeiambulanz.

An W. 63. und S. Wood Str. stieß gestern ein Kraftwagen mit einer Elektrischen zusammen. Bei dieser Gelegenheit haben die Insassen des Schnauferls mehr oder minder schwere Verletzungen erlitten. Die Verunglückten sind: Der Wagenführer John D. Guggin, Nr. 1315 W. 67. Str., seine Gattin Agnes, sein vierjähriger Sohn Thomas, seine dreijährige Pflegetochter Jennie Liston, die zwölfjährigen Zwillinge Thomas und James Russell, Nr. 6225 S. Marshfield Ave., und Frau Mary Hamilton, Nr. 1311 W. 67. Str.

Eine Frau, die für die 50jährige Mary Mada gehalten wird, wurde an S. Kildare Ave. und W. 12. Straße von einem von J. Maloney, Nr. 204 S. Austin Ave., bedienten Kraftwagen über den Haufen gefahren und schwer verletzt.

— Nicht stören! — Gast (der schon lange auf die Zeitung wartet, ungeduldig): Was sagen Sie, die Zeitung würde noch immer gelesen? Sie sind zu faul, danach zu suchen! Rufen Sie mir mal den Herrn Oberkellner! — Pikkolo: Der liest sie ja gerade!


Victor Rekords für Juni sind morgen hier Fünfter Floor.

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN

# THE FAIR

*The Store of To-Day and To-Morrow*

STATE, ADAMS & DEARBORN STS., PHONE PRIVATE EXCHANGE 3

**Groceries und Fleischwaaren** Siebenter Floor.

Blühende Pflanzen f. Gräberschmückungstag. Große Pflanzen in irgendeiner Sorte; das Dtzd. 1.10 und aufw.; kleine Pflanzen, Dtzd. für..... 40c

Tomato Pflanzen, — fancy; das Dtzd. für..... 10c

Doughnuts — frisch gebacken während des ganzen Tages: 3 Dutzend für 25c

Fancy Cream Backsteinkäse oder Young America Käse — speziell das Pfund für..... 22c

Gesalzte Junge, nach Wunsch geschn., Pfund..... 55c

Tuna Fisch — „deviled", für Sandwiches; die Büchse für..... 7c

Sardinen, fein. imp.; 2 Büchsen..... 25c

Oklahoma Crackers, 3 Pakete für nur..... 12c

Peanut-Butter — frisch gemacht; das Pfd. für..... 10c

Brezeln, fein, frisch gebacken; das Pfd. für..... 8c

Native Roll Roast, keine Knochen od. Abfall; Pfd..... 20c

Native Pot Roast, Schnitten zur Auswahl; Pfd..... 15c

Native Round Steak — zur Auswahl geschnitten; das Pfd. zu..... 20c

Hamburger Steak, frisch gemacht — speziell das Pfd. für..... 11c

Frische kleine Port Loins, das Pfd. für..... 17c

Spareribs, süß gepökelt; das Pfd. für..... 9c

Milchgefüttert. Veal, Whole Leg oder Loin, das Pfd. 18c

Milchgefüttert. Veal, ganze Schulter od. Brust, Pfd. 15c

Native Rump Corned Beef — süß gepöckelt — speziell das Pfund für nur..... 14c

Heim-gemachtes Wurstfleisch; das Pfd. für..... 14c

Rinderzunge — süß gepöckelt — das Pfund für nur..... 16c

Geflügel zu niedrigsten Preisen.

## Selbstverständlich, einen neuen Anzug für den Gräberschmückungstag

—und der Mann, der für sein Geld das Beste in Kleiderwert haben will, wird seinen Anzug sicherlich in The Fair kaufen. Denn ein Blick auf unser Lager wird zeigen, wie bemerkenswert vollständig unsere Auswahl von Kleidern für Männer, junge Leute und Jünglinge ist, und ein Blick auf unsere Preise wird zeigen, welch große Werte wir offeriren.

Copyright 1916. B. Kirschbaum Co.

**In diesem großen Verkauf zu 12.95 sind beliebte „Pinch-Back"**, form-anschließende Modelle — die Combination Sport- und Geschäfts-Anzüge, die in dieser Saison Chicago im Sturm genommen haben. Hier sind all die neuen jugendlichen Modelle, sowie auch Fassons für ältere Männer. Es sind blaue reinwollene Serges, und graue, lohfarbige, braune und Olive Mischungen. Fast 400 Anzüge von unseren eigenen $15.00 und $17.50 Partien sind in diesem Verkauf eingeschlossen, am Samstag, zu dem auffallend niedrigen Preis von..... **12.95**

**Was immer der Preis ist, den Ihr zu bezahlen gedenkt** — wir glauben, daß Ihr in diesen Offerten gerade das findet, was Ihr wünscht. Zum Beispiel diese Anzüge zu 12.95. Gewöhnlich könntet Ihr sie nicht unter $15 bis $17.50 erhalten. Sodann die Anzüge zu 14.75 mit extra Hosen—und die besten Anzüge zu $20!

**Samstag ist der letzte Tag, ein Paar Sommer-Beinkleider** zu erhalten beim Kaufen eines unserer hübschen blauen Serge- oder Flanell-Anzüge zu 14.75. Kommt morgen hierher, und sucht Euch Euren Anzug aus — dann wählt irgend ein Paar unserer 1.50 weißen Duck oder Khaki Hosen und bezahlt uns, alles zusammen, gerade.. **14.75**

**Wir haben unsere Bemühungen darauf gerichtet, zu $20 die** besten Anzüge zu offeriren, die in Chicago zu diesem Preise zu haben sind, und wir glauben, diese Partie von Kirschbaum und anderen feinen Anzügen setzt einen neuen Standard des Wertegebens fest, zu..... **$20**

Copyright 1916. B. Kirschbaum Co.

**Extra — alle unseren $15,** $18 und $20 Covert Top Coats sind jetzt zum Verkauf zu 8.95. Hier sind all die besten Moden für junge Leute und Männer—Pinch-Back, form-anschließende und Box Modelle, und einige in Cravenette Länge — in allen Größen, zu **8.95**

**$20 Tweed viertel-seidegefütterte Top Coats,** die sich elegant Kleidenden gefallen werden, kommen am Samstag zum Verkauf; — in allen Größen; zu..... **12.95**

**Khaki und weiße Duck Beinkleider,** Samstag, alle Größen, zu..... **1.00**

**Garantirte Regenmäntel für Männer,** $5 bis 7.50, Werte, alle Größen, zu..... **3.95**

**Hunderte von unserer $5, $6** und $7 „Kingly" Beinkleidern, gestreifte Worsteds, Tennis und Outings, sowie blaue reinwollene Serge, jede Größe bis 58,— speziell zu..... **3.95**

**$2.00 Wert Khaki und weiße** Duck Beinkleider, alle Größen, zu..... **1.50**

**Garantirte Regenmäntel für Männer, Tweeds** u. Cassimeres — Werte bis $10, zu **5.95**

**Extra — Hier ist eine** wundervolle Partie „Kingly" Hosen zum Verkauf zu 2.95 — blaue Serges, schwarze Thibets, gestreifte Worsteds, Cassimeres, Cheviots u. Outing Beinkleider — auch alle „Kingly" Muster eingeschlossen—$3.50 bis $5.00 Werte, zum Verkauf zu **2.95**


### Zweck heiligt das Mittel.

**Verfolgte Diebe suchten um jeden Preis die Flucht zu bewerkstelligen.**

Auf dem Viadukt über den Geleisen der Burlingtonbahn an der 16. Str. wurde gestern Maurice Mechahn von zwei Strolchen überfallen und um sein Ablieferungsfuhrwerk beraubt. Die Hilferufe des Opfers veranlaßten Straßengänger, die Verfolgung der Diebe aufzunehmen. Als diesen die Verfolger immer näher kamen, sahen sie sich genötigt, den lebensmüden Schimmel, der den mit Eiern und Butter beladenen Wagen zog, mit Eiern zu bombardiren, um ihn zur Eile anzutreiben. Nur dieser Maßnahme haben sie ihr Entkommen zu verdanken. Zwei Stunden später fand man das von ihnen im Stiche gelassene Fuhrwerk an der Canal und 25. Straße. Der Schimmel war über und über mit Gelbei beschmiert und sah so gelb wie ein Kanarienvogel aus. Sein Eigentümer Samuel Weinger hatte Mühe, ihn wiederzuerkennen, und mußte ihn zwei Stunden mit Wasser, Bürste und Seife bearbeiten, ehe die natürliche Farbe wieder zum Vorschein kam.

### Nach 79 Jahren geschlossen.

**Mayor Thompson widerruft Schanklizens von Karthäusers Lokal an Ridge Ave.**

Wegen Uebertretung des Sonntagsgesetzes hat Mayor Thompson die Schanklizens von Nikolaus Karthäuser, Nr. 6636 Ridge Ave., widerrufen. Kapitän W. W. Cudmore berichtete, daß ein Geheimpolizist am letzten Sonntag vier Männer in einem Nebenzimmer des Schankraums Bier aus Steinkrügen habe trinken sehen, und daß zwei Männer und Frauen in einem anderen Zimmer gesessen hätten, das sie durch eine Hintertür verlassen hätten. Der Kapitän erklärte, es sei die dritte Uebertretung des Sonntagsgesetzes. Ein Vertreter des Besitzers erklärte gestern, die Wirtschaft habe „Nearbeer" verkauft, es handle sich um das Werk von Feinden des Besitzers.

Die Wirtschaft ist seit 79 Jahren ununterbrochen in Betrieb gewesen. Sie wurde im Jahre 1837 eröffnet, als das Gelände unbebaut war und nur von zwei Straßen durchschnitten wurde, der Green Bay und der Ridge Landstraße, die von Holzfuhrwerken allgemein benutzt wurden. Die hochgelegene Ridge Landstraße erfreute sich namentlich im Frühjahr eines starken Verkehrs, wenn das Gelände, das jetzt Edgewater bildet, sumpfig war. Hier eröffnete John Dender 1837 seine Schänke für Fuhrleute, Jäger und Indianer. Das Grundstück ist seitdem im Besitz seiner Nachkommen geblieben, deren eine der jetzige Besitzer Karthäuser geheiratet hat.

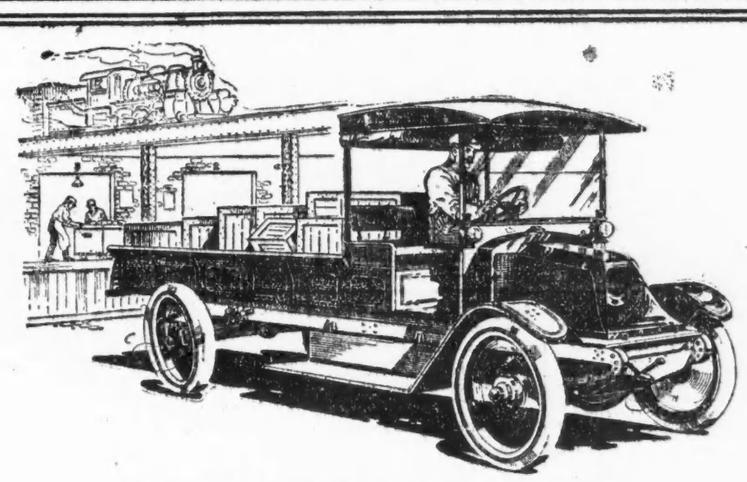
Der Gemeinderat von Berwyn lehnte gestern die Ordinanz ab, welche der Metropolitan Westseite Hochbahn das Recht geben sollte, ihre Linie durch die Ortschaft auszubauen. Der Gemeinderat beauftragte aber einen Unterausschuß, eine andere Ordinanz zu entwerfen, welche der Gesellschaft das Recht geben soll, wenn sie außerdem eine Zweiglinie nach Süden baut.


**CASTORIA**
Für Säuglinge und Kinder
In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren
Immer mit der Unterschrift von Chas. H. Fletcher


### Schenkt $500,000.

**J. Ogden Armour bedenkt die von seinem Vater gegründete Anstalt.**

Bei der Schlußfeier im Armour-Institut kündigte dessen Präsident, Frank W. Gunsaulus, eine Bereicherung des Stiftungsfonds um $500,000 an. Der Geber ist J. Ogden Armour, dessen Vater, Philipp D. Armour, im Jahre 1892 die technische Lehranstalt ins Leben gerufen hat. Der Stiftungsfonds beträgt nunmehr $2,000,000, da im Jahre 1908 Herr Armour und seine Mutter der Anstalt $1,500,000 zuwendeten. Ebenso viel beträgt der Wert der Gebäude nebst Einrichtung, so daß das Vermögen der Anstalt sich jetzt auf $3,500,000 beläuft.

## Dienst, wirklicher Dienst.

Wenn einem Pferd oder Wagen ein Unfall passirt, könnt Ihr leicht Ersatz dafür besorgen. Das gilt auch, wenn Ihr International Motor Trucks benutzt. Im Falle eines Unfalls braucht Eure Ablieferung nicht länger unterbrochen zu werden, als es bedarf, ein anderes Pferd oder Wagen zu finden.

In 1814-16 Michigan Avenue haben wir ein Dienst-Departement, das International Trucks in Chicago und Umgegend in Obhut nimmt. Es ist eingerichtet, jedem Notfall zu entsprechen, und zwar schnell. Unsere Kunden erhalten einen Dienst, der den Namen verdient.

## International Motor Trucks

**Neue Modelle—verlockende Preise**

**M** — 1,000 Pfd. **Tragkraft,** vollständig mit Expreßgestell..... $ 710
**E** — 1,500 Pfd. **Tragkraft,** vollständig mit Expreßgestell..... 950
**H** — 1,500 Pfd. **Tragkraft,** innerer Betrieb (Chassis)..... 1,225
**F** — 2,000 Pfd. **Tragkraft,** innerer Betrieb (Chassis)..... 1,500

Jedes Modell kann mit pneumatischen Reifen versehen werden für $50 mehr als obige Preise. Alle Preise sind baar f. o. b. der Fabrik.

Spezielle Fassons für Geschäfte jeder Art.

Ihr könnt die volle Auswahl in Internationalen Motor Trucks in unserem Ausstellungsraum in der unten genannten Adresse besichtigen, oder wir schicken Euch den Truck, den Ihr sehen wollt, falls Ihr uns schreibt oder telephonirt

**International Harvester Company of America**
(Inkorporirt)
1814—16 Michigan Avenue Chicago
Telephon: Harrison 6200 — Motor Truck Dept.

Zweiggeschäfte in der Umgegend:
Illinois—Aurora, East St. Louis, Kankakee, Peoria, Quincy, Rockford, Springfield.
Indiana—Fort Wayne, Indianapolis, Richmond, South Bend, Terre Haute.
Michigan—Grand Rapids, Jackson. Iowa—Davenport, Dubuque
Zweiggeschäfte in 69 anderen bedeutenden Städten. Wisconsin—Madison, Milwaukee


### Die neue St. Jakobikirche.

Am Sonntag Nachmittag um 2½ Uhr wird die evangelisch-lutherische St. Jakobigemeinde, Pastor Karl Schmidt, den Grundstein zu ihrer neuen Kirche an der Ecke der Garfield Ave. und Fremont Str. legen, womit eine entsprechende Feier verbunden sein wird. Alle Glaubensgenossen sind dazu eingeladen.


**Krankheiten**

der Männer, Frauenleiden, Magen-, Nieren-, Darm-, Leber-, Blasen-, Blut- und Nervenleiden, Rheumatismus, Vergiftungen, Geschwüre u. Ansteckungen werden gründlich und ehrenhaft behandelt.

**Dr. O. E. MEYER,**
Deutscher Arzt,
30 W. Adams Str., Zimmer 51 und 52.
Dexter Bldg., gegenüber der „Fair".
Sprechstunden: 10 Vorm. bis 6 Abends, täglich; Mittwochs u. Samstags von 10 bis 8 Abends. Sonntags 10—12.

19ap.mifrsun*



**Zuverlässige Zahnarbeit**



Wir garantiren unsere Arbeit für 10 Jahre. Wir untersuchen Eure Zähne frei und sagen Euch, was nötig ist. Unsere Preise sind die niedrigsten in Chicago.

Gold- und Porcelain-Kronen
**$3 und $4**

Gebiß Zähne $5.00 — Freies Ausziehen

**Dr. Nelson, Zahnarzt.**
Nachfolger von
**Union Dental Co.,** 408 S. Wabash, Südwestecke Van Buren u. Wabash
8:30 Morg. bis 9 Abds.—Sonntags 9 bis 3

mi8fondsfr*



Wasan ist
**OSCAR F. MAYER & BROS.**
Wurst überall bevorzugt?
**Weil** dieselbe mit der peinlichsten Reinlichkeit aus dem besten Material hergestellt wird. Befragt Euren Lieferanten hierüber.
20ofr.mifrsun*


Leset die „Sonntagpost"!

Finanzielles


# Geldanweisungen

**nach Deutschland und Oesterreich-Ungarn**
werden innerhalb

**20 Stunden per Wireleß**
drüben ausgezahlt.

**$22.00 für . . . Mark 100.00**
**$16.00 für . . Kronen 100.00**

Bei größeren Beträgen entsprechende Ermäßigung.

**Post-Money-Orders**
wie immer billigst u. prompteste zum Preise von
**$20.00 für Mark 100.00**
**$14.00 für Kronen 100.00**

**Alle Kriegs-Anleihen**
der Zentralmächte offeriren wir zu den vorteilhaftesten Preisen und unter den günstigsten Zahlungs-Bedingungen.

**STATE COMMERCIAL & SAVINGS BANK**
Staats - Sparkasse und Handelsbank.
1935 Milwaukee Ave. Chicago, Ill.
Telephon: Humboldt 46 und 47.
Offen täglich bis 6 Uhr Abends. Montags, Donnerstags und Samstags bis 9 Uhr Abends, an Sonntagen von 10 bis 12 Uhr Mittags.
ma25*



**Kriegs-Anleihe**

Deutsche, österreichische und ungarische
5%, 5½%, 6%,
zum Tageskurs.

**— Geldsendungen —**
unter meiner Garantie.
**Schiffskarten, Erbschaftssachen**

**K. W. Kempf**
Seit 1892: 120 N. LaSalle Str.
Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr.

Deutsche Sparbank — Seit 24 Jahren im Geschäft

24mal.mifr*



**Leidende Männer**

Ihr seid willkommen, wenn Ihr Dr. Hodgens wegen irgend einer Krankheit od. Schwäche um Rat fragen wollt. Sprecht vor zu einer freundlichen und vertraulichen Unterredung. Dies wird Euch nichts kosten. Seine 26jährige Erfahrung in der Behandlung von kranken, schwachen und leidenden Männern macht es sicher, daß Ihr mit Erfolg werdet behandelt werden. Neueste wissenschaftliche Methoden für die Behandlung von chronischen, nervösen, Blut- und privaten Krankheiten. — Wir sprechen Deutsch!

**Dr. I. W. HODGENS**
35 South Dearborn Str., Ecke Monroe, Chicago, Crilly Building, zweiter Floor.
Stunden: 9 Vorm. bis 8 Abends. Dienstags u. Donnerstags 9 bis 5. Sonntags 10 bis 1.
momifrfafon*



**Verkrümmungen des Körpers**

Rücken, Beine, Füße etc. bei Kindern und Erwachsenen, werden mit unseren neuesten Apparaten, welche alle anderen übertreffen und beim Tragen nicht zu sehen sind, vollständig gerade gemacht.

Wir haben das größte orthopädische Geschäft mit 28-jähriger Erfahrung in Chicago. Bruchbänder. Leibbinden etc. zu Fabrikpreisen.

**Dr. Robt. Wolfertz Co.**
154 North 5th Avenue, Ecke Randolph Straße.
Geschäft offen von 8—6 Uhr. Sonntags 9—12
mo9.fifr*

# MOELLER BROTHERS
## MILWAUKEE AVE. and PAULINA ST.

Offen Samstag bis 10 Uhr Abends

**Doppelte Profit Sharing Star Stamps** SAMSTAG Bis 1 Uhr Nachmittags

Telephon Armitage 2700

### Strümpfe

**Lisle-Zwirn Damenstrümpfe.** Doppelte Sohlen und High Spliced Fersen. Schwarze und weiße. Leichter Ausschuß der regulären 15c Qualität..... **11c**

**25c „Boot" Seide-Fibre Strümpfe für Damen.** Schwarz und ein Sortiment von Farben. Doppelte Fersen und Zehen. Alle Größen. Für..... **18c**

**Fibre-Seide Damenstrümpfe.** Doppelte Fersen und Zehen. Elastischer Lisle Top. Weiß, rosa, blau und grau. 35c das Paar, 3 Paar **$1**

**Elastische feine gerippte baumwollene Kinderstrümpfe.** Doppelte Fersen und Zehen. Schwarze und weiße. Alle Größen. Paar..... **12½c**

### Gestricktes Unterzeug

**29c Swiß gerippte Union Suits für Damen.** Niedriger, Square od. V-Facon Hals. Ohne Aermel, spitzenbesetztes Knie. Mittelgroße u. große Sorten. **21c**

**25c Higrade feine gerippte baumwollene Damen-Leibchen.** Niedriger Hals, kurze Aermel oder ohne Aermel. Regul. und Extra-Größen. Eine sehr gute Qualität..... **18c**

**Poros-Knit Union Suits für Knaben.** Kurze Aermel. Knielänge. Größen 24 bis 34. Ein wirklicher 35c Wert. **25c**

**10c Swiß gerippte baumwollene Kinder-Leibchen.** Niedriger Hals, ohne Aermel. Größen 4 bis 16 Jahre. Speziell, Samstag, zu..... **8c**

## Verkauf für Arbeiter!

Dieser Verkauf hat sich als sehr populär erwiesen. Tausende von Arbeitern und deren Frauen haben sich während der letzten zwei Wochen davon überzeugt, daß sie sehr viel Geld ersparen können, wenn sie Alles, was sie brauchen, bei Moeller Brothers kaufen. **Euch entgehen große Bargains, wenn Ihr es versäumt, in Moeller Brothers' Annex Eure Einkäufe zu machen.**

**Blaue Arbeitshemden für Männer.** Echtes Amoskeag Chambray. Größen 14 bis 17. 48c Werte. (Nur zwei an jeden Kunden.) Speziell zu..... **34c**

**Männer-Anzüge, waren $10.** Jackett, Weste und Hose. Gut gemacht und dauerhaft. Graue und braune, in netten Mustern. Größen 35 bis 42. 50 Anzüge, mit denen wir räumen wollen. (Nur einen an jeden Kunden.) Speziell, zu..... **$4.44**

**Hosen für Arbeiter.** Hairline-Muster. Rosenwald und Weil Fabrikat. Kammgarn-Qualität. Größen 34 bis 42 Taillenmaß. $2.50 Wert. Speziell, zu..... **$1.69**

**Union Suits für Arbeiter.** Das geeignetste Kleidungsstück. Ohne Aermel. Alle Größen aufwärts bis zu 44. 48c Wert. Speziell, zu..... **29c**

**Blaue Taschentücher.** Soeben erhalten, eine große Partie. Große, waschechte Indigo blaue Taschentücher. Ausverkauf, zu..... **8c**
Oder 3 für 23c.
(Nur 6 an jeden Kunden.)

**Unterzeug für Arbeiter.** Unterhemden mit langen oder kurzen Aermeln. Unterhosen mit doppeltem Sitz. Alle Größen bis zu 44. 29c Wert. Speziell, zu..... **21c**

**Hosenträger für Arbeiter.** Die berühmten „Police" Hosenträger. Hinten doppelt stark gemacht. 25c Wert. Speziell, zu..... **16c**

**Canvas-Handschuhe für Männer.** Hochfeine Knit Wrist oder schlichte. 10c Wert. (4 Paar an jeden Kunden.) Zu **5c**

**Werkstatt-Kappen für Männer.** Ihr kennt sie, kosten Euch sonst 10c. Aus gutem Sateen gemacht. Speziell, zu..... **7c**

### Neue Sonnenschirme

Wir haben soeben unsere neue Partie von Sonnenschirmen für den Sommer von 1916 erhalten, und dieselben gelangen gerade zur rechten Zeit zum Verkauf für Euren Ausflug am Gräberschmückungstag. Hübsche Auswahl während dieses Verkaufs, zu 48c bis..... **$3.98**

### Muster-Handtaschen

Keine weniger als $2 wert. Andere bis $3.50: Auswahl **85c**

Alle in verschiedenartigen Moden gemacht, keine zwei einander gleich. Alle sind seidegefüttert, und haben von 2 bis 4 Artikel. Alle aus echten Häuten, Pin Seal, Morocco und Walroßleder.

### Dresser Scarfs

In verschiedenen hübschen Entwürfen, nett bestickt und mit Spitzen besetzt. 20 x 45 Zoll groß. Immer für 39c verkauft. Im Fancy Goods Dept., zweiter Floor, zu..... **19c**
(Nur 2 an jeden Kunden)

### Speziell!

**25c Korsettbezüge für Damen.** Aus Rainfoof gemacht, mit Stickerei-Besatz. (Nur 2 an jeden Kunden.) Verkaufspreis..... **15c**

### Toilette-Artikel u. Medizinen

| | |
|---|---|
| 50c Sloan's Liniment | 29c |
| 35c Limestone Phosphate | 23c |
| $1.00 Plant Juice | 69c |
| $1.75 „Success" Syringe für Damen,. | 98c |
| 25c Bromo Seltzer | 15c |
| 50c California Syrup of Figs | 29c |
| 50c Lemke's Magentropfen | 29c |
| 25c Sal Hepatica | 15c |
| $1.75 Flasche S. S. S. | $1.17 |
| 25c Bell's Pine Tar | 15c |
| 50c Swamp Root | 33c |
| 35c Verbandwatte | 19c |
| 25c St. Jacob's Oil | 15c |
| 25c Glycerine Suppositories | 15c |
| 25c Schoenfeldt's Tea | 14c |
| 25c Colgate's Zahnpasta | 17c |
| 25c Sanitol Zahnpasta | 15c |
| 15c Jap Rose Talkumpulver | 10c |
| Theatrical Cold Cream, ein Pfund | 37c |
| Cibilio oder Palmolive | 6c |
| 50c Java Mix | 27c |
| 35c Handbürsten | 10c |
| $1.00 Borden's Malted Milk | 59c |
| 25c Ipetum. Alle Farben | 15c |

### Liköre

| | |
|---|---|
| $1.50 Flasche Old Underroof oder Old Age Kentuck Bourbon. Im Zollhaus abgezogen. Volle Quartflasche | 89c |
| Green Brook Whiskey. Im Zollhaus gealtert. 100 Proof. Regulär $3.75 die Gallone. Speziell, Gallone $2.29, halbe Gallone | $1.26 |
| $1.25 Flasche Old Kentuck Pure Rye. 100 Proof. Volle Quartflasche für | 68c |
| $1.00 Flasche California Kognat Brandy. Verbrahtet | 54c |
| $1.00 Flasche Pennsylvania Rye. Volle Quartflasche | 52c |
| Wiener oder Ulmer dunkles Exportbier. Kiste mit zwei Duz. Flaschen | 95c |

### Fleischwaaren

| | |
|---|---|
| Kleine grüne Callie Schinken, Pfd. | 14c |
| Agar's beste Frankfurters, Pfd. | 12c |
| Kleine magere Pork Loins, Pfd. | 18c |
| Short Leg of Veal oder Kidney Roast, Pfd. | 19½c |
| Frisches Hamburger Steak, Pfd. | 13c |
| Frühstücks-Speck, Pfd. | 22c |

## Wundervolle Schuh-Bargains

### Für Jeden in der Familie

**$3.00 niedrige Schuhe für Damen.** Pumps, zwei-Strap Slippers und Colonial Pumps, in Patent- oder Gunmetal-Lederarten. Niedrige und hohe Absätze. Handgewendete Sohlen. Alle Größen aufwärts bis zu 8. Das Paar..... **$2.19**

**$2.50 Patentleder und Gunmetal Pumps, zwei- und drei-Strap Slippers, Gypsy Strap Slippers für drei-Strap Slippers, Gypsy Strap Slippers für Damen.** Hohe und niedrige Absätze. Alle Größen.... **$1.69**

**$3.00 handgewendete Roman Strap-Schuhe für Damen.** In Satin und Sammet. Cuban-Absätze. Alle Größen aufwärts bis zu 7..... **$1.39**

**$2.50 weiße Canvas- und Nubuck-Schuhe für Damen.** Knöpfschuhe. Hohe oder niedrige Absätze. Einige sind Goodyear Welts. Alle Größen aufwärts bis zu 7.... **$1.39**

**$3.00 Satin Party Slippers für Damen.** Satin überzogene Absätze. Blaue, gelbe, grüne, rosa, schwarze und weiße. Handgewendete Sohlen. Alle Größen..... **$1.69**

### Groceries sind billiger bei Moeller Brothers

| | |
|---|---|
| Snider's Catsup. Große Flasche für (Eine an jeden Kunden.) | 15½c |
| Makkaroni oder Spaghetti. Zerega oder „Red Cross" Marke. Speziell, 3 Packete für | 21c |
| Zucker. Feinster granulirter. Mit einem Pfund Kaffee zu 25c oder teurer. 10 Pfund für | 73c |
| Fancy Kopfreis. Speziell, Samstag, das Pfund | 5½c |
| Pflaumen. Fancy Santa Clara. Groß und fleischig. (Nur 4 Pfund an jeden Kunden.) Pfund | 5c |
| Santos Kaffee. Alte Ernte. Feines Getränk. 25c Sorte. Speziell, das Pfund | 16½c |
| Campbell's Pork and Beans. (Nur 2 Büchsen an jeden Kunden.) Die Büchse | 8½c |
| Hershey's Kakao. Halb Pfd. Büchse. Die 20c Sorte. Spezielt | 17c |

### Grocery Spezialitäten für Samstag, 27. Mai.

**Frei** an die ersten 50 Kunden **Frei**

die einen Einkauf von 75c oder mehr im Grocery-Dept. machen, geben wir ein Packet, eine Partie nützlicher Muster enthaltend, soweit dieselben reichen.

| | |
|---|---|
| Butter, beste Creamery, das Pfund nur | 31c |
| Eier, strikt frische, Dutzend nur | 22c |
| Karo Syrup, große 15c Büchse, für nur | 10c |
| Fancy Kopfreis, 3 Pfund für | 23c |
| Erbsen oder Corn, reguläre 12c Büchse, 2 für nur | 19c |
| Runkels Cacao, ½ Pfund-Büchse für nur | 18c |
| Kaffee, reg. 35c Bogota, 2 Pfund für | 63c |
| Tee, speziell gemischt — Pfund nur | 29c |
| Pfirsiche, Nr. 2½ Büchse, speziell nur | 19c |

**Fleisch-Spezialitäten.**

| | |
|---|---|
| Pork Loin, klein und mager, Pfund | 17c |
| Hinterviertel oder Spring Lamb, Pfd. | 18½c |
| Pot Roast, feiner Schnitt, Pfund | 14½c |
| Kleine Pork Schulter-Roasts, Pfund | 13½c |
| Frische Spare Ribs, Pfund | 10½c |
| Kuhn Marke roher Schinken, Pfund | 18½c |
| Alpha Marke Californ. Schinken, Pfd. | 13½c |
| Native Sirloin Steak, Pfund | 20c |
| Frankfurter, Pork Wurst, Knoblauch od. polnische Wurst, 2 Pfund für | 25c |
| Roast Beef, gerollt, altes Fleisch, Pfd. | 18½c |
| Pork Tenderloins, Pfund | 30c |

**Basement-Spezialitäten.**

| | |
|---|---|
| 16×33 ausziehbare Fenster-Screens, speziell zu | 15c |
| Screen-Türen, alle Standard-Größen u. Sorten, $1.75 bis | 79c |
| 10zöll. weiße Suppenbowlen, nur für Samstag, zu | 12c |
| 2½ Quart grau emaillirte Eimer mit Deckel, speziell | 9c |
| Große Crystal Salz- und Pfefferbehälter, Aluminium-Oberteil, Paar für | 10c |
| ½ Gall. schwere Jugs, voller Finish, Blumenentwurf, spez. | 25c |

### Vom Grundeigentumsmarkt.

**Mehrere Wohnhäuser und das Avenue Hotel in Evanston verkauft.**

Pianofabrikant Otto Schulz hat von H. F. Perkins zu $40,000 das dreistöckige Wohnhaus an der Nordwestecke der Kenmore und Glenlake Ave., Grund 100 bei 125 Fuß gekauft; Frau Martha Johnson, geb. Knutson, Charles E. Williams' Wohnhaus 824 Sheridan Road im Tausch für das alte Knutsonsche Familienheim 714 Nord Dearborn Ave.; dieses soll abgebrochen und durch ein vierstöckiges Zinshaus im Kostenpreise von $75,000 ersetzt werden. C. F. Lauk hat sein Wohnhaus an der Südwestecke des Fullerton Blvd. und der Tripp Ave., Grund 42 bei 125 Fuß, mit $9000 belastet, zu $18,000 an Francis A. Bilz, und Mary A. Healy, Los Angeles, das ihrige, 5228 Kenwood Ave., Grund 25 bei 205 Fuß, zu $5500 an John Warwick verkauft; letzterer will es durch ein Dreifamilienhaus zum Kostenpreise von $30,000 ersetzen.

George P. Engelhardt hat zu $50,000 das mit $20,000 belastete dreistöckige Gebäude an der Nordwestecke des Buckingham Place und der Nord Halsted Str., zwei Läden und 14 Wohnungen enthaltend, Grund 65 bei 125 Fuß, von Henry Hogans, Oak Park, erworben im Tausch für zwei Grundstücke im Werte von je $15,000, an der Ecke der Asbury Ave. und Wilder Str., Evanston, 160 bei 200 Fuß, und am Sycamore Place, nahe dem See, Highland Park, 192 bei 200 Fuß; auf letzterem will Hogans ein Wohnhaus errichten.

Von William D. Murdock hat B. Edward Powers das Avenue Hotel, Nordostecke der Davis Str. und Chicago Ave., Evanston, Grund 170 bei 264 Fuß, mit $55,000 belastet, zu $125,000 erworben.

Das mit $43,000 belastete Achtzehnfamilienhaus an der Südostecke der 52. Straße und Ingleside Avenue, Grund 110 bei 105 Fuß, ist von Frau Marie C. Bloom zu $73,000 verkauft worden, das auf der Nordseite der Kenmore Ave., 143 Fuß südlich vom Montrose Blvd., sechs Wohnungen, Grund 50 bei 125 Fuß, mit $13,500 belastet, zu $21,000 von T. F. O'Donnell an Alma Johnson.

Elisabeth Roberts' Erben haben an Francis S. Baker zwanzig Acres an der Nordwestecke des Montrose Blvd. und der Central Ave., mit $26,000 belastet, zu $40,000 und William Jones' Erben 7.41 Acres auf der Westseite der Sheridan Road, südlich von der Roger Williams Ave., Highland Park, zu $2500 den Acre an Charles A. Smith verkauft.

**Leset die „Sonntagpost"**


## Shermans Anhang rührig.

**Schafft festgefügte Organisation für den Nationalkonvent.**

**E. J. Brundage das Haupt.**

**Alle Faktionen sind in dem Vollziehungsausschuß vertreten. — Die Jagd auf Delegaten. — Konteste in Georgia und Louisiana wichtig für Roosevelt.**

Der Anhang Bundessenators L. Y. Sherman, des „Lieblingssohns" des Staates Illinois, organisirte gestern seine Streitkräfte für den Kampf um die Delegaten zum Nationalkonvent, der die Nomination des Senators herbeiführen soll. Ein allgemeiner Vollziehungsausschuß wurde ernannt, dessen Vorsitzender E. J. Brundage, der Kampagneleiter des Senators in Cook County, ist, und dem außerdem Mayor William Hale Thompson, Charles G. Dawes, Nelson Lamperi, E. S. Conway, Morton D. Hull, Fred W. Upham, W. B. Austin und Edward Clifford angehören. Brundage erklärte, daß dieser Ausschuß, in dem alle Faktionen der Partei vertreten sind, zum Ausdruck bringt, daß die Partei im Staat geeint hinter Senator Sherman steht, dessen Aussichten von Tag zu Tag besser würden. Die Ansicht, daß Sherman die Partei einigen und die Fortschrittler bei den Fahnen halten könne, gewinne täglich mehr an Boden, besonders im mittleren Westen.

Sprecher D. E. Shanahan vom Unterhaus der Legislatur, der Vorsitzender des Ausschusses ist, der unter den Delegaten anderer Staaten Proselyten für Senator Sherman machen soll, hielt gestern im Union League Klub eine Sitzung seines Ausschusses ab. Es wurde beschlossen, die Delegaten des Staates anzuhalten, spätestens am Sonntag vor dem Konvent in Chicago einzutreffen.

**Wie vor vier Jahren.**

Unter den Kontesten gegen die Wahl von Delegaten zum Nationalkonvent, die dem republikanischen Nationalausschuß soweit angemeldet sind, befinden sich zwei, die lebhaft an die Stürme im Nationalausschuß vor vier Jahren erinnern, als die Anhänger „Körnel" Roosevelts Riesenanstrengungen machten, die Anerkennung ihrer Delegaten durchzusetzen. Diese zwei Konteste richten sich gegen die gesammten Delegationen der Staaten Louisiana und Georgia und schließen 29 Sitze und Stimmen im Konvent ein. Auf der einen Seite stehen die Kampagneleiter Roosevelts, die Anerkennung ihrer Delegaten fordern, auf der anderen die Kampagneleiter einer Anzahl anderer Kandidaten, die natürlich auf Anerkennung ihrer Delegaten bestehen. Was die 17 Delegaten von Georgia anlangt, so neigen die weisen Herren im Kandidatenviertel der Ansicht zu, daß Roosevelt die besseren Aussichten auf Anerkennung seiner Wünsche und — das ist die Hauptsache — Delegaten hat. Es handelt sich, wie dies im Jahre 1912 vielfach der Fall war, um einen technischen Einwand, der sich auf die Rechtmäßigkeit des Einberufungsschreibens für den Staatskonvent bezieht. Bei dem Kontest in Louisiana handelt es sich um zwölf Delegaten. Im Kandidatenviertel neigt man der Ansicht zu, daß die Ansprüche der Gegner des rauhbeinigen Rauhreiters Roosevelt begründet sind. Es ist der alte vier Jahre regelmäßig wiederkehrende Hader zwischen der „lilienweißen" und der „schwarz und braunen" Faktion unter den Republikanern im Staat Louisiana. Merkwürdiger Weise sind bei diesen Streitigkeiten immer beide Delegaten — in der überwiegenden Mehrzahl wenigstens — schwarz. Siegt in beiden Kontesten der „Körnel", so hat er im ersten Wahlgang 29 Stimmen mehr, und nach der Ansicht der Weisen im Rat der Partei wird er sie sehr nötig brauchen. Siegen seine Gegner in den Kontesten, so werden die 29 Stimmen sich auf verschiedene Kandidaten für die Präsidentschaft verteilen.

Soweit sind, wie Sekretär J. B. Reynolds vom Nationalausschuß ankündigte, Konteste um 53 Sitze im Konvent angemeldet, die sich auf die verschiedenen Staaten wie folgt verteilen: Alabama 7, Georgia 17, Louisiana 12, Mississippi 1, Missouri 2, Oklahoma 4, South Carolina 3, Virginia 1, Texas 4, District of Columbia 2.

### Vom Baseballfelde.

**Gestrige Spiele.**

„National League" — Cincinnati 8, Chicago 4; Pittsburg 5, Brooklyn 0.

„American League" — Chicago 3, Washingaon 3 (nach 14 Gängen wegen Dunkelheit abgebrochen); Boston 7, Detroit 2; Cleveland 3, Philadelphia1 (nach 4 Gängen wegen Regens abgebrochen); New York 7, St. Louis 5.

**Bisheriger Stand dieser Ligen:**

National League.

| | Gew. | Verl. | Proz. |
|---|---|---|---|
| Brooklyn | 17 | 10 | .630 |
| Philadelphia | 18 | 12 | .600 |
| New York | 15 | 13 | .536 |
| Boston | 15 | 13 | .536 |
| Chicago | 16 | 19 | .457 |
| St. Louis | 16 | 19 | .457 |
| Cincinnati | 16 | 20 | .444 |
| Pittsburg | 13 | 20 | .394 |

American League.

| | Gew. | Verl. | Proz. |
|---|---|---|---|
| Cleveland | 22 | 12 | .647 |
| Washington | 21 | 12 | .636 |
| New York | 17 | 13 | .567 |
| Boston | 15 | 15 | .531 |
| Chicago | 14 | 19 | .424 |
| Philadelphia | 13 | 18 | .419 |
| Detroit | 13 | 20 | .394 |
| St. Louis | 12 | 19 | .387 |

**Heutige Spiele:**

„National League" — Chicago in Cincinnaati; New York in Boston; Brooklyn in Philadelphia; Pittsburg in St. Louis.


## Die „Endlose Kette" Gefahr von Katarrh

### S. S. S. die richtige Abwehr.

Katarrh ist eine Erkältung chronischer Art. Die Luft ist mit Bakterien gefüllt, die beim Atmen in Mund und Nase gelangen. Ist der Körper in gesundem Zustand, wird kein Schaden angerichtet. Aber mit unseren modernen Methoden, des im Hause leben und sitzender Beschäftigung, sind die Schleimhäute gewöhnlich nicht imstande, die schädlichen Bakterien auszuscheiden, wodurch Katarrh ein weitverbreitetes Leiden wird. Diese Keime brüten und vermehren sich, verursachen Entzündung. Das Blut strömt nach den Schleimhäuten, die Bazillen abzuwehren. Wenn das Blut in kräftigem Zustand ist, sind seine Verteidigungsmaßregeln von Erfolg. Sonst bleibt die Erkältung bestehen und wird zum Katarrh.

Katarrh ist eine chronische Entzündung der Schleimhäute. Die Schleimhäute sind die Bekleidung von allen inneren Höhlungen des Körpers. Versteht Ihr: Aller Höhlungen! Das ist das „endlose Kette"-Element der Gefahr.

Der einzige Weg, Katarrh zu behandeln, ist das Blut zu reinigen. Der sicherste Weg, das Blut zu reinigen, ist S. S. S. Schreibt an uns nach speziellem Rat. Swift Specific Co., Atlanta, Georgia. Klasse.


**Blinder Eifer.**

**Beim Ballspiel wurde der sechsjährige Wm. Roßmann vom Bruder erschlagen.**

Beim Schlagballspiel vor der elterlichen Wohnung Nr. 3538 S. Oakley Avenue wurde gestern der sechsjährige Wm. Roßmann von seinem elfjährigen Bruder Dietrich unabsichtlich erschlagen. Dietrich war der „Pitcher". Im Begriff, einen Ball zurückzuschlagen, lief ihm beim „Homerun" der kleine Bruder in den Weg. Und so kam es, daß dieser und nicht der Ball von dem Schlägel und zwar mit solcher Wucht quer über die Herzgrube getroffen wurde, daß der Knabe lautlos zusammenbrach und verschied, ehe noch ein Arzt geholt werden konnte. Die Polizei gelangte zu der Ueberzeugung, daß ein unglücklicher Zufall vorliege, für den Niemand verantwortlich sei.

— Der Minenspekulant. — „Was treiben Sie jetzt?" — „Ich spekulire an der Börse in Minen." — „Was? Sie mit Ihrem Dalles? Wie machen Sie das?" — „Ich stell mich bei der Börse auf. Kommt einer heraus und hat eine gute Miene, schnorr ich ihn an."


# Our Basement Boston Store
Lowest Prices Our Guarantee
STATE MADISON and DEARBORN STS.

### Candy

**Royal Schokolade Drops. Vanilla Aroma;** spezell das Pfund für **14c**

**Toast. Marshmallows** — wohlschmeckende Qualität; das Pfd. für..... **10c**

**Delizioso Jelly Drops** — in verschiedenen Aromas; das Pfd.. **10c**

**„Home made Fudge"** — speziell in unserem Verkauf das Pfd. für..... **10c**

**„Mint-Kisses"** in Kissen-Form; speziell das Pfund für nur..... **10c**

### Musik

**5000 Kopien der** best assortirten Instrumental- und Vocal-Musik. Alle rein und tadellos bedruckt — so lange der Vorrat reicht — (Post-Bestellungen werden nicht angenommen); speziell 1 Dutzend in diesem Verkauf für 20c; das Stück für nur..... **2c**

## Gräberschmückungstag-Kleider für Männer und Knaben

**Neue „Pinch Back" Anzüge für Männer—wie illustrirt—gemacht aus Novelty Tweeds, grauen und** grünen, braunen und grünen, wie auch olive und grünen Mischungen. Die Röcke mit „French Facings". Alle Säume „piped", die Hosen nach den tonangebenden Moden zugeschnitten, die Westen mit „Athletic Backs". Größen 33 bis 40; außergewöhnliche $10.00 Werte am Samstag für nur..... **$6.45**

**Regenmäntel für Männer — mit „Convertible" Kragen, gemacht aus dunkelgrauen, haargestreiften Stoffen, wasserdicht, Plaid Lining, alle Säume sind zementirt und „strapped". Die Regenmäntel sind in voller Länge, in Größen 31 bis 42. Werden regulär zu $5.00 verkauft; speziell in unserem Verkauf am Samstag Eure Auswahl zum Preis von nur..... $3.47**

**Norfolk Knaben-Anzüge** mit zwei Paar gefütterten Kniehosen, gemacht aus braunen Pin Checks, blau gestreiften und grauen Glen Urquhard Plaids. Zu haben in den Größen von 6 bis zu 16 Jahren. Es sind dies gute $5.00-Werte; speziell in unserem Verkauf am Samstag zu **$3.33**

**Tommy Tucker waschbare Knaben-Anzüge** in Weiß, Blau und Lohfarbe — viele mit Taschen am Gürtel — besetzt mit abstechenden Stoffen. Zu haben in den Größen von 2½ bis zu 7 Jahren. Werden gewöhnlich zu 59c verkauft; speziell in unserem morgigen Verkauf zu nur... **43c**

**„Rainy Day" Outfits f. Knaben,** Coat mit hierzu passendem Hut aus „Double Texture" schwarz und grau gemischten Stoffen. Zu haben in den Größen von 6 bis zu 16 Jahren; speziell am Samstag **1.83**

## Noch mehr Partien von den Looscarf 15c Kragen in 26 beliebten Facons zu 5 Cents

**Ein Verkauf von Männer- und Knaben-Kragen, welcher die Männer-Ausstattungs-Abteilung bis zur Fassungsgrenze** füllt, denn solche Werte werden nicht oft zu diesen Preisen offerirt. Bedenket! Einer der Standard-Kragen Amerika's zu 15c (2 für 25c), in all den tonangebenden Moden, von welchen wir einige hier illustriren und jede Facon in ¼ und ½ Größen von 14 bis zu 18 (einige rangiren bis 20, die Knaben-Kragen in Größen von 12—14) zu dem unglaublichen Preis von 5c. Rein, frisch und tadellos, alle mit der berühmten pat. „Looscarf" Vorrichtung, die es Euch ermöglicht, irgend eine Halsbinde ohne Schwierigkeit zu binden. Reichlich Kragen, reichlich Raum, reichlich Verkäufer; Stück

**5c**

### Waists für Damen

**Damen-Waists, gemacht aus Organdies,** Voiles, Crepes, Linenes u. Kombinationen —

nett gestickte Modelle, besetzt mit Spitzen-Einsatz und Kanten, wie auch schlicht geschneiderte Moden; ¾ und ganz lange Aermel und Novelty Kragen. Größen 36 bis 44. Werden überall zu $1.00 und $1.25 verkauft; Samstag speziell zu nur..... **59c**

### Männer-Strohhüte 69c

**Männer-Strohhüte, ein Sortiment von Moden,** einschließlich Sailors, runde und Square Kronen und viele andere, aus Sennet u. fancy Braids gemacht; überall $1.50 Werte, Samstag für..... **69c**

**50c Strohhüte für Kinder,** eine große Mannigfaltigkeit von Moden zur Auswahl, Samstag für..... **29c**

**39c Kappen für Knaben,** aus schwarz und weiß karrirten und gemischten Stoffen gemacht, Auswahl, für..... **25c**

## Ein Verkauf von Tub Kleidern und Coats für Mädchen

**Mäntel für Mädchen,** aus Serges, Flanellen, Wolle-Cheviots, Shepherd-Karrirungen, Streifen und Mischungen gemacht; Gürtel- und Flared-Moden, mit breiten Patch-Taschen; besetzt in abstechenden Farben und mit Novelty-Knöpfen; in Navy, rot, lohfarbig, Cadet und Mischungen; Größen 6 bis 14 Jahre; gewöhnlich $4.50 und $5.00, Samstag zu

**$3.75**

**$1.25 und $1.50 Tub-Kleider** für Mädchen, aus Amoskeag-Ginghams, Percales und Chambrays gemacht, in durchbrochenen Plaids, Karrirungen, Streifen und Kombinationen, mit weißen Pique-Kragen und -Manschetten; Coatee- und Middy-Moden; ebenfalls weiße Lawn-Kleider, hübsch bestickt, völlig Pleated oder Gored Skirts; Größen 6 bis 14 Jahre; Auswahl, zu

**95c**

## Die Liköre

**Whisken, in Fässern gealtert,** Our Pride, 6 Jahre alt; Gallone **$2.65,** volle Quartflasche.... **69c**

**Wein Kalifornias Extra** Superior, Port oder Sherry, Gallone für..... **98c**

**Gin, Baird & Daniels'** Hurdle Marke, eine drittel Gallone Flasche für..... **89c**

**Brandy, 3 Star Kalifornia** od. Berliner Getreidekümmel, Auswahl, die Flasche..... **72c**

**Tafelbier, Lemp's Lager,** 20c das Dutzend Rabatt für leere; Dutzend Flaschen..... **90c**

**Whiskey, L. W. Taylor,** Rye oder Bourbon; Gallone **$3.05,** halbe Gallone **$1.59,** volle Ottl.... **83c**

## Sommer-Putzwaaren

**Damen- und Mädchenhüte für den** Sommer, die breiten Sonnenhüte und kleinere Facons, in hellen u. dunklen Farben, mit Blumen und Bändern garnirt in schönen Kombinationen, — reguläre $2.00 Hüte, zu nur.... **$1.87**

**Kinderhüte, jugendliche Formen in hellen Farben,** mit schönen Blumenkränzen und schmalem Band garnirt, Auswahl Samst. **39c**

**Dreß Shapes für Damen und** Mädchen, aus Hanf, Milan Hanf und Lisere Stroh, große Auswahl von Farben, zu... **23c**

Hüte frei garnirt.

## Männer-Schuhe und Oxfords für Gräberschmückungstag

**Für Samstag offeriren wir eine spezielle Partie von Männerschuhen aus Gunmetal, Box** und Velour Calf, und Oxfords aus Patent Coltskin, Gunmetal Calf und Vici Kidskin; Knöpf-, Blucher- und Schnürschuhe; alle Größen 6 bis 11, aber nicht in allen Moden; regulärer Preis $2.50, für..... **$1.65**

**Canvas-Schuhe und Oxfords für Männer,** in weiß und grau; Ledersohlen; breite Schuhe, Größen 6 bis 11; $1.50 Werte; Samstag für..... **97c**

**$1.50 Mary Jane Pumps für Fräulein und Kinder,** aus Patentleder gemacht; nette geschneiderte Schleifen auf den „Vamps"; Fußform-Leisten; vorhanden in allen Größen von 8½ bis 2, zu..... **97c**


**Wollte Aufsehen erregen.**

**Stehlen eine Draisine, um nach dem Geschäftsviertel zu fahren.**

Anton Ketske, Nr. 2320 Kroll Str., und ein Spießgeselle stahlen gestern Abend auf den Frachthöfen der Chicago, Burlington und Quincybahn eine Draisine und traten auf dieser, die sie auf das Straßenbahngeleise der Robey Straße geschleppt hatten, die Fahrt nach dem Geschäftsviertel an. An Robey und 21. Straße wurden sie von den Polizisten Jones und Connors angerufen. Als sie dessenungeachtet an an den verdutzten Häschern vorbeiratterten, sandte Jones ihnen zwei Schüsse nach. Diese veranlaßten Ketske, sich zu ergeben. Sein Genosse war rechtzeitig abgesprungen und hatte sich durch schleunige Flucht in Sicherheit gebracht.

Ketske, der ein Mexikaner ist, erklärte in der Wache an der Hinman Straße, daß er und sein entkommener Genosse die Draisine nur deshalb gestohlen hätten, um im Geschäftsviertel auf diesem, den meisten Städtern unbekannten Gefährt Aufsehen zu erregen.

Die gestohlene Draisine ist beschlagnahmt worden.


**Leset die „Sonntagpost"**

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt. Trägt die Unterschrift [illegible]

**Chronische Krankheiten.**

Wir wollen Euch unsere Behandlung von chronischen zugezogenen Krankheiten zeigen.

Kostenfrei heraus.

Alle Vorzüge von Hot Springs.

Finnen, Ausschlag, Ekzema, Gicht, Nieren- und Blasenleiden, Rheumatismus in allen Stadien.

Konsultirt uns frei. Wir liefern unsere eigene Medizin.

Augen behandelt und Brillen angepaßt für so wenig als $3.00.

Bäder, Schauer, Massage, elektrische Behandlung und Ruhe. — Zimmer zu Eurer Verfügung.

**Drs. TALCOTT & LAYTON**
Talcott Bldg., 14 S. Halsted Str., nahe Madison.


— Eine Frau getötet, 22 Schwerverletzte, als ein Lastautomobil, mit Wandelbilderschauspielern beladen, zu Chatsworth nahe Los Angeles, Kal., über eine hohe Böschung stürzte.

## Finanzielles.


**50% Profit zu machen!**

bei Preuß. Staatsanleihe (Consols)
In beschränkten Summen,
Originalwertpapiere mit laufenden Zinskoupons an Hand.

| In Stücken von | Heute |
|---|---|
| @ 1000 Mark | @ $145 |

Normaler Preis $215.

Zinsenerträgnitz 5%. Offerte giltig solange der Vorrat reicht.

Deutsche Kriegsanleihen

4%ige $180.00
4½%ige $190.00
5%ige $195.00
per 1000 Mark

Oesterreichische

4%ige $125.00
4½%ige $130.00
5½%ige $137.50
per 1000 Kronen

Ungarische

4%ige $125.00
5½%ige $135.00
6%ige $140.00
per 1000 Kronen

Geldsendungen

$20.00 für 100 Mark — $14.00 für 100 Kronen

Alle Beträge werden von uns in Europa funkentelegraphisch angewiesen.

**L. Kaufmann & Co.,**
Deutsches Bankgeschäft, Staatsleitungs-Gebäude, 1. Stock, 28 S. 5th Avenue.
Repräsentanten der Wiener Bank Hofmann & Co.
Offen von 9 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Abds.
Telephon: Franklin 5722.

mi4dosafomo*

Kauft jetzt zum Tageskurs

**Kriegsanleihe**

Legt Euer Geld jetzt an, welches Euch mit Rücksicht auf den billigen Kurs 40 Prozent bis 50 Prozent einbringt.

**Schiffskarten**

Erbschaftssachen, Vollmachten und Dokumente jeder Art.

**Geldsendungen**

nach allen Plätzen in Deutschland, Oesterreich und Ungarn zum billigsten Preise garantirt.

**K. W. KEMPF**
seit 1892 in dem altbekannten Platze.
120 N. La Salle Strasse.
Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr.

mai20.famodo*

**Bequeme**

Lage und schnelle und höfliche Bedienung mit absoluter Sicherheit garantirt, macht die First Trust and Savings Bank zu einem guten Platz für Sparkassen-Einlagen, auf welche 3% Zinsen bezahlt werden.

Emile K. Bolsot, Präsident.

Nordwestliche Ecke Monroe und Dearborn St. — Kapital und Ueberschuß $10,000,000

Die Aktien dieser Bank sind im Besitz der Aktionäre der First National Bank of Chicago.

**Wichtige Nachricht!**

Durch spezielle Verbindungen sind wir in der Lage, jetzt

**Geldsendungen**

wieder schnell, billig und sicher nach Deutschland, Oesterreich und Ungarn unter vollster Garantie weiterzubefördern.
Nirgends könnt Ihr besser bedient werden.
Kommt und überzeugt Euch!

**Schiffskarten**

Erbschaftssachen, Vollmachten und Dokumente jeder Art
werden billig und sachverständig ausgefertigt.

**J. V. ZINNER & CO.**
Größte deutsch-ungarische Agentur in Chicago.
619 W. North Avenue,
1400 W. 51. Str., Ecke Loomis.
Offen 8 Morgens bis 8 Abds. Sonntags 9—1.

9mai*X

Schiffskarten-Agenten — Notariats-Kanzlei

**Kriegs-Anleihen**
zum Tageskurs.

**Geldsendungen**
unter vollster Garantie.

100 Kronen .. 14.00 Dollar

**Revesz & Szoeke**
Deutsch-Ungarisches Bankgeschäft.
Vertreter der Transatlantic Trust Company.
1445 Fullerton Ave., Chicago. Telephon: Lincoln 6690.

16mai,didosa,1m

Trinkt

**Denisons Kaffee**
immer rein und schmackhaft
20jal1a2


## Ach der?!

Humoreske von Toth Bela.

„Ach der?! Der wird ja eh' nicht am Leben bleiben!" — sagte Madame Miller, als sie ihm half, das Licht der Welt zu erblicken.

Sie schlug und patschte ihn nicht einmal, damit er aus seiner Ohnmacht erwache; nicht einmal dieser Mühe schien das elende Würmchen werth zu sein.

Die Amme sah ihn mitleidsvoll an:

„Wozu mich seinetwegen plagen?" wenn er's doch so wie so nicht lange macht?"

Und sie stillte ihn nicht so, wie sich's gebührt hätte. Demungeachtet starb der Junge nicht sogleich, sondern erst siebzig Jahre darauf.

* * *

Die Mutter kaufte ihm kein Spielzeug wie den andern Kindern.

„Schade wär's, ihm auch nur ein Holzpferd für einen Kreuzer in die Hand zu geben, denn der zerbricht's gleich," sagte sie. Der kleine Knabe hatte also nichts anderes zum Spielen als die Spinnen, die kein Geld kosteten; er gab ihnen Fliegen zum Verspeisen, und es passirte nie, daß er selbst den allerfeinsten Spinnwebfaden zerrissen hätte. Allein die Spinnen, die sonst bereitwilligst von jedem und jedwedem Fliegen entgegennehmen, mißtrauten ihm, sie blickten vom äußersten Rande des Netzes mit scheelen Augen auf ihn, und schnappten erst dann nach dem leckeren Braten, wenn dessen Spender sich schon fortgetrollt hatte.

* * *

„Wahrhaftig, ich weiß nicht, ob's der Mühe werth ist, diesen Bengel zur Schule zu schicken?" seufzte der Vater. „Ich sehe es voraus, der wird das ABC ohnehin niemals erlernen!"

Allein der Junge konnte die Buchstaben so gut, wie nur irgend einer in der ganzen Klasse. Wessen Verdienst das nun aber war, das wird allerdings ein ewiges Geheimniß bleiben, denn der Lehrer, ein gutherziger, schwindsüchtiger Mensch, vermuthete, daß das unglückselige Kind ja doch rein gar nichts wüßte, ließ ihn also niemals vorlesen.

Beim gemeinsamen Ballspiel nahm ihn keine der Parteien auf.

„Deinetwegen sollten wir vielleicht gar verlieren? Na, das fehlte uns gerade noch!" schrieen alle durcheinander.

Und sie jagten ihn davon. Der unglückliche Gregor spielte infolgedessen allein Ball und warf ihn dabei manchmal so hoch, daß er bis zum Kreuz auf der Kirche hinaufflog. Darauf kam der Glöckner, nahm ihm Schlagholz und Ball weg: „Willst wohl gar das Kreuz hinunterwerfen, Du Heide Du?!"

* * *

Im Gymnasium gehörte er zu denjenigen Schülern, vor denen die Professoren Angst haben, die sie nur widerwillig, griesgrämig, an regnerischen Tagen, nach schweren Verlusten im Kartenspiel, in allerschlechtester Laune zum Antworten aufrufen, da sie im voraus überzeugt sind, daß die ja doch nichts wissen. Und wenn Gregor dann alle Fragen prompt und gut beantwortete, so sagten sie: „Heute war die Aufgabe zufällig gerade leicht," und schrieben ihm ein „Genügend" in's Klassenbuch.

In der 8. Klasse erklärte der Mathematikprofessor, ein die Induktiv-Methode bevorzugender Pädagoge, kurz Newtons Gravitationsgesetz; dann wendete er sich ein wenig zaghaft an die Klasse: „Ist einer unter Euch, der das schön an der Tafel expliziren könnte?"

Tiefstes, allgemeines Schweigen. Sogar der erste Vorzugsschüler, der Primus der Klasse, bebte zurück, wagte sich nicht an das Experiment heran. Da stand Gregor auf.

„Was wollen Sie?" fragte der Professor. „Na, gehen Sie nur ruhig hinaus, hier sind Sie ohnehin nicht zu brauchen."

„Ich will nicht hinausgehen," antwortete Gregor, „ich will den Lehrsatz an der Tafel expliziren."

„Na, wenn Sie ihn sogar expliziren können," lachte Se. Hochwürden, „dann lassen wir nur das Ganze, dann ist's nicht der Mühe werth, die Zeit damit zu verlieren!"

* * *

„Ach der?! Der will Soldat werden?!" schrie ihm der Stabsarzt vor der Assentirungscommission spöttisch zu.

„Zu dienen, Herr Stabsarzt!" antwortete der Bursche. Der Herr mit dem Metallkragen nahm lachend das Maßband vom Hals, um seinen Brustkorb zu messen. Und er gerieth ganz gewaltig in Erstaunen, als er sah, daß dieser eingefallene, magere Brustkorb ganze voll sechs Zoll breiter war als das Minimum, das er erwartet hatte. Dann beklopfte er ihn vom Kopf bis zu den Füßen, seine Arme, seine Schenkel, und überzeugte sich davon, daß diese Magerkeit aus lauter Stahlmuskeln zusammengeschmiedet war.

* * *

Im Kriege sieht Gregor bei einem Zusammenstoß, daß der Feind seinen Hauptmann in Stücke hauen will. Er stürzt hinzu, sticht, sticht, stößt und rettet seinen Hauptmann.

„Diesem Helden gebührt die goldene Medaille!" sagt der Oberst. „Aber wer ist es?"

Der Held ist vor lauter Blut und Pulverrauch unkenntlich. Man wäscht ihn. Als er abgewaschen ist, und man Gregor erkennt, bricht das ganze Lager in schallendes, unbändiges Gelächter aus: „Ach der!? Der Gregor?! Na, dann hätte wirklich jeder einzige die große Heldenthat vollbringen können!"

„Und dem Kerl fehlen drei Knöpfe an der Uniform!" donnerte der Oberst, „zählt ihm fünfundzwanzig Stockhiebe auf!"

* * *

Als es wieder Frieden geworden war, verliebte Gregor sich in die Tochter eines Seelenhirten.

„Lieschen, ich liebe Sie!" gestand er ihr ernst eines schönen Abends im Mondenschein.

Lieschen lachte ihm in's Gesicht; ihr Herr Papa aber sagte ihm am anderen Tage:

„Mein Sohn, reden wir deutlich und verständlich miteinander. Sie, als absolut unzuverlässiger Mensch, werden ja doch niemals imstande sein, eine Frau anständig zu erhalten. Ich bitte Sie also inständigst, in Zukunft unser Haus mit Ihren werthen Besuchen gütigst verschonen zu wollen."

* * *

Gregor hatte eine reiche Tante. Der arme Junge liebte die alte Frau; warum? Ja, das wußte er wohl selber nicht recht; aber er besuchte sie von Zeit zu Zeit, eben weil er sie lieb hatte.

„Ich weiß wohl, weshalb Du zu mir kommst!" schrie ihn die Tante immer an. „Du kommst nur, um zu spioniren, ob in mir noch ein Funken Leben ist. Denn Du lauerst auf meinen Tod! Aber Du wartest umsonst, Du Bösewicht! Denn ich habe mein ganzes Vermögen, hunderttausend Gulden, in Aktien der „Ersten Vaterländischen Allgemeinen Nationalen Uhrschlüsselfabrik" angelegt und habe die Aktien der ungarischen Akademie der Wissenschaften testirt!"

Aber die „Erste Vaterländische Allgemeine Nationale Uhrschlüsselfabrik" fallirte plötzlich, und das Geld der guten Tante ging bis auf den letzten Heller verloren. Da nahm Gregor die werthgeschätzte Matrone zu sich und verpflegte sie getreulich, auf vornehme Weise, bis zu ihrem, in ihrem siebenundneunzigsten Jahre erfolgten Tode. Und dennoch traute die Tante ihrem schlimmen Neffen niemals; sie probirte die Speisen immer erst an ihren Katzen aus: ob auch der böse Mensch sie nicht am Ende gar umbringen wolle? Und als sie im Sterben lag, behauptete sie steif und fest, Gift bringe sie in's Grab.

* * *

In seinem dreißigsten Lebensjahre fiel es Gregor ein, sich um ein Amt zu bewerben.

„Ach, wozu sollten wir Sie wohl ernennen?„ meinte der Bureauchef mit unangenehmem Lächeln. „Ich weiß ja ohnehin, daß Sie niemals in's Amt kommen würden, denn Sie sind ja die Unpünktlichkeit in Person! Im übrigen, sei es d'rum! Sie sollen die Stellung haben, aber nur deshalb, damit ich Ihnen beweisen kann, wie schnell Sie sie wieder verlieren werden; denn Sie, das gebe ich Ihnen schriftlich, werden nie in's Bureau gehen."

Durch neununddreißig Jahren hindurch versäumte Gregor auch nicht eine einzige Amtsstunde, kam nicht ein einziges Mal zu spät. Aber im vierzigsten Jahre blieb sein Stuhl eines schönen Morgens leer.

„Da haben wir's! Ich hab's ja voraus gesagt, daß der Mensch nie in's Amt kommen wird!" schrie der Bureauchef. „Und auch das behaupte ich mit Gewißheit, daß er sich mit irgend einer simulirten Krankheit entschuldigen wird! Der?!"

„Der" aber, nämlich der gute Gregor, entschuldigte sich überhaupt nicht, denn er war todt.

* * *

„Ei, was für ein komischer Kadaver ist das?" brummte am Abend der Todtenbeschauer. „Es will mir fast scheinen, als wäre „der" noch nicht ganz gründlich todt!"

Dann beutelte er ihn, beklopfte, behorchte ihn; schließlich zog er sich die Handschuhe an: „Vorläufig stelle ich den Todtenschein noch nicht aus, denn „der" kommt mir im höchsten Grade verdächtig vor."

* * *

Am vierten Tage endlich traute der Doktor dem Todten. Jetzt aber mußte man mit der Beerdigung schon ganz gewaltig eilen.

Die Leichenträger kamen und legten Gregor in den Sarg.

Der eine nahm vier Nägel aus der Tasche und nagelte den Sargdeckel fest.

Da nahm auch der andere noch zwei Nägel aus der Tasche und sagte, halb humoristisch, halb abergläubisch (denn die Männer von der Enterprise, belieben zu wissen, haben ihren eigenen Humor und ihren eigenen Aberglauben) zu seinem Gefährten: „Du, „der" hat so ein komisches Gesicht gehabt; den nagle ich auch fest, damit „der" nicht etwa, nur um einen schlechten Witz zu machen, um Mitternacht wieder kommt!"

Und auch er nagelte ihn fest.

Und dabei fiel es doch dem armen Gregor, wahrhaftigen Gott, nicht im geringsten ein, zurückzukehren, weder um Mitternacht, noch sonst wann.

Ja „der"?!


**Wichtig für Männer.**

Wenn Aerzte oder Arzneien Euch nicht helfen, versucht unsere erprobten Heilmittel, die selten fehlschlagen, bei folgenden Beschwerden: Krankheiten; Formulare Nr. 1 u. 2 mixiren die meisten noch so hartnäckigen Fälle von geheimen Krankheiten und Urinleiden, wie Katarrh-Ausflüsse und Satz im Urin. Preis $1.00 die Flasche. — Doktor Tuckers Blut-Specific für Blutvergiftung in allen Stadien, Preis $2.00 per Flasche. — Prof. Debois Pastilles Vigorateur für Männerschwäche, schlaflose Nächte, Nervosität, Melancholie und nicht zufriedenstellendes Eheleben. Preis $1.00 die Schachtel, 3 für $2.50. Die obigen Heilmittel sind nur bei uns zu haben.

Schiffs Deutsche Apotheke,
775 Süd State Straße, Chicago, Ill.


— Spieler-Aphorismen. — Ich bin zu alt, um nur zu spielen, ich muß auch mogeln. — Frisch gewagt, ist halb verloren. — Der dumme Mensch hat das Ohr bekommen, um darüber gehauen zu werden. — Leg die Hände nicht in den Schoß, sondern in die Taschen anderer. — Kleine Diebe hängt man. Zum Glück sind wir große. — Die besten Honorare zahlt das Kümmelblättchen.


**Doppelte S. H. Green Stamps bis Mittag in beiden Läden.**

Milwaukee Avenue at Paulina Str.
Beide Läden sind am Samstag Abend bis 10 Uhr offen.

**WIEBOLDT'S**
**Zwei Läden**

Lincoln, School and Ashland
Notiz: Beide Läden offen Montag von 8:30 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. — Geschlossen Dienstag, 30. Mai, (Gräberschmückungstag) den ganzen Tag.

**Für Sports im Freien**
In beiden Läden.

Seefischfang-Ausstattung, besteht aus 1 Gelent Angelstock, 6 Haken, einer Leine, Floater und Sinker, speziell, zu..... 29c

Beverley Tennis Racket, von feinem weißen Eschenholz, Wallnuß Throat, mit gutem orientalischem Gut überzogen, doppeltes Center Stringing, speziell, zu... $1.29

Spielplatz-Bälle, für alle Sorten Spiele im Freien, zu..... 10c

Nr. 3 Cub Kamera, nimmt Bilder in der Größe 3¼ bei 4¼, hat zwei View Finders, — $4.00 Wert, speziell, zu..... $2.98

**Candies — in beiden Läden**

5c Cracker Jack, sehr delikates Konfekt, speziell, 3 Schachtein zu..... 10c

5c Kaugummi, alle bezehrten Sorten, 4 Packete an 1 Kunden — speziell, — zwei für..... 5c

Delikate Chokolade Marshmallow Puffs, in hochfeine Chokolade getaucht — 25c Sorte, Pfund..... 18c

In Chokolade getauchte Peanuts, beste 40c Sorte, speziell, Pfund..... 29c

**Für Patrioten**
In beiden Läden.

Standard reinwoll. Bunting Fahne mit 48 Sternen, an beiden Seiten genäht, Größe 4x6 Fuß, starkes Kanvas Heading und Grommets, Stück zu..... $1.98

Baumwollene Bunting-Fahne mit Kanvas Heading und Grommets, Größe 2 bei 3 Fuß — das Stück..... 15c

Baumwollene Bunting - Fahnen an Schaft, mit Ornamenten, 12zöllige Größe, zu..... 3c

**Handschuhe — in beiden Läden**

16-Knöpfe Eidbogenlänge Kaiser Seide-Handschuhe für Damen, doppelte Fingerspitzen, schwarz, weiß oder farbig, Paar..... $1

Kurze Seide-Handschuhe für Damen, doppelte Fingerspitzen, in schwarz, weiß od. Farben, 2 Knöpfen, speziell, das Paar.... 50c

$1 Uhr u. 25c Kette, beide für 69c
In beiden Läden.

Vernickeltes Gehäuse, fancy verzierte Rückseite, Bügelaufzug und Steller, mit zweitem Zeiger, vollständig garantirt, Nickel Westenkette oder goldplattirte Rockkette, fancy Glieder, vollständig für..... 69c

Brist-Uhren, schwarz, lohfarbig oder grau, Lederarmband, kleine Uhr in solid. vernick. Gehäuse, weiß emaillirtes Zifferblatt, garantirt guter Zeithalter, zu..... $1.95

Zöpfe aus echtem Menschenhaar, natürlich gewellt, 28 Zoll lang, dreifache Strähnen, 3 Unzen schwer, alle Schattirungen, einschließl. grauer Mischungen, spez.. $1.89

**Feder-Boas etc. — in beiden Läden**

Straußfeder-Boas, alle Farben, 27 Zoll lang, mit Seidenaufen, speziell zu..... $2.98

Organdy und Georgette Crepe Kragen für Damen, mit Stickerei und Spitze besetzt, schöne Auswahl... 50c

Reinseidenes fancy Band, alles neue und hübsche Muster, 6 Zoll breit, — wert 25c, die Yard... 19c

**Morgen ist der letzte Tag unseres**
**Großen Mai-Räumungverkaufs** in beiden Läden

Das ganze Frühjahr-Lager

**Partie 1 —**
Suits, Coats und seidene Kleider — Werte bis zu $40.00 — sämmtlich in neuen Frühjahrs-Facons; — die Auswahl für nur.... $12.98

**Partie 2 —**
Suits, Coats und seidene Kleider — Werte bis zu $35.00 — die besten Facons und Stoffarten — die Auswahl zum Preise von nur..... $8.98

**Partie 3 —**
Suits, Coats und seidene Kleider — f. die Schlußräumung markirt, Auswahl zu.... $6.98

Skirts — Schlußräumung — Partie 1: 300 Seide und Cloth Skirts..... $3.98

Partie 2 — 500 wollene Skirts — speziell..... $2.98

**Partie 4 —**
Coats, Suits und Kleider — zu speziellen Preisen verkauft, die Auswahl zu..... $5.00

Coats — Schlußräumung — Partie 1: 300 reinwoll. Coats, Werte bis zu $5.98, spez. zu.... 3.98

Partie 2 — 200 Coats, spezieller Preis, zu..... 1.98

**Spart an Zigarren**
Nur im Milwaukee Ave.-Laden.

La Meta 10c Zigarren, reine Havana, lange Einlage, 2 Kiffen an einen Zünden, $2 Kiste $1 von 25 zu..... $1

Lundins Smokes, reine Havana Zigarren, $1.50 Kiste v. 25, Cremo Zigarren, Kiste von 50 zu..... $1.57

Owls, Order, 5c Zigarren, Kiste von 50 zu.... $1.35

R. B. Zigarren, 8 für 25c; speziell, Kiste von 50. $1.49

Drummonds Naturel Leaf Kautabak, regulärer 30c Wert — Ptug..... 15c

Kismet Kautabak, 15c Wert Ptug..... 8c

Hand Made 5c Zigarren, $1.00 Büchse von 25, 2 Büch- sen für..... $1.00

Cab Zigarren, Paris Rico, 25c Packet von 10, 2 Packete 25c

El Gonzalez Havana Zigarren, $3.50 Kiste zu..... $1.85

Zig Zag Stogies, importt. Einlage, speziell, Kiste von 100 zu..... $1.19

Hand Made, Rex oder Prince Albert Tabak — 10c Büchsen — 2 vier für..... 30c

**Liköre**

Old Kentucky Bourbon, 100 Proof, regulärer Preis $3.50 Gallone zu $2.65 — halbe Gallone..... $1.35

Kentucky Bourbon, „bottled in Bond" — volles Quart zu..... 79c

Private Stock Whisken, volles Quart 52c; 2 für.... $1.00

Cognac Brandy — 3-Star, Flasche zu..... 65c

**Konfirmations-Anzüge für Knaben**
In beiden Läden

Knabenanzüge, aus reinwollenem, echtfarbigen, navyblauem Serge gemacht — Hof, Norfolk Facon, mit 3 Stück Gürtel, Größen 8 bis 17 Jahre, speziell zu..... $5.00

Norfolk Anzüge für Knaben, aus netten grauen und braunen gemischten Cassimeres, Größen 6 bis 16 J., sehr gute Werte, speziell zu..... $1.69

Waschbare Knabenanzüge, Matterpartie, Hunderte von Facons und Farben, alle Größen, wert bis zu $2.50, speziell, 98c u.. 59c

Frühjahrs Reefer - Coats für Knaben, aus schwarz u. weiß farrirten Stoffen gemacht, Größ. 2½ bis 8 Jahre, zu.. $1.95

Hüte und Kappen für Knaben, aus Stroh, Waschstoffen, Seide, Tuch oder Gelt, Rah Rah Facon, blauer Serge, neue Facon Golfkappen und Wollestiz Telescop-Hüte, in braun und grau, speziell zu..... 45c

**Sommer-Putzwaaren**
In beiden Läden

Vorzüglich garnirte Matrosen-Fassons, mit Blumen oder Band, in einigen der populärsten Moden; speziell für Samstag, solange sie vorhalten, zu..... $1.98

Eine riesige Partie von Blumen, Früchten und Blätterwerk, Werte aufwärts bis zu 50c, speziell für Samstag, zu 19c

**Männer! $5.00 Schuhe das Paar zu $2.50**
— In beiden Läden —

$5.00 Schuhe und Oxfords für Männer, Hand welted, in lohfarb. russischem Kalbleder, Dull Calf, Patent Colt und weißem neuen Buck, alle in neuen Frühjahr-Facons, Fabrik-Seconds, die Unregelmäßigkeiten sind aber unbemerkbar, alle Größen und Breiten, spezieller Preis, Paar..... $2.50

Kanvas Schuhe für Damen, Schnürfacon, hoher Schnitt — mit weißen Sohlen und Absätzen, ferner weiße Kanvas Colonials mit weißen Sohlen und Absätzen, alles neue Facons, 85-Werte, speziell... $1.98

Niedrige Damenschuhe, Colonials, 2 und 3 Straps, Größ Strap und 5 Straps, aus mattem Kid und Patent Colt, handgewendet, hohe oder niedrige Absätze, alle Größen, wert $3.00, Paar zu.... $1.98

Niedrige Ankle Strap Mädchenschuhe — in Patent Colt, — mit soliden Lederschlen, in allen Größen bis 2, $1.50 Wert, das Paar zum Preise von..... $1

Weiße Kanvas Ankle Straps für Kinder, mit geschneiderter Schleife und niedrigen Absätzen — Größen bis zu 8 — regulärer $1.00 Wert — speziell, das Paar zu..... 69c

Kinderschuhe aus Patent Colt, mit lohfarbigen, schwarzen oder roten Sammt-Oberteilen — handgewendet, Spring-Absätze, alle Größen bis 8 — regulärer $1.25-Wert, das Paar zu..... 69c

**Bemerkenswerte Hemden-Werte**
In beiden Läden.

Negligee-Hemden für Männer, mit weichen oder gebügelten Manschetten, von hochfeinen Shirtings — solche die Ihr in vielen $1.50 Hemden findet, alle neuesten Muster, alle garantirt waschecht.... 85c

Männerhemden, von gewobenem Madras u. mercerized Stoffen, mit weichen umgekrempelten Manschetten — Ozean Pearlknöpfe, in einer großen Auswahl von hübschen Mustern, speziell, zu.. $1.50

Fashionable seidene Four-in-Hand Halsbinden für Männer, große offenes Ende Facon, in prachtvollen Mustern zur Auswahl, zu 50c und..... 25c

Lisle Web Hosenträger für Männer — sämmtlich 38 Zoll lang, — mit Lederenden, 39c und 50c wert, Auswahl..... 25c

**Bade-Kappen**
In beiden Läden.

Große Auswahl von neuen Badekappen, alle Farben, die neuesten Muster, speziell zu 85c, 65c, 50c, 39c und zu..... 19c

**Drogen**
In beiden Läden.

25c Mennen's Talcum Powder speziell die Büchse zu..... 9c

25c Bells Pine, Tar and Honey zu..... 14c

25c Sal Hepatica..... 14c

$1.00 Duffys Malt Whiskey zu..... 69c

75c Caldwells Syrup of Pepsin zu..... 29c

$1 Dandertine zu..... 68c

50c Postam Ointment zu.. 29c

25c Sloans Liniment..... 15c

50c Doans Nierenpillen... 29c

$1 Peruna zu..... 59c

50c La Blache Gesichtspuder zu..... 29c

$1.00 Horlicks Malted Milch zu..... 69c

**Sommer-Unterzeug und Strümpfe**
In beiden Läden

Allover feid. nahtlose Fiber-Strümpfe, hohe fplic-ed doppelte Lisle Sohlen, Fersen und Zehen, auch mit Strumpfband-Oberteil, schwarz und weiß, 39c wert, das Paar für..... 29c

Seide Fiber nahtlose Männerstrümpfe, doppelte Fersen, Sohlen und Zehen, hoch gespleißt, in schwarz, weiß, lohfarbig oder grau, speziell, Paar..... 25c

Feine baumwollene Lisle-finished nahtlose Strümpfe für Kinder, doppelte Fersen und Zehen, Größen 5 bis 9½, Paar..... 15c

Damenleibchen, niedriger Hals, mit fancy importirtem Yoke, zu... 15c

Swiß gerippte Union-Suits für Damen, union mit breiter Spitze garnirt, wert $1.00; speziell zu..... 50c

Combed Balbriggan Hemden und Beinkleider für Männer, Größen 34 bis 50, reguläre 75c Qualität, zu..... 50c

Gerippte Union-Suits für Männer, kurze Aermel und Knielänge, $1.00 — 85c Qualität, zu..... 85c

**Waists für Damen**
In beiden Läden.

Shirtwaists für Damen, von Jap Seide gemacht, Crepe de Chine und fancy Streifen, alle Größen, regul. $2.50, zu..... $1.98

Shirt Waists für Damen, von fancy Voile gemacht, Allover bestickt, Lawn, mit langen oder kurzen Aermeln — speziell, zu..... 98c

Middy Blusen f. Kinder u. Damen — schlicht weiß od. mit farbigem Kragen und Cuffs, — alle Größer, zu.... 98c

Brassieres für Damen, Rücken u. Front mit Spitzen u. Stickerei garnirt, eingebaute Front oder geschloss. Rücken, alle Gr. 25c

Korsets für Damen, mit mittlerer Büste, vier Strumpfbänder — von feinem Coutil, in allen Größen, für..... 59c

**Große Ersparnisse für Ihr Sonntags-Dinner**
nur in unserem Milwaukee Avenue Laden.

**Frisches Fleisch**

Veal Roast, Leg of Kidney, das Pfund für..... 18¾c

Rolled Rib Roast, keine Knochen oder Abfall, — von Native Beef geschnitten, Pfund..... 19½c

Pork Shalter, klein und mager, das Pfund..... 14½c

Pot Roast, von Mais gefüttertem Beef — das Pfund..... 15¾c

Frisch gemachtes Hamburger Steak, das Pfund..... 12½c

Mit Fed Veal, Vorderviertel, das Pfund..... 16½c

Bismarck Queen Oliven — feine Frucht, — per Jar..... 23c

Snyders reiner Tomato Catsup, — Pint-Flasche..... 16c

Monarch Oliven-Salat, — macht delikate Sandwiches, Flasche..... 15c

White Bear reine Obst Jams, Erdbeeren und Himbeeren Flavors, — Glas..... 23c

Frisch gemachter Peanut-Butter, nur am Counter verkauft — das Pfund..... 12c

Frisch geröstete Virginia Peanuts, das Pfund für..... 10c

Hacht Ginb Salad Dressing, die Flasche für 16c und..... 23c

Yuba Marke gelbe kalifornische Cling Pfirsiche, per Büchse..... 10c

Hawaiischer Seal geschnittener Ananas, per Büchse..... 15c

Zucker, feinster granulirter, mit Grocers-Order.— das Pfund..... 6¾c

Cerefota oder Pillsbury Best Mehl, per ¼ Faß für..... $1.69

Kirks American Family Seife — nur am Counter, 10 Stücke..... 38c

Butter, feinster Elgin Creamery, frisch gemacht, das Pfund..... 31c

Eier, auserlesen und groß, garantirt frisch, — das Dutzend..... 24c

Fch. Dodge County Brickkäse, Pfund..... 18c

Wisconsin Limburgerkäse, Pfund..... 19c

Royal Marke frisch gerösteter Kaffee, 32c Sorte, Pfund..... 25c

Feine alte Ernte Santos Peaberry Kaffee, das Pfund..... 18c

Feinster Basket fired Japan oder Gunpowder Tee, das Pfund..... 43c

German Sweet Chokolade, per ¼ Pfund Stück, für..... 6c

Homemade Layer Kuchen, cream gefüllt, fortirte Icings, 23c und..... 30c

Feiner roter Blue Rock Lachs, Büchse..... 15c

Boots Deep Sea Lobsters, Büchse 27c und... 19c

Frisch gebackene Marshmallow Wallnuß oder Cocoanut Bars, Pfd... 18c

Homemade Brot, Weißes, Roggen oder Pumpernickel, 3 Laib für..... 11c

Feiner kalter gekochter Schinken, auf Bestellung geschnitten, das Pfund..... 38c

Heyels berühmte Frankfurter Wurst, das Pfund..... 12½c

Select Nr. 1 sugar cured Piknik Schinken, das Pfund..... 14½c

Swifts Premium Sommerwurst, das Pfund für..... 29c

Feiner roter Blue Rock Lachs, Büchse..... 15c

Boots Deep Sea Lobsters, Büchse 27c und... 19c

„I Will" fancy roter Lachs, ½ Pfd. Bü... 15c

Feinste hiesige Sardinen in Oel oder Senf, Büchse..... 5c

**Früchte usw.**

Radieschen od. grüne Zwiebeln, frisch, Bd. 1½c

Ananas, reif und süß, das Stück..... 10c

Spargeln, fein und zart, Bund..... 5c

Hier gewachsener Rhubarb, Bund..... 5c

Zitronen, dünne Schalen, Dutzend..... 22c

Orangen, süß und kernlos, Dutzend 39c, 3 für..... 10c

**Vergnügungs-Wegweiser.**

Riverview Park. — Allerlei Attraktionen.
Forest Park. — Allerlei Attraktionen.
Columbia. — Burleske.
Cohan's Opera House. — „33 Washington Square."
Garrick. — „The New York Idea."
Illinois. — „Chin-Chin".
Cort. — „A Pair of Queens."
Victoria. — „Fast Lynne."
Bismarckgarten. — Konzert jeden Nachmittag und Abend.
Wurzentopp, 715 North Ave. — Jeden Abend und Sonntag Nachmittags Instrumental- und Vokalkonzert.

# Kleine Anzeigen.

## Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

**Verlangt:** Erfahrene Fensterputzer, Lincoln Window Cleaning Co., 842 Caß Str., nahe Chestnut Str., Basement.

**Verlangt:** Lehrling verlangt. Logan Preß Printing, 1738 N. California Ave.

**Verlangt:** Schlosser. 522 Sherman Str.

**Verlangt:** Schneider, Beshelman und Presser. 6622 Sheridan Road. frsa

**Verlangt:** Guter Saloonporter. 3159 West Chicago Ave. frsa

**Verlangt:** Starker Junge, 16, in Apotheke zu arbeiten. North Ave. und Halsted Str.

**Verlangt:** Erfahrener Counter Waiter. 231 W. North Ave.

**Verlangt:** Blacksmith. 1616 Larrabe Str.

**Verlangt:** Junger Mann als Fuhrmann für Färberei. 2043 Wabansia Ave. frsa

**Verlangt:** Guter, nüchterner Mann für allgemeine Arbeit in einer Backfube; Tagarbeit. 1423 North Clark Str. frsafon

**Verlangt:** Fleißiger junger Mann für Küchenarbeit; guter Lohn. 1528 No. Clark Str.

**Verlangt:** Ein guter, zuverlässiger Mann für Arbeit in einem Pickeling-Keller; muß erfahren sein im Pökeln und Handhaben von Fleisch. Adr.: Major Brothers Packing Co., Mishawaka, Ind. 26mailmX

**Verlangt:** Schuhmacher, älterer Mann, sofort. 4111 State Str.

**Verlangt:** Lediger Bartender, der auch Porterarbeit verrichtet. 3776 N. Clark Str.

**Verlangt:** Mehrere starke, verheiratete Männer, die Erfahrung haben im Handhaben von Konstruktions-Stahl und geschickt sind im Umgang mit Angle- oder Plate-Scheeren. Gute, stetige Stellungen. Nachmittags anzutragen bei Joseph T. Ryerson & Son, 16. und Rockwell Straße.

**Verlangt:** Erste Hand Cakesbäcker, muß erster Klasse sein, $30 die Woche und Board; nur erster Klasse Mann braucht sich zu melden; muß Empfehlungen haben. Adressiert: N 529 Abdpost. frsafon

**Verlangt:** Schneider, Bushelman. 2108 Lincoln Avenue.

**Verlangt:** Erfahrener Junge, gut an Cakes, $16 die Woche. Zu erfragen: 814 Willow Str.

**Verlangt:** Saloonporter Henry Fienk, 3601 Union Ave., 3. Flat, hinten. frsa

**Verlangt:** Knaben über 16 Jahre alt, um dem Fenster-Trimmer behilflich zu sein. E. Iverson & Co., 1342 Milwaukee Ave.

**Verlangt:** Kollektoren für Prämienbücher. Gehalt und Kommission. 312 So. Clark Str., Zimmer 423.

**Verlangt:** Guter Porter für Saloon und Hausarbeit. 3535 West Chicago Ave.

**Verlangt:** Starker Junge an Brot und Cakes; Tagarbeit. 1016 75. Str. frs

**Verlangt:** Ein Brotbäcker als letzte Hand an Brot; $10 die Woche mit Zimmer und Board. 312 Ost 31. Str. frs

**Verlangt:** Lunchmann. Beraboff, Randolph und Halsted Str.

**Verlangt:** Junger Butcher für Orders und im Laden mitzuhelfen. Albert Miclaus, Desplaines, Illinois.

**Verlangt:** Junge in Bäckerei, mit etwas Erfahrung. Guter Lohn. 1741 W. Chicago Ave. frsa

**Verlangt:** Geweckte, fleißige Jungen, 14 bis 16 Jahre alt. Beständige Arbeit. Vorzügliche Gelegenheit zum Emporarbeiten. Nachzufragen: Boston Store.

**Verlangt:** Sofort: Einige kräftige Jungen, 17 bis 19 Jahre. Paul Beich Co., 126 S. Green Str.

**Verlangt:** Guter Union-Painter für Outside-Arbeit. Nachzufragen 5 Uhr Abends. 1231 Barry Ave.

**Verlangt:** Schneider und Bushelman. 4340 N. Madison Str.

**Verlangt:** Ein guter Schneider für alte und neue Arbeit. 1220 Grace Str.

**Verlangt:** Junge, der die Bäckerei erlernen will. Tagarbeit. $9 zum Anfang. 6132 Broadway. frsa

**Verlangt:** Erfahrener Färber u. „Weiwasher" in Färberei. 316—18 Ost 35. Str., nahe Calumet Ave. frsafon

**Verlangt:** Mann für allgemeine Arbeit in Feed Store. 2050 N. Halsted Str.

**Verlangt:** Porter; Kost u. Logis; guter Lohn. 1059 Addison Str., Ecke Clark. frsa

**Verlangt:** Jungen, 16 Jahre oder darüber, in Wurstgeschäft zu arbeiten. Nachzufragen: 3927 S. Halsted Str.

**Verlangt:** Junger deutscher Mann als Porter. 515 Wells Str., Kaffeehaus.

**Verlangt:** Arbeiter in Ravenswood Schule,— 4332 N. Paulina Str.

**Verlangt:** Cabinetmaker, stetiger Platz. Verheirateter Mann vorgezogen. 5037 Indiana Ave. dofrsa

**Verlangt:** Geschirrwascherin in Restaurant. 1602 Wells Str. dofr

**Verlangt:** Mann für Kohlen- und Holz-Yard. 1800 N. Ashland Ave. dofr

**Verlangt:** Starker Junge, erfahren im Bottling, Labeling und Tapping Liter. 1704 South State Str. dofr

**Verlangt:** Guter Bauschlosser, stetige Arbeit und guter Lohn. Central Architectural Iron Works, 3105 West 27. Str. 25ma—1jn

**Verlangt:** Männer mit Schaufeln. 6240 South Park Ave. do—fon

**Verlangt:** Junge, 16 bis 18 Jahre, um Fleisch abzuliefern. 6403 So. Halsted Str. dofrsa

**Verlangt:** Schuhmacher, guter Lohn, kurze Stunden. Nur ein junger Mann braucht vorzusprechen. 2145 So. Crawford Ave., größter Shop außerhalb der Loop. di—son

**Verlangt:** Guter Wagenpainter für rauhe Arbeit, stetiger Platz für den rechten Mann. 3153 N. Clark Str. di—son

**Verlangt:** Erster Klasse Schuhmacher. F. E. Foster & Co., 115 N. Wabash Ave. dofrsa

**Verlangt:** Mann für Portierarbeit in Saloon. Zimmer und Board und $15 den Monat. Muß nüchtern sein. Guter Platz für den rechten Mann — 2000 Armitage Ave. dofr

**Verlangt:** Porter für Country Club, nahe Chicago. Lohn $30 den Monat, Zimmer und Board. Adr.: O. 45, Abendpost. dofr

**Verlangt:** Guter Hosen- und Westenschneider, Busheler. Country Shop, guter Lohn, Nachzufragen W. Olive, 3030 Indiana Ave., 2. Apt. Nach 4:30 Uhr Nachm. dofr

**Verlangt:** Whitney Draper-Arbeiter in Möbelfabrik; ebenfalls Shapers. Zu erfragen: 1015 N. Halsted Str. dofr

**Verlangt:** Saloonporter, lediger Mann, muß am Platze schlafen und einfachen Lunch kochen können; Empfehlungen erforderlich. 8887 South Chicago Avenue.

**Verlangt: Plasters, Modelmacher und Mouldmakers, um Plätze von Streikern einzunehmen: gute Löhne, freie Beköstigung. Nachzufragen Zimmer 350, 17 N. LaSalle Str.** 25mailwX

**Verlangt: Moulders, Gray and Malleable Iron, um die Plätze von Streikern einzunehmen: gute Löhne, freie Beköstigung. Nachzufragen Zimmer 350, 17 N. LaSalle Str.** 25mailwX

**Verlangt:** Sofort, 2 Männer an Sash Maschinerie in Millwork Fabrik zu arbeiten; müssen erfahren sein; guter Lohn und stetige Arbeit für die richtigen Männer. Harris Bros. Co., 35. und Iron Str. Fragt nach Mr. Douglas. dofrsa

**Verlangt:** Punchpreßarbeiter. Zu erfragen: 648 Nord Robey Straße. 24mailwX

**Verlangt:** 16jähriger Knabe als Laufbursche und für allgemeine Arbeit. 128 S. Wabash Ave. 24mailwX

**Verlangt:** Union Painter. 515 Wrightwood Ave., 8 Uhr Morgens. dofr

**Verlangt: Männer und Knaben.**

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

**Schneider und Presser.**

**Rothschild & Co.**

**Wir bedürfen der Dienste von Männerschneidern und Pressers für Männerkleider. Applikationen entgegengenommen in der Employment-Office, 8. Floor, um 8:30 Uhr Vormittags.**

**State, Jackson und Van Buren.** frsonmo

Knaben verlangt,
Viele gute Stellungen in unserem Wrapping-Department.
Wieboldt's,
Milwaukee Avenue und Paulina Straße.

Verkäufer verlangt für
Herren-Ausstattungswaaren,
Knaben-Kleider,
Unterzeug.
Wieboldt's,
Milwaukee Avenue und Paulina Straße.

Verlangt: Bäcker als dritte Hand an Brot, gute Gelegenheit für jungen Mann von 17 bis 20 Jahren. Zu erfragen in der Office des Superintendenten,
Wieboldt's,
Milwaukee Avenue und Paulina Straße.

Verlangt: Mann mittleren Alters für Arbeiten ums Haus, $18 den Monat, Zimmer und Board. Anzufragen: 549 Washington Straße, Waskow Co.

Verlangt: Lautsprusche. Dental Laboratorh, 180 N. Dearborn Str., Zimmer 509. frsa

Verlangt: Erster Klasse Cakesbäcker, Konditor. Anzufragen nach 9 Uhr Morgens, 1412 Nord Clark Straße. frsa

Verlangt: Junge für Gänge zu machen und im Shop zu arbeiten. Kirchner Printing House, 208 Sigel Straße.

Verlangt: Ein Saloonporter, Vorzusprechen nach 7 Uhr Abends. 5601 Süd Halsted Str.

Verlangt: Janitor für Office, stetige Arbeit, $9.00 die Woche. Adr.: E 601 Abendpost. frsa

Verlangt: Painter und Paperhanger für stetige Arbeit, $18 die Woche. Adr.: E 617 Abdpost. frsa

Verlangt: Glasbläser, X-Strahlen Röhrenarbeit, heller Lohn wird gezahlt. Adr.: E 609 Abendpost. frsa

Verlangt: Helfer in Gerberei — Buffers, Stakers und Finishers. Gerberei außerhalb der Stadt. Adr.: D 441 Abendpost. frsa

Verlangt: Tool und Die Makers, mit Erfahrung an kleiner Arbeit. Müssen englisch sprechen. Phone Lawndale 3314. frsafon

Verlangt: Maschinisten mit Erfahrung an kleiner akkurater Arbeit. Muß englisch sprechen. Phone Lawndale 3314. frsafon

Verlangt: Mann, der Erfahrung hat im Aufsetzen und in der Bedienung von Maschinen für das Schneiden von Gewinden an Stahlruben. Muß englisch sprechen. Phone Lawndale 3314. frsafon

Verlangt: Bushelmann. Muß guter Presser sein. Steiger Platz für den rechten Mann. — 5050 Grand Blvd., nahe 51. Str.

Verlangt: Keliner-Lehrlinge (Buß Boys), — Hotel La Salle. Vorzusprechen beim Timekeeper, Madison und La Salle Straße. frsafo

Verlangt: Saloon-Porter, der mit allen Arbeiten vertraut ist. 1025 West 51. Straße.

Verlangt: Schuhmacher für umgewendete Arbeit. 339 South Wabash Ave., Zimmer 308.

Verlangt: Schuh-Reparaturenmann, Lederstore 23 South Fifth Ave. 4 Uhr Nachm.

Verlangt: Schmiedehelfer an Wagenarbeit. 215 Marion Str., Oak Park.

Verlangt: Mann für kleine Reparaturen an Geigen, Lediger bevorzugt. Phone Lincoln 2704. frsa

Verlangt: Carpenter. 704 W. Madison Str.

Verlangt: Sauberer deutscher Junge, der die Wurstmacherei gründlich erlernen will. A. Strohauer, 2118 Lincoln Ave.

Verlangt: Männer und Knaben für Arbeit in Treibwaschern, wo Rosen gezogen werden. Erfahrung nicht nötig. Man spreche bitte persönlich vor bei Albert F. Amling Co., Reunite und North Ave., Mahwood, Ill. momitfr

Verlangt: Fleißiger, stadikundiger Junge, 16 Jahre alt. Gute Gelegenheit zum Emporarbeiten. A. Kroch & Co., 59 Ost Monroe Str.

Verlangt: Frauen oder Mädchen, die nähen können. Schmidt, 920 N. Clark Str. dofr

Verlangt: Guter Porter, $10, Kost und Zimmer. 3201 W. Grand Ave. Tel. Belmont 782. dofr

Verlangt: Knaben, 16 Jahre alt oder darüber; gute Gelegenheit sich emporzuarbeiten. — 900 No. Sangamon Str. dofrsa

Verlangt: Gute Bauschlosser und Helfer an Architektur-Eisenarbeit. 4859 S. Racine Ave. 22mailwX

Verlangt: Zwei gute Painters. Vorzusprechen nach 5 Uhr Abends. 2677 Burling Str. dofr

Verlangt: Blacksmith Finishers an Truck- und Wagenarbeit; stetige Arbeit, guter Lohn. 158 East Grand Ave. midofr

Verlangt: Erfahrener Auto Tire Vulcanizing Repairer. 2729 Ogden Ave. 23mailwX

Verlangt: 50 erfahrene Wreckers und Arbeiter am Kimball-Gebäude, Jackson und Wabash Ave.; stetige Arbeit, guter Lohn. Basley Bros. di—fa

Verlangt: Ablieferungs-Junge für Schneider-Werkstatt. Referenzen. 6622 Sheridan Road. 22mailwX

Verlangt: Grundschaufler, 5 Monate, 10 Stunden den Tag. Steiger Lohn und freie Kost auf Farm. Ed. Reichenbach, Watertown, Wisconsin. 22—29mai

Verlangt: Tüchtiger deutscher Grünhausmann für Topfpflanzen und Schnittblumen; nur ein erfahrener braucht sich zu melden; stetige Arbeit, guter Lohn. Calvert Floral Co., Lake Forest, Ill. 23mailwX

Verlangt: Maschinen- und Bauschlosser, sowie Mechaniker, die aus Kriegsmaterial-Industrien ausgetreten sind, erhalten kostenlose Stellung durch die „Arbeiterhilfe". F. Vincent, 160 Nord La Salle Straße. 12ay*X

Verlangt: Finisher, gut bezahlte stetige Arbeit. General Wood Turning Co., 811 Süd Norton Str., nahe Polk und Racine Ave. midofr

Verlangt: Drechsler, gut bezahlte stetige Arbeit. General Wood Turning Co., 811 Süd Norton Str., nahe Polk und Racine Ave. midofr

## Verlangt: Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ehepaare für Zuckerrübenfelder in Wisconsin, können die Kinder mitbringen. Freie Transportation der Familien und Haushaltgegenstände. Freies Haus und ein Stück Holz- und Gartenland. Lohn $19 bis $20.50 per Acker. Gute Männer und Familien können dergnügte Ferien haben und zur selben Zeit gutes Geld verdienen. Sprecht vor oder schreibt an J. O. Lindgren, care U. S. Employment Service, 845 S. Wabash Ave., Chicago, Ill. frsafon

Verlangt: Eine Familie nach der Yard zu sehen, erhalten billige Miete dafür im Hause dafelbst. 1535 So. California Ave. midofr

Verlangt: Männer für allerhand Fabrikarbeiten, wie Punch Preß Hands, Finishers, Holz oder Metall, Packers, Truckers, Plating Helpers, Frauen für Nähmaschinenarbeit und Sachen zusammenzustellen. Schreibt sofort an Kirsch Manufacturing Company, Sturgis, Michigan. 23mailwX

Verlangt: Junge Schneider oder Mädchen, die gut nähen können, an feinen Röcken; guter Lohn. J. Mattern, 835 Diversey Parkway. di—fa

## Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutsch-Ungar, 29 Jahre, sucht Arbeit in Second Hand Schuhreparatur- oder Anstreicher-Geschäft auf der Südseite. 4433 S. Dearborn Str. Tel.: Oakland 2872.

Gesucht: Junger Mann wünscht Stellung als Diener, Haus- und Gartenarbeit, am liebsten in Sommer-Resort. Gute Zeugnisse. Adr.: O. 44, Abendpost. dofr

Gesucht: Ein älterer guter Haus-Carpenter sucht Arbeit. Adr.: O. 43, Abendpost. dofr

## Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junger Mann, 23, gelernter Tischler, sucht Arbeit in Fabrik oder dergleichen, hat zuletzt in Fabrik als Carpenter und Bäcker gearbeitet, Stadt- oder Landadresse. M 533 Abendpost.

Gesucht: Anständiger, netter junger Mann, sucht irgendwelche Stellung, kann gut mit Werkzeug umgehen. Adr.: E. 604 Abendpost.

Gesucht: Junger, verläßlicher Mann, mit guten Zeugnissen, sucht Arbeit als Diener usw.; kann auch kochen. Adr.: Box 59, Plainwell, Michigan. frsafon

Gesucht: Junger Mann, 21 Jahre, sucht Arbeit als Timekeeper, Clerk oder irgend eine Arbeit, wo er eine gute Profession lernen kann. Englisch lesen und schreiben. J. Tivoli, 1754 Mohawk Str.

Gesucht: Helfer an Brot und Cakes sucht Arbeit. Tel.: Ravenswood 7885.

Gesucht: Bartender, der sein Geschäft versteht, junger Mann, sucht Stelle. Beste Referenzen.— A. H. Schulz, 3933 N. Albany Ave.

Gesucht: Erster Klasse Brot-Vormann sucht stetige Arbeit. Tel.: Lake View 5019. frsa

Gesucht: Zuverlässiger Bäcker sucht stetige Stellung als dritte Hand an Brot und Rolls. Adr.: J. Kepp, 1931 Osgood Str. frsafo

Gesucht: Scalemaker sucht Stellung, technisch vorgebildeter Konstrukteur, Waggenbauer mit langjähriger Erfahrung an automatischen und allen übrigen Systemen, imstand arbeiten oder leiten. Adr.: O 50 Abendpost. frsa

Gesucht: Gute zweite Hand Bäcker sucht Stelle an Brot und Rolls, Tagarbeit. Adr.: O 49 Abendpost. frsafon

Gesucht: Ein zuverlässiger junger Mann, 26 Jahre alt, sucht Arbeit, gute Empfehlungen, mit Handwerkszeug gut vertraut. L. Richter, 658 Wells Str.

Gesucht: Guter Bäcker sucht Stelle, allgemein bewanderi. 2109 Eastwood Ave. Telephon: Ravenswood 4208. frsa

Gesucht: Junger deutscher Mann wünscht Stelle als Lunchman; kann auch Bar tenden; spricht mehrere Sprachen. Telephon: 5621 Summside, F. Müller.

Gesucht: Zementarbeit, neue oder Reparaturen. Tel. Yards 3754. 25mailwX

Gesucht: Zimmermann sucht Stelle. John F. Ballog, 622 Rees Str., 2. Flat, Front. dofr

Gesucht: Junger Bäcker sucht Stelle an Brot und Cakes. Tel. Superior 4705. dofrsa

Gesucht: Bäcker, gute erste Hand, sucht Stelle an Cakes oder Brot; Tagarbeit. Adr.: M 524 Abendpost. 24mai25,1mX

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle; kann Bar tenden und am Tisch aufwarten; verrichtet auch Porterarbeit. Adr.: H 385 Abendpost. dofr

Gesucht: Zweite Hand an Cakes sucht Stelle.— Phone: Belmont 7179. 24mailwX

## Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

**Läden und Fabriken.**

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für Bäckerladen, guter Lohn. 519 West North Ave.

Verlangt: Erfahrene Preß-Mädchen. Stetig.— 575 Ost 35. Str. Telephon: Douglas 8799. frsafon

Verlangt: Mädchen mit Erfahrung in Bäckerei, Store zu tenden und etwas Hausarbeit.— 3108 N. Cicero Ave.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für Bäckerei-Store. Muß polnisch sprechen. 4800 S. Laflin Str.

Verlangt: Tüchtige Verkäuferin für erster Klasse Bäckerei. Cramer Bäckerei, 3434 N. Halsted Str.

Verlangt: Mädchen für leichte Fabrikarbeit.— Nachzufragen Morgens von 9 bis 11. 26 West Washington Str., Zimmer 8.

**Mädchen verlangt,**
Viele gute Stellungen in unseren Inspecting- und Wrapping-Departments, müssen über 16 Jahre alt sein.
Wieboldt's,
Milwaukee Avenue und Paulina Straße.

**Verkäuferinnen verlangt**
für verschiedene Drygoods-Departments.
Wieboldt's,
Milwaukee Avenue und Paulina Straße.

Verlangt: Näherinnen, erfahren an Portieres, höchster Lohn bezahlt an die richtigen Leute. — 1428 Michigan Ave., 2. Fl.

Verlangt: Mädchen zum Falzen, Einwickeln und Einsehen. Erfahrene und Anfängerinnen. Guter Lohn. Blakeley Printing Co., 418 So. Market Str. 26mailwX

**Verlangt: 100 Mädchen, für Buchbinderarbeit, Wrapping und Mailing; Erfahrung nicht notwendig; müssen 16 Jahre alt oder darüber sein. Sofort nachzufragen. W. F. Hall Printing Co., Kingsbury und Superior Straße.** 25mi.1wX

Verlangt: Waistmacherinnen.
Müssen hübsche Arbeit liefern können; stetige Arbeit und höchste Löhne, falls Ihr kompetent seid. The France Co., 544 N. Paulina Str.

dofr

Verlangt: Erfahrene Büglerinnen, Guter Lohn — The House, 4222 Madison Str. dofrsa

Verlangt: Mädchen zum Lernen, ebenfalls erfahrene Mädchen. Weber's Laundry, 1121 Wells Str. dofrsa

Verlangt: Mädchen, das Erfahrung im Putzwaarengeschäft hat. 232 West North Ave. dofr

Verlangt: Erfahrene Büglerinnen, auch solche zum Lernen in The House. Zu erfragen 4032 Elston Ave. dofr

Verlangt: Operators, mit Erfahrung an weißen Duck und khaki-Hosen und Overalls, nur in unserer Fabrik hinten zu arbeiten. 5717 Emerald Ave., nahe Halsted Str. Sprecht daselbst vor oder bei uns Marcus Ruben, 625 S. State Str. dofrsa

Verlangt: Mädchen in Wäscherei zu arbeiten; wir lehren dieselben Wrapping, Marking oder Sorting. Kommt fertig zur Arbeit. Globe Laundry Co., 222 Süd Morgan Str. mi—ja

Verlangt: Mädchen für alle Departments. Brooks Laundry Co., 612 North Blvd., Oak Pk. midofr

Verlangt: Erfahrene Mangle-Mädchen, auch Mädchen zum Lernen. 4845 Broadway, Rogers Palace Laundry Co. 11mailmi

Verlangt: Mädchen, um an Regenschirm-Beziegen zu nähen; guter Lohn; stetige Arbeit; keine Erfahrung nötig. Kreis & Hubbard, 320 Süd Franklin Straße. 23mailwX

**Hausarbeit.**

Verlangt: Frau oder Mädchen für leichte Hausarbeit, 1500 S. Kostner Ave., Ecke 15. Str. 24mailwX

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; guter Lohn; schönes Heim. Hinpeter, 108 S. La Salle Str. Phone: Franklin 1848. midofr

Verlangt: Frau in mittleren Jahren, um bei Mutter mit Kindern den Haushalt zu führen, mit einem Kind nicht ausgeschlossen. Lohn $18 monatlich. Nachzutragen: 148 Ost Ohio Str. midofr

Verlangt: Nettes, zuverlässiges Mädchen zur Beaufsichtigung der Kinder. 5311 Michigan Ave., 3. Apt. Phone: Drexel 227. midofr

Verlangt: Sofort, gute deutsche Businesslunchköchin; bei der Woche; guter Lohn. Zu erfragen: 785 Milwaukee Ave. 24mailwX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit oder junges Mädchen, um zu helfen, 1440 Foster Ave., nahe Clark. Telephon Edgewater 4162. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen. Zu erfragen: Mrs. Victor Rohn, 442 Aldine Ave., oder Phone: Wellington 2473. midofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Lohn $7. 1232 Montana Str. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, eines das Kinder besorgen kann. 5847 Michigan Avenue. Telephon: Wentworth 7833. dofrsa

Verlangt: Köchin und zweites Mädchen, drei in der Familie; guter Lohn. 4856 Grand Blvd., 2. Floor. 24mailwX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1264 N. Western Ave., 2. Flat. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie mit Kindern. 3738 Pine Grove Ave. Nehmt Broadway oder N. Halsted Str. Car bis Grace Straße. midofr

Verlangt: Zwei Mädchen, eines für allgemeine Hausarbeit, das andere zum Kochen bei Privat Catering Co., in Vorstadt, 494 N. Forest Ave., River Forest 23mailwX

## Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

**Hausarbeit.**

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kleine Familie. 4737 Calumet Ave., 1. Floor. frsamfon

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Referenzen. 4030 Clarendon Ave., 2. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kleine Familie. Erwachsene. Guter Lohn. 5030 Michigan Ave. 1. Apt. Tel.: Oakland 3309. frsa

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn. Gläskaus, 5237 Prairie Avenue. Tel.: Kenwood 6403. frsa

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, Lohn $7. 519 West North Ave.

Verlangt: Frau für Hausarbeit und auf ein Kind zu achten; zu Hause schlafen. 2402 Bryn Mawr Ave., Ecke Western. frsa

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5104 Ashland Ave.

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit bei kleiner Familie. 1922 Bissell Str. frsa

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für Hausarbeit. Kleine Familie. Kein Waschen. Gutes Heim. 416 S. Euclid Ave., Oak Park 5599. frsa

Verlangt: Ein zuverlässiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim; zuhause schlafen. 2853 Burling Str., 3. Apartment.

Verlangt: Tüchtiges zweites Mädchen für Hausarbeit; hoher Lohn. 3941 Pine Grove Ave.

Verlangt: Mädchen oder ältere Frau für allgemeine Hausarbeit, Empfehlungen; $5.00 die Woche. Gutes Heim für die rechte Person. 417 Deming Place, 1. Apt. Phone: Diversey 8579.

Verlangt: Sofort, gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Sofort. Koenig, 2529 Cortez Straße. frsa

Verlangt: Gute ungarische oder deutsche Köchin für Klubhaus, 20 Meilen von Chicago; gutes Heim und Lohn. Schreibt an den Chicago Sharpshooters Club, Palos Park, Ill. frsafon

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; mit oder ohne Waschen. 3237 Hirsch Str., 3. Apartment. Telephon: Belmont 5527. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 941 LaFayette Parkway. Telephon: Edgewater 1108.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn. Gutes Heim. Kleine Familie. 4727 Malden Ave., 1. Apt. frsafon

Verlangt: 2 kräftige Küchenmädchen. Guter Lohn. 5100 Broadwah.

Verlangt: Frau für Küchenarbeit in Restaurant. 1007 Webster Ave.

Verlangt: Mädchen für Kochen und eins für allgemeine Hausarbeit. Kein Waschen. Phone: Drexel 540. frsa

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Cramer, 3434 N. Halsted Str. frsafon

Verlangt: Zuverlässige Frau, bei Hausarbeit zu helfen, kleiner Lohn. 3600 Michigan Ave. Phone: Douglas 3600.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 662 Wellington Ave. Tel.: Wellington 1313.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Drei in Familie. Referenzen. $7 per Woche. 3059 N. Ashland Ave., 2. Flat. Tel.: Lake View 404.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3258 Herndon Str.

Verlangt: Alleinstehende Frau für Janitor-Arbeit; 1 Zimmer Wohnung frei. Schwark, 2101 Lincoln Ave. frsa

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4439 Michigan Ave., 3. Fl. frsa

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Gutes Heim für das richtige Mädchen. 4421 Calumet Ave., 2. Apt.

Verlangt: Kräftige junge Frau, einer Invaliden aufzuwarten. Gutes Heim. Nachzufragen: Mrs. Loebde, 1342 Hood Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kein Waschen. 2000 Roscoe Str., Ecke Robey.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Arbeit in Home Bakery. Muß Erfahrung haben, dem Bäcker zu helfen. Guter Lohn. 6710 Wentworth Avenue.

Verlangt: Frau oder Mädchen, deutsch oder ungarisch, für allgemeine Hausarbeit. 3 in Familie. Zu Hause schlafen. Guter Lohn. Gute Referenzen. 835 W. 55. Str., 2. Apt. frsafon

Verlangt: Frauen für Hausarbeit. Müssen in Institut wohnen. 5059 Vincennes Ave. frsafon

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn. 1233 Montana Str. frsafon

Verlangt: Ein Mädchen oder Frau für Haushalt. Gutes Heim. 1906 Belmont Ave. frsa

Verlangt: Aeltere Frau für leichte Hausarbeit und ein Kind zu beaufsichtigen. 1331 School Str., 1. Floor, nahe Southport. frsa

Verlangt: Tüchtige Köchin, auch Order-Köchin und Mädchen zur Hilfe an Bairh; ferner Mädchen zum Geschirrwaschen für neues feines Restaurant. 1529 N. Clark Str. frsafo

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 3707 Lowell Ave. frsafo

Verlangt: Frau mittleren Alters als Haushälterin für einen Herrn, Deutsche bevorzugt. 6350 S. Troy Str.

Verlangt: Frau in mittleren Jahren für allgemeine Hausarbeit, zuhause schlafen. 1209 S. Avers Avenue.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; Lohn $6 die Woche. Anzutragen 549 Washington Str. Waskow Co.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von zwei Personen, keine Wäsche, muß englisch sprechen. 2128 Cleveland Ave. frsa

Verlangt: Junges Mädchen, um auf Baby aufzupassen und bei Hausarbeit behilflich zu sein, Abends nach Hause gehen. 6147 Eberhardt Ave., 1. Apt.

Verlangt: Frau für Waschen und Reinmachen. 2137 Evergreen Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Nachts zu Hause schlafen. Keine Wäsche. Guter Lohn. 4450 Prairie Ave., 3. Apt. frsa

Verlangt: Frau zum Geschirrwaschen, 10 Stunden, sechs Tage, $7. 6309 So. Halsted Straße.

Verlangt: Frau mittleren Alters für allgemeine Hausarbeit. Gutes Heim und Lohn. 3155 Colorado Ave.

Verlangt: Mädchen oder Frau für Hausarbeit, muß das Kochen verstehen. 3 in Familie. N. B. Gundiner, 2325 Giddings Str., nahe Lincoln Ave. frsafon

Verlangt: Mädchen, um der Hausfrau behilflich zu sein. Guter Lohn und Behandlung. Ruben, 3046 N. Racine Ave. Tel.: Lake View 2311. dofrsa

Verlangt: Mädchen für Zimmerarbeit in einem hochfeinen Hotel; $25 monatlich, Zimmer und Board; Stunden 8 bis 5. Hotel Grasmere, 4621 Sheridan Road. 25mailwX

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Anfangslohn $6 die Woche. Gutes Heim. Goldstein, 118 No. Keeler Ave. 25mailw

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, keine Wäsche. J. F. Gran, 4451 N. Paulina Str. Telephon Ravenswood 7668. dofr

Verlangt: Mädchen nach Delaven Lake, Wis., muß kochen können; Referenzen. 526 Surf Str., Telephon: Lake View 3839. dofrsa

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für zweite Arbeit. 4706 Grand Blvd., 3. Apt. Tel. Oakland 4126 dofr

Verlangt: Tüchtige, erfahrene, deutsche Frau für allgemeine Hausarbeit in Privatfamilie — keine Wäsche. Phone Stewart 7306 oder spricht vor 7725 Eggleston Ave. dofrsa

Verlangt: Erfahrene zweite Köchin. 779 Milwaukee Ave. dofr

Verlangt: Sauberes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in besserem Haus, kleine Familie, gutes Heim, eines mit etwas Nähkenntnissen vorgezogen. Phone Lawndale 1111. 1818 So. Lawndale Ave. dofrsa

Verlangt: Kindermädchen von 7:30 Morgens bis 5:30 Abends. Keine Sonntagarbeit. $2.50 die Woche. 4546 Malden Str., nahe Wilson Ave., Tel. Edgewater 445. dofrsa

Verlangt: Haushälterin mittleren Alters für kleine Farm nahe Chicago. Adr.: Phil Schulz, Lemont, Ill. Route 3.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; beim Kochen mitzuhelfen. 2829 Warren Ave. Telephon: Kedzie 1517. dofrsa

Verlangt: Frau mittleren Alters für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie, mit Bobb, gutes Heim. 3741 Broadway. 23mailwX

## Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

**Hausarbeit.**

Verlangt: Ein erfahrenes Mädchen für Hausarbeit. 4540 Drexel Blvd., Apt. D. Telephon Kenwood 192. 22mailwX

Verlangt: Eine anständige, saubere Frau; Lohn mit Zimmer. 618 No. Clark Str., 2. Floor.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen 1040 Belmont Avenue. 23mailwX

Verlangt: Mädchen oder Frau für leichte Hausarbeit. 3422 W. 12. Str. 24mailwX

Verlangt: Junges Mädchen, um Morgens bei der Hausarbeit zu helfen. 1433 Berwyn Ave., 2. Apt. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von dreien. Mrs. Albert Anis, 2439 N. Albany Ave. mi—fa

Verlangt: Gute Geschirrwascherin und Küchenmädchen. Nachzufragen 3311 N. Western Ave. 23mailwX

Verlangt: Mädchen zum Aufpassen auf Kind. Gutes Heim. 1449 Fullerton Ave. 24mailwX

Verlangt: Ein Mädchen oder junge Frau für Sommer-Hotel. 715 North Ave. midofr

Verlangt: Zwei Küchenmädchen. 715 North Avenue, midofr

## Stellenvermittlungs-Büros.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

## Möbel, Hausgeräte u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

**Speziell für Juni Bräute!**

Weshalb $200 oder mehr für Eure Möbeleinrichtung bezahlen, wenn wir Euch liefern:

4 Zimmer (vollständig) für.....$62.50

Bedingungen: $5.00 den Monat.
Kommt heute und überzeugt Euch. Wir liefern frei ab im Umkreise von 100 Meilen.
Illinois Furniture Co.,
304–06–08 North Ave., zwischen Sedgwick Str. und North Park Ave. 23mai*E

**Großer Möbel-Verkauf!**

Spart von 30% bis 60% an Euren Einkäufen.

| | |
|---|---|
| $10.00 Eisschränke, speziell..... | $ 4.95 |
| 55.00 7-teil. Mahnen Parlor-Set, echtes Leder, alle Farbtöne,... | 39.75 |
| 10.00 Combination Fils-Matratzen... | 2.75 |
| 5.00 Eisen-Bettstellen, alle Größen | 1.95 |

Illinois Furniture Co.,
304–06–08 North Ave., zwischen Sedgwick Str. und North Park Ave. 23mai1mx

Möbel-Bargains! — Extpart 25% bis 40%.
Echte Leder-Parlor-Ausstattung..... $25.00
Bett mit zweizölligen Pfosten..... 3.75
Solider eichener Dresser..... 6.50
9×12 Rug ..... 12.50
Fils Combination Matratze..... 2.75
Columbia Phonographen und deutsche Rekords.

Humboldt Furniture Co.,
3210—14 Lawrence Ave., nahe Kedzie Ave.
2412—14 North Ave., nahe Western Ave. 6mai,3mix

Zu verkaufen: Prächtige Einrichtung einer Flatwohnung, für erste anmehmare Offerte. Piano, Parlor-, Eßzimmer- und Schlafzimmermöbel, Rugs, Gardinen etc., einzeln oder zusammen. Bitte untersucht. 4540 Prairie Avenue, 1. Flat, Südeingang. 24mai1mx

Zu verkaufen: Hübsch möblirtes 6 Zimmer-Flat; billig. 907 Wells Str. frfa

Zu verkaufen: Neuer Küchenofen, billig. 1312 N. Clarmont Ave. frfa

Zu verkaufen: Drei Zimmer möblirtes Flat, ebenfalls Piano, alles wie neu, verschiedene für sofortigen Verkauf. Phone: Monticello 113.

Zu verkaufen: Jewel Gas Range und Küchenofen. 1726 S. Michaels Court., 2. Flat.

Zu verkaufen: Davenport und Sideboard. — 1904 Fremont Str., 1. Floor.

Zu verkaufen: Schönes Bett, billig. 1862 Larrabee Str.

Zu verkaufen: Möbel und Carpets, billig; muß Mittwoch wegziehen. Mrs. J. Kohut, 2052 Home Str., nahe Garfield Ave. frfafon

Zu verkaufen: Neues Mahagoni Parlor-Set, Leder. 2219 Belmont Ave., 2. Floor.

Zu verkaufen: Hübsche Auswahl neuer und gebrauchter Möbel, Rugs, Icebores, Gas-Plate, Kochöfen, Messingbetten, Bradley's Storage, 2022 N. Racine Ave., Zweiggeschäft 4217 Lincoln Avenue. frfafon

Zu verkaufen: Möbel. Nachzufragen in 930 N. Lincoln Str., 2. Floor.

Zu verkaufen: Guter Glenwood Küchenherd. Billig. Sprecht Abends vor, 1939 Hamland Ave., 1. Flat. frfafon

Zu verkaufen: Gute Einrichtung von 4 prächtigen Zimmern und Bad, $200; Miete $16. 229 North Ave., Flat 6. Anzufragen Ab. nds oder Sonntag. dfobtr

Zu verkaufen: Elegante Möbel und Rugs von 6 Zimmern; fast neu; ein großer Bargain. — 830 Wilson Ave., nahe Broadway. 21mai1mx

$129 kaufen elegante Möbel und Rugs von 4 Zimmern, 3 Monate im Gebrauch. Ferner Piano und Victrola, billig. Verkaufe separat. 3019 Jackson Blvd., nahe Kedzie. 20mai1mx

Muß mein prachtvolles $150 Parlor Set für $35 verkaufen, auch Möbel von 4 Zimmern, einschl. hochfeines Piano, Victrola, für eigenen Preis; alles nur 10 Wochen gebraucht; verkaufe auch einzeln. Mrs. Nordin, 1922 S. Kedzie Ave. 19—27mai1x

Gelegenheit für junges Paar. 5 Zimmer Möbel, fast neu. Verkaufe sofort zu irgend einem Preise. Ebenso $490 Wagner Export Piano für $120; 3 Monate gebraucht; 10 Jahre garantirt. 3457 So. Western Ave., Ecke 35. Str. 10mai2mx

Die größten Bargains in Möbeln bei Mahler & Son, Südostecke Wells Str. und Chicago Ave. tap,11x

## Pianos, musikalische Instrumente.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

$35 kaufen $400 Piano, $5 monatlich. 1956 Larrabee Str. 25mi1mx

$195 kaufen mein $800 88 Noten Spieler-Piano. Dieses Piano ist weniger wie 6 Monate im Gebrauch, und ist so gut wie neu; muß diese Woche verkauft werden; Spieler ist im Lagerhaus 1151 West Madison Str., zu sehen. Fragt nach Mrs. Smiths Spieler, Lot Nr. 10; Lagerhaus offen bis 9 Uhr Abends. 10—

Victor Phonograph und Records, billig. Cooper, 3571½ W. North Ave. 10mai1mx

Neue Edison Diamant Phonographen, $30.00 aufw. Jas. J. Lyons, 25 W. Lake, nahe State. 30ds*E

## Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Zu verkaufen: Billig, 50 Pferdekräfte Gasline in gutem Zustande. Anchor Leather Company, 1166 Hisory Str., nahe Division Str. frfafon

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Jacob Lederer,
644 West Madison Straße.
Einrichtung für jedes Geschäft, auch einzelne Gegenstände; niedrigste Preise und beste Qualität garantirt. Unsere eigene Fabrikation. Soda Fountains in allen modernen Exemplaren; aufgestellt zur Besichtigung.
644—648 West Madison Str. Verkaufssäume. Verkaufen Baar oder monatliche Zahlungen.
Telephon: Monroe 2496. 14jn,trdimi*

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Julius Bendet,
1001 West Lake Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40 Cents am Dollar an allen Euren Store-Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die adjolut niedrigsten in Chicago.
Zurückendeh garantirt.
901 bis 911 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712. 17ds—20ag*

**Bargains für Druckereien!**
**Zu verkaufen: Eine Anzahl Regale, Kästen und Einschiebebretter, billig. Näheres beim Geschäftsführer der „Abendpost", 223—225 W. Washington Straße.** *x

Wenn Ihr irgend ein Geschäft kauft oder eröffnet und braucht Einrichtungen und Geräte, geht zur Goodman Fixture Co., 631 Süd Wabash Ave. Gebrauchte und neue Waaren zu den billigsten Preisen in der Stadt. Fabrikanten von „Gemacht zu halten" Zigarkes. 21ap,3mix

Chas. Bender Co., 608—14 Wells Str. Fabrikanten u. Händler in allen Arten Ladenein richtungen. Niedrigste Preise an neuen und gebrauchten Einrichtungen, Baar oder Abzahlung. ap5*E

## Kaufs- und Verkaufs-Angebote.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Verkaufe billig illustrirte Blätter, Gartenlaube 1874—1880. Deutschamerikanischer Familienkalender 1880—1884. Nachzufragen bei Wochentagen nach 8:30 Abends oder Sonntag Vormittag. — 2023 Fremont Str., 1. Flat. 1p

Hols wird frei verschenkt. Kommt mit Euren Wagen nach 2637 Cottage Grove Ave., hinten. doff

Zu verkaufen: Sehr billig, alles Nadel- und Eichenholz. Lumber, Car Sills, Türen, Plant, Matching, Stringers, galvanisirte eiserne Dachbekleidung u.s.w., von austangirten Frachtwaggons, die abgerissen werden. Kleinholz, per Waggon oder Wagenladungen. Bringt Euren Wagen u. versucht eine Ladung. Holz von Steinlänge $3.00 die große Ladung, abgeliefert. Geo. W. Jennings, State und 87. Str., oder Westworth und 85. Str., im Gürtel des Eisenbahnhofs. 29ol*E

**Bargains in Elektrischen Fixtures!**
**Aus Meising gemacht, für 4 Lichter, mit großem Porzellan-Schirm. Passend für Offices, Läden oder Lagerräume. Näheres beim Geschäftsführer der „Abendpost". 223—225 W. Washington Straße.** *x

## Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Singer Nähmaschinen, 50 Cts. wöchentliche Abzahlung. Gebrauchte $3.00 aufwärts. 337 W. North Ave., nahe Sedgwick. 10mai1mix

## Plumbers and Supplies.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Plumbing Supplies für Händlerpreise für Gebäude. Lebinthal. 1637 W. Division Str. 1ma5mix

## Finanzielles.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Ehrlicher Mann in fester Stellung verkauft gute erste Hypothek von $150 auf verbessertes Vorstadt-Grundstück, nahe dem Bahnhof; wert $600. Adr.: D. 54 Abendpost.

Darlehen auf zweite Hypotheken auf bebautes Grundeigentum aller Art in 24 Stunden gemacht; mäßige Kosten. Chas. F. Wolf, 3205 Grand Ave. Telephon Albany 9605. dofrla

**Koch & Co.,**
2603 S. Halsted Str., Phone Yards 1148.
Machen Darlehen speziell auf Südseite Eigentum in Beträgen von $200 bis zu $5000. Telephonirt oder schreibt; sprecht sofort vor. 30 Jahre lang im Geschäft am selben Platz.
Sicherheitsgewölbe zu vermieten, $2.50 und aufwärts. 18ap,3mix

Sagt uns, was Ihr bauen wollt, wir sagen Euch, was es kostet, ohne Auslagen für Euch. Wir besorgen Euch eine Anleihe und Pläne und bauen vollständig. Monatliche Zahlungen ohne Kommission. 17jährige Erfahrung. Allison Contracting Co., Zimmer 704, 109 N. Dearborn. 7Juli*E

**Privatgelder auf zweite Hypothek zu verleihen, auf verbessertes Grundeigentum; leichte Zahlungen, mäßige Raten. Jim F. Plotke, 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444.** 11ol*E

25 Jahre im Geschäft auf demselben Platze. Wir sind Baumeister von Häusern, Läden, Flats u.s.w., liefern Geld, Pläne und Voranschläge frei und bauen komplet. Keine Extras Paddock, Bond & Co., 25 N. Dearborn Str. 29ds*x

Ich habe Geld zu verleihen auf erste und zweite Hypotheken auf Grundeigentum, Neubauten. Mäßige Raten. Zuvorkommende Behandlung. B. R. Goodman, 69 W. Washington Str., Zimmer 608. 11mai2mi

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Prairie State Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave. nahe Paulina Straße. 20ol*E

Verkaufe Sprog erste Hypotheken auf gesuchtes Chicago Grundeigentum, von $500 bis $2000. Gelte zu leichten Bedingungen zu verleihen. Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee. Str. 29ap*E

Zweite Hypotheken-Darleben prompt gemacht; mäßige Raten; niedrigste Zinsraten verlangt; monatliche Zahlungen. Real Estate Mortgage Co., Zim. 11, Floor, 109 N. Dearborn Str. 27jan*E

Privatmann verleiht Geld auf zweite Hypothek. 30ap11mi
Lbet. T 126 Abendpost.

Darleben auf Grundeigentum, Häuser oder Bauten. Baudarleben eine Spezialität. Schoen, Stone & Co., Gefällige Bedienung. 9. O. 25jn*E
Phone: Randolph 300. 76 W. Monroe Straße.

## Persönliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Frau Jacob Popp, Wittwe in Ober-Eisesheim, Oberamtsbez. Heilbronn, Württemberg, Deutschland, wohnte die Adresse haben von Ihrem Neffen Karl Popp, welcher im Jahre 1893 nach Chicago kam. Freunde oder Bekannte, die Nähe res von Karl Popp wissen, möchten, bitte, an Conrad Popp, 1746 Ogden Ave., Chicago, Ill., ihre gefällige Adresse schreiben. Alle Unkosten werden bezahlt. frfon

Painting und Decorating preiswert, Calcimining $2.50 das Zimmer, Arbeit garantirt. Clinton & Co., 3501 Ogden Ave. Phone: Lawndale 8109. frfafon

Verlangt: Musik für Gartenfest am Sonntag, von 3 bis 6 Uhr. Accordion oder Harfe oder kleines Blech-Orchester. Offerten an D. E. Braun, 525 S. Ashland Blvd.

Painting, Calcimining, Paperhanging, gut und billig. Telephan: Sunnyside 9613. frfasonmo

Painter und Paperhanger macht gute Arbeit preiswert; ist in die Zeit, Euer Haus anstreichen zu lassen. Beim Ihr gutes Material und gute Arbeit haben wollt, so ruft mir: Lincoln 8281, E. Mueller, 2118 Lincoln Ave. frfaonmi

Bettfedern gereinigt mit den besten Maschinen, nur gute und reelle Arbeit. Eiderdaun-Steppdecken auf Bestellung gemacht. 1435 Belmont Ave. Telephon: Graceland 110. 9Sept, 1Oktbr*

**Deutscher Optiker,**
**Dr. M. Schwimmer, 625 North Ave.**
ap10mifrfon*

Notarielle Beglaubigungen, Vollmachten, Testamente u. s. w. prompt und zuverlässig bei Sartorius, Deffentlicher Notar, 225 Washington Str., Abends und Sonntags 1938 Mohawk Str. 8ot,mifrfonmo*

Erstklassiger Painter, Calcominer und Paperhanger übernimmt Kontrakt und Privatarbeit. — Selabh, 1826 Hudson Ave., Tel. Lincoln 8826. 25mai1mx

Tittles ber. Ointment für alle Hautkrankheiten wie Exzema, Jucken, Geschwüre am Körper. 20 Jahre bekannt. Tausende Zeugnisse. Kommt oder schreibt zu Tittles, 1402 Berteau Ave., Ecke Clark. 25mai1mx

Painting, Paperhanging etc. wird gut und billig ausgeführt; Arbeit garantirt. Schmidt, Phone: Graceland 8699. 22mai1mx

**Schmerzen Eure Füße?**
**Sehet Forbes, Fuß-Spezialist, 14 W. Washington Straße, Suite 810.** 16ap3mix

Baue Brickhäuser billig und gut, beforge große Anleihen, 30 Jahre im Geschäft. 4314 School Str. Telephon Irving 1699. 19mai2mix

Painting, Decorating, Calcimining, Paperhanging ausgeführt zu mäßigen Preisen. A. Geist, 1912 Howe Str. Tel.: Lincoln 6038. 2mai,1mix

Frank Hasch, Zementkontraktor; alle Arbeit garantirt. Telephon: Rockwell 3613. 2mai1mx

Für schlechte Schulden zu kollektiren und alle anderen Streitsachen kommt zu Harry D. Koenig, 123 W. Madison Str., Zimmer 410. 16ap,3mix

Männerkleider-Bargains. Neue nicht abgeholte für $25 bis $45; Order-gemachte Anzüge jetzt $15 bis $22.50. Etwas getragene Order-gemachte Anzüge $5 u. aufwärts. Offen tagsüber und Montags und Samstags. S. Gordon, 118 Süd Halsted Straße. 14p*x

## Aerztliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Dr. Hofeneleber. Erfahrener Frauen-Arzt. Freie Konsultation für alle Leiden. 10 bis 4. Zimmer 44 — 120 S. State Str., neben Fair. 26mai,2mx

Dr. Fr. Front, (deutscher Arzt), früher Assistent der Wiener Universität, Spezialität für Geschlechtskrankheiten. 1164 Milwaukee Ave. — Stunden 10—12 Mittags, und 5—7:30 Abends. 8ap*E

Leberleidende, Blut-, Magen-, Nieren- und Nervenkranke, neue Behandlungsmethode, großer Erfolg; ärztliche Untersuchung frei. Deutsches Heil-Institut, 958 Center Straße, 2. Fl. 10mai,c.o.d.1mix

**„Albrechts Asthma Drops" das einzigste Heilmittel.**
— 1727 Larrabee Straße — 10mai,difrlen*

Dr. Thomas, deutscher Spezialist für Damen; Konsultation, Untersuchung frei. 1407 Madison St. 20mai1mix

## Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

**Nordseite.**

Zu verkaufen: 3023 Osgood Str., feines 3-Flat Gebäude, elektrisches Licht, private Heißwasser-Heizungsanlage für mittleres Flat, auch Stall hinten. Miete $800. Preis $6750. Ruhe Straßenbahn und Wellington Hochbahnstation. N. Lenhahn und Wellington Hochbahnstation. N. G. Ludwig & Co., 3766 N. Clark Str. 26mai1mx

1828 Orchard Str., zwei Gebäude, sechs 4 Zimmer Flats; Miete $828; Lot 30 Fuß; Preis $6000. F. Beck, 3932 N. Robey Str. momitx

Zu verkaufen: Geschäfts-Property mit Flats, Miete $58 im Monat, an Larrabee, nahe Division Str., $4500. Eigentümer. Adr.: Q 23 Abendpost. dofsfon

Zu verkaufen: Zweistöckiges Brickhaus, mit Store; Bad, Gas, elektr. Licht; $528 jährliche Miete. Preis $4200. 1141 Center Str. frfa

Zu verkaufen: 6—4 Zimmer Brick, Toilets, Miete $86, nötig $3000. Ruedel, 602 North Ave. 20mai1mx

Eigentümer verläßt die Stadt, will sein Brick Cottage-Heim verkaufen für $2300, in allerbestem Zustand; alle modernen Bequemlichkeiten. $800 Baar. Wm. Zelosky, 2359 Addison Str., Ecke N. Western Ave. 20mai1mx

Prächtige 7-Zimmer Residenz auf 50 Fuß Lot; Haus ist zu groß für den jetzigen Eigentümer; Preis $8750, $750 Baar, $20 monatlich. Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave. 20mai1mx

Spezieller Wert: $1000 Anzahlung kaufen 2-Flat Haus, 6 und 6 Zimmer, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser; halber Block zur Downtown-Straßenbahnlinie. Straße gepflastert und bezahlt. Wm. Zelosky, 2359 Addison Str., Ecke N. Western Ave. 20mai1mx

Ein wirklicher Bargain: Brick Cottage, 6 Zimmer und Basement, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser, elektrisches Licht. In erster Klasse Zustand. $2750. $600 Baar, $15 monatlich. Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave. 20mai1mx

$500 Anzahlung, Rest zu leichten Bedingungen, kaufen 2-Flat Brickhaus, 5 und 6 Zimmer, gutes Basement und Laundry Tubs. Preis $4200. Eigentümer braucht sofort Geld. Bestman, 2828 Lincoln Ave. di—fr

**Nordwestseite.**

Ein besserer Kauf
Wurde niemals offerirt
als
Section Line Geschäfts-Lots
in
Colonial Gardens
Der neuesten und größten Subdivision auf der emporblühenden Nordwestseite.

Nur $395.00

Niedrige Abzahlungen.
William Zelosky & Co.,
4829 Milwaukee Avenue.
Front zur Higgins Ave.
Phone: Irving 7129.

**Kommt, seht, überzeugt Euch! $2475.00 Schorsch Häuser, $2475.00, $100.00 Anzahlung. Modern in jeder Beziehung, mit Fußboden, Dachkammer, Basement, Zement-Fundament, 35×126 breite Lot. Eure Miete deckt Abzahlung, nur $10.00 den Monat und Zinsen, nahe zur Schule. Häuser, extra groß, mit Tile Bad, Sonnenparlors, einen Block von Car, ähnlich niedrigen Preisen. Albert J. Schorsch & Co., Erbauer, 6344 Irving Park Boulevard.** mi12frfasfolm

Zu verkaufen, oder zu vertauschen: Elegante 6-Zimmer-Cottage mit Bad, mit 2 Stock Frame, 2-4 Zimmer-Cottage mit Bad; Lot 75 bei 125; schöner Garten und Hühnerstall, gelegen an Ainslie Ave., nahe Cicero Ave. Nehme 2 Stück Brick oder Frame, nahe Lincoln Park, schuldenfrei. Preis $6500. Le Bow & Werching, 2151 North Halsted Straße. frfa

Zu verkaufen: 2544 N. Hamlin Ave., 4 Flat-Gebäude, zwei 6-Zimmer, zwei 4-Zimmer, 38½ Fuß Front, modern, billig. Eigentümer. frfa

Lots, 33×125 Fuß, gute deutschamerikanische Nachbarschaft; Ihr braucht Euch nicht zu schämen hier zu wohnen. Nur $900 jede. $50 Anzahlung, $10 per Monat. Offen Sonntags. — E. F. Wagner & Co., 3207 N. Cicero Ave.

Zu verkaufen: Billig, 2stöckiges Steinfrontgebäude und Basement, an St. Louis Ave., ½ Block südlich von Chicago Ave. Nachzufragen beim Eigentümer, 3455 W. Chicago Ave., 1. Flat.

Zu verkaufen: Ein 5 und 5 Zimmer Brickhaus, mit allen Verbesserungen, fertig zum Einziehen; nehme Lot in Tausch. Wm. Peters Co., 3504 W. Chicago Ave. frfaton

Verkaufe 1104 Mason Ave., neues Zwei-Flat Brickhaus, Heißwasserheizung, nahe Austin und Division Str. Baar oder Abzahlung. Sprecht vor am Platze.

Neinahe neues 2-Flat Brickhaus, 5 und 6 Zimmer, zwei Furnaces, elektr. Licht, Eichenholzfäfelung und Fußböden, 4½ Lot; Asphaltstraße, ganz bezahlt, $6450. Eintausend Baar, der Rest nach Belieben abzuzahlen.
Wm. Zelosky & Co.,
4829 Milwaukee Avenue.
26mai—2jn,x

$400 Anzahlung, $20 monatlich und Zinsen, 2-Flat Gebäude, je 5 Zimmer, Attic und Basement, eichene Böden, elektrisches Licht, breite Lots, $4800. Eckart Thon, 3649 N. Kimball Avenue. frdi

2 Flat, 5 und 5 Zimmer, Heißwasserheizung, für das erste Flat, $35 der Monat. Neues Gebäude, nur $4900, $500 Baar, die Miete bezahlt den Rest. Nachzufragen Sonntag, 4955 Fleicher Straße.

$6500 kaufen modernes 3-4 Zimmer Flatgebäude, Lot 48 Fuß; $6300 kaufen modernes 2-5 Zimmer Flatgebäude; Heißwasserheizung im ersten Flat. Lot 27 Fuß. Leichte Abzahlung.— Eigentümer, 1048 No. Springfield Ave. Tel.: Albany 3817. midosf

Zu verkaufen: Brick Cottage, 3 Zimmer lang, 1652 North Oakley Ave. midofrfa

Sehr billig, wegen Krankheit, kleines Brickhaus mit aufgebendem, lang etablirtem Delikatessengeschäft, direkt neben Schule; alles zusammen nur $3500. Schreibt B 444 Abendpost. midofrfa

Zu verkaufen: Zweistöckiges Framegebäude, Kontraktfundament, zwei 5 Zimmer Flats; Miete $36 monatlich. Beliebige Bedingungen. Lot 31×125. 4847 Potomac Ave. Eigentümer am Platz. 23mai1mx

Neues Brick Bungalow, Sonnen-Parlor, elektrisches Licht, Heißwasserheizung; Brick Feuerplatz, Tile-Badezimmer, Eichenholzverkleidung und Fußböden; 35 Fuß Lot; $4550; $300 Baar, $15 monatlich.
Wm. Zelosky, 4829 Milwaukee Ave. 20mai1mx

Zu verkaufen: 5 Zimmer Cottage mit Basement und Attic, auf ½ Acre Lot. Kleine Fruchtund Hühnerfarm. Nachzufragen beim Eigentümer daselbst. 6223 W. Eddy Str. 20mai1mx

Zu verkaufen auf leichte Bedingungen: 2446 N. Francisco Ave., Brick-Cottage, Parlor, Küche und 4 Bettzimmer; elektrisches Licht. L. Kandlik, 2361 Milwaukee Ave.

$150 Anzahlung, $10 monatlich und Zinsen, kaufen eine „Zuetell" 5 Zimmer Cottage, neu und modern; eichene Böden und Verkleidung; elektrisches Licht; Concrete Basement; 30 Fuß Lot. Zuetell, 2201 N. Kostner Ave.

Zu verkaufen:
2stöck. Haus und 2 Lotten an N. Whipple Str., nahe Irving Park Blvd., nur $3850. Leichte Abzahlungen. Ein Bargain.
5 Zim. Häuser, Lot 37½ F. breit; $2600; $200 baar, Rest monatl. Zahlungen. gepfl. Straße. Wir haben ebenfalls 4-, 5- und 6-Zimmerhäuser, $1950; leichte Abzahlung.
Kedzie Real Estate Co.,
4005 N. Kedzie Ave. Tel.: Mont. 5381. 25mai1mx

2 Flat haus; 4 und 7 Zimmer, Bad und Gas, große Eckl. nahe Harding Ave. und Irving Park Blvd., nur $200 Baar, Rest zu sehr leichten Abzahlungen.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave. dofr

$300 Anzahlung, $20 monatlich, kaufen ein „Zuetell" Brick zwei Flat; ein Flat ist vermietet, das andere Flat ist fertig zum Einziehen. — Zuetell, 4101 Fullerton Ave. 20ap*E

Zu verkaufen: Neues, modernes, 2 Flat-Brick-gebäude, 5 und 6 Zimmer, Heißwasserheizung; Offcourt an gepflasterter Straße; gute Fahrgelegenheit; alles hochmodern. Preis $6750; $200 oder mehr baar, $60 monatlich; für $67.50 vermietet; könnt Ihr etwas Besseres bekommen? — Geo. H. Spaulding, 5038 Chicago Ave. 28mifrfasolmmi

## Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

**Westseite.**

**Für Heimsuchende!**
**Wenn Ihr Euch genügend umgesehen habt, dann kommt nach unserer schönen 40 Acre Sub., 22. Straße und 62. Ave. Die prachtvollsten 2stöckigen Häuser, alle neuen Einrichtungen; Asphalt-Straßen; große Catalpa-Bäume machen den Platz herrlich. Kleine Anzahlung, Rest als Miete. Douglas Park Hochbahn bringt Euch zum Platz. Eigentümer am Platz, auch Sonntags.**
**B. Pinkert & Sons, 4810 W. 22. Str. Telephone Cicero 1181.** ap20*E

Notis an Käufer!
Kauft nicht, ehe Ihr meine Gebäude inspizirt und sie mit anderen verglichen habt. Ich gebrauche die besten Sorten von Materialien und beschäftige nur die besten und erfahrensten Mechaniker. Falls Ihr vom Bauen nicht versteht, bringt einen Experten und unterstucht die Konstruktion; es kostet Euch nichts die Gebäude zu besichtigen.
50 jetzt moderne Backsteingebäude zur Auswahl, sämmtlich auf breiten Lotten; Zufriedenstellung garantirt; Baar od. leichte Abzahlung. Kauft von dem Mann, der Euch das beste Haus für Euer Geld gibt.
Carl A. Carlson, Bauneister.
2126 So. 48. Ave. Nehmt Douglas Park Hochbahn oder irgend einen Straßenbahnwagen der 48. Avenue- oder 22. Str.-Linien. 4mai1mix

**Südseite.**

Zu verkaufen: Wegen Todesfalles billig, ein selbst gebautes Brickhaus, zwei moderne Wohnungen. 3233 Racine Ave. Nachzufragen in der Cottage nördlich. fafon

Bargain! Muß verkaufen! 2—5 Zimmer Brickhaus, Steinfundament, elektrisches und Gashaus, Steinfundament, elektrisches und Gas-licht, Hartholz-Fußböden, Oak Trim, Plateaus, Hartholz-Fußböden, Oak Trim, Plate-Rails, Consoles, Stationary Tubs, Gas-Heiz-öfen; zwei 6-Lots, lofteten $5000, Lot wert $2000, Asphalt Straße, 1 Block von Hochbahn; Gebäude 4 Jahre alt. Preis $5000. Sowie 4 Gebäude 4 Jahre alt. Preis $5000. Sowie 4 Gebäude 4 Jahre alt. Preis $5000. Sowie 4 

(Für die „Abendpost".)

# Auf dem Geflügelhofe.

## Praktische Winke für den Geflügelhalter in Stadt und Land.

### Der graue Federling.

Die Lebensgewohnheiten des Parasiten. — Die Methoden zu seiner Bekämpfung. — Die Mittel zur Vorbeuge.

Zu den schädlichsten Parasiten, die namentlich um diese Jahreszeit auf dem Geflügel ihr schädliches Unwesen treiben, gehört der graue Federling. Er führt in vielen Fällen direkt den Tod des Geflügels herbei. Der graue Federling hält sich beständig an dem Geflügel auf und verläßt dasselbe, sobald der Tod eines Huhnes eingetreten ist. Wir finden ihn insbesondere in dem dichten Gefieder am Hinterkopf der Hühner und auf dem sich anschließenden Teile des Halses, sowie auf den unteren Seiten der Flügel da, wo dieselben mit dem Rumpf des Tieres verwachsen sind.

**Die Beschreibung des Schädlings.**

Der graue Federling ist, wie der Name schon andeutet, von gelblichgrauer Färbung. Sein Vorhandensein erkennt man bei näherer Beobachtung des Geflügels unschwer daran, daß die von ihm befallenen Tiere sich außergewöhnlich viel mit dem Schnabel unter dem Gefieder zu schaffen machen, weil dieser Parasit, der übrigens nur die Federn benagt, durch sein beständiges Hin- und Herlaufen auf der Haut einen starken Juckreiz ausübt.

**Die Methoden zu seiner Bekämpfung.**

Als ein vorzügliches Mittel zur Bekämpfung des grauen Federlinges hat sich die hierzulande allgemein unter dem Namen „Liquid Lice Killer" bekannte Flüssigkeit bewährt. Man kann sie in jeder Handlung für Geflügelzuchtbedarfsartikel kaufen. Diese Flüssigkeit spritzt man mittels einer kleinen Handpumpe im ganzen Geflügelstalle aus, besonders aber an den Schlupfwinkeln und Brutstätten der Schmarotzer. Denselben Zweck erfüllt aber auch eine starke Tabaksbrühe, die man sich leicht aus den Rippen der Tabakblätter herstellen kann, indem man diese über Nacht, besser noch während eines Zeitraumes von vollen 24 Stunden, einweicht, bis sich eine dunkelbraune, sehr stark riechende Brühe gebildet hat, die man ebenfalls im ganzen Geflügelstall umherspritzt oder auf allen läuseverdächtigen Stellen mit einem Pinsel aufträgt und gut einstreicht.

**Mittel zur Vorbeuge.**

Als notwendige Mittel, um das Auftreten dieser Geflügelpest zu verhindern, empfehlen sich: saubere Ställe, aus denen der Geflügeldung regelmäßig entfernt wird, und ferner ein Tünchen d Wände, Nester und Stallgeräte mit Kalkmilch.

F. F. Matenaers.

### Die wahren Ursachen des Weltkrieges

Der Franzose Joseph Bertourieux hat in der Schweiz (bei Wyß in Bern) ein Buch erscheinen lassen: „La Vérité." In diesem Buche versucht er mit unnachsichtlicher Ehrlichkeit seinen Landsleuten die Wahrheit über den Weltkrieg zu sagen. Der Verfasser, der sein Buch im Oktober 1915 bis Januar 1916 in Paris schrieb, spricht, nach der „Freis. Ztg.", in der Vorrede die wohl nicht unbegründete Befürchtung aus, daß er sich mit seiner Veröffentlichung persönlichen Gefahren aussetzt.

Der Verfasser erklärt es als seine Ueberzeugung, daß, wenn das französische Volk die Wahrheit erfahren könnte, es sofort den Frieden verlangen müßte.

In Frankreich habe man seit vielen Jahren die Geschichte gefälscht, um den Krieg vorzubereiten, und jetzt während des Krieges verheimliche die Regierung dem Lande mit einer unglaublichen Feigheit die Wahrheit über die wirkliche Lage. Die belgischen Dokumente, welche die deutsche Regierung in Brüssel gefunden hat, wurden in Frankreich nie bekannt, sogar die Journalisten, die sie gelesen haben, wagten es nie, davon zu sprechen, geschweige denn, daß sie Auszüge daraus veröffentlichten. Die Phrasen, mit denen man die öffentliche Meinung Frankreichs zu bearbeiten sucht, haben längst den Gipfel der Lächerlichkeit erstiegen, oder ist es nicht lächerlich, sagt er, wenn man die Russen als die Verteidiger der Zivilisation darstellt, nachdem sie in Ostpreußen und in Galizien solche Schandtaten begangen haben? Darum ruft er in der Vorrede aus: „O Frankreich! mein edles Frankreich! Warum hast du deinen alten Namen ritterlicher Ehrlichkeit und deine Ueberlieferungen mutiger Gerechtigkeit so bloßgestellt? Warum hast du dir den Anschein gegeben, als hättest du Schandtaten zu verbergen, indem du eine so augenscheinliche Furcht vor der Wahrheit zur Schau trägst."

Der Verfasser vertritt unerschrocken die Ueberzeugung, daß Deutschland nicht schuld ist am Kriege, Deutschland habe zu viele Beweise für seine „wesentlich friedlichen Neigungen" gegeben. Es habe keinen Zweck, die wirklichen Kriegsanlässe zu verheimlichen und insbesondere zu verschweigen, daß Frankreich zu einem Sklaven des englischen Egoismus geworden ist. „Frankreich, meine vielgeliebte und betörte Heimat, siehst du nicht, wie der offene Abgrund vor dir gähnt?" England ist es, das die Hauptschuld an dem furchtbaren Blutbade trägt, das über Europa gekommen

In nüchternen Untersuchungen entwirft der Verfasser ein Bild der Weltlage vor dem Kriege. Zunächst zeigt er, wie töricht die französische Revanche-Idee war, und kommt dann bei seiner Untersuchung zu dem deutlichen Ergebniß, daß England die Hauptschuld am Kriege trage, den es aus wirtschaftlichem Konkurrenzneid gegen Deutschland entfesselt habe. Das ganze Gerede über den deutschen Militarismus sei geradezu schamlos, denn der französische Militarismus sei mindestens ebenso entwickelt wie der deutsche. Eduard VII. wird als der erste moralische Urheber des Elends bezeichnet, das Europa heimgesucht habe. „In Eduard VII.", so heißt es wörtlich in dem Buche, „war der anmaßende Egoismus der englischen Rasse verkörpert". Für ihn war die Konkurrenz Deutschlands die große Gefahr, Deutschland war sein einziger Feind, und dafür nützte er das törichte Revanchegeschrei der Franzosen und Rußlands gierige Länderfucht aus. Unter Berücksichtigung der in Brüssel gefundenen diplomatischen Dokumente wird die ganze politische Entwicklung vor dem Kriege von ihm eingehend geschildert.

Neben Eduard VII. ist nach Bertourieux der zweite große Verbrecher an den Völkern Europas der Minister Delcassé, der sich mit Eduard VII. verband, um Europa in den Krieg zu stürzen. Hätte Deutschland den Krieg gewollt, sagt er, so hätte es verschiedene Gelegenheiten gehabt, aber der friedliebende Deutsche Kaiser hat diese Gelegenheiten nie benutzen wollen, so daß die Schuld am Weltbrande allein den Franzosen und Engländern zugeschoben werden muß. Die Politik von Eduard VII. wurde fortgeführt von Minister Grey, der alle Mühe daran setzte, um Europa zum Nutzen des britischen Konkurrenzneides in den Krieg zu treiben. Beachtenswerte Gesichtspunkte eröffnet der Verfasser, wenn er die Rolle Poincarés beim Zustandekommen des Weltkrieges darlegt. Er beleuchtet den maßlosen Ehrgeiz dieses Mannes, der mit bewußter Absicht den Kriegsgedanken in Frankreich nährte. Bertourieux spricht dabei die Ansicht aus, daß Poincaré hofft, durch den Weltkrieg zum diktatorischen Beherrscher der französischen Republik zu werden.

Scharf wird die Haltung Italiens getadelt und dann der französischen Presse vorgehalten, sie sei zu einem willenlosen Organ der Regierung geworden, um das Volk in verbrecherischer Weise irrezuführen. Die wahnsinnige Verleumdung Deutschlands, wie sie von dieser Presse betrieben wurde und noch wird, die unaufhörlichen Anklagen gegen die deutsche „Barbarei" werden mit scharfen Worten gegeißelt. Man könne keinen hinreichenden Ausdruck mehr finden, um die Haltung des „Temps" zu bezeichnen, der am 3. Februar 1916 sogar zu behaupten wagte, daß die Ermordung des österreichischen Thronfolgers vom — Wiener Hofe veranlaßt worden sei, um so ein politisches Rachebedürfniß zu befriedigen.

Frankreich ist für Bertourieux das Opfer einer grenzenlosen Täuschung und Irreführung. „In Frankreich wird die Ueberraschung groß sein, wenn man einmal erfahren wird, wie der gute Glaube der Patrioten getäuscht wurde, und es wird eine berechtigte Erbitterung Platz greifen." Diese Erbitterung wird sich insbesondere gegen die Presse wenden. „Wenn die Massen einmal erfahren werden, welche den richtigen französischen Interessen schädliche Haltung die Presse einnahm, wie sie die Würde des Vaterlandes preisgab, dann wird man ihr mit Recht die schimpflichen Bezeichnungen geben können, mit denen sie jetzt die Presse Deutschlands überschüttet." Der Verfasser verlangt darum mit Entschiedenheit, daß Frankreich mit Deutschland Frieden schließe. Jetzt sei Frankreich noch in der Lage, einen Frieden unter ehrenvollen Bedingungen zu schließen, aber diese Lage könne sich rasch ändern, Frankreich werde sich bald erschöpfen, und dann werde es immer mehr zum Sklaven Englands.


# Fürchtet Ihr Euch ehrlich zu sein?

Marschirt in Eurer eigenen Privatwohnung nach dem Spiegel. Stehet gerade auf den Füßen, schaut Euch selbst direkt in die Augen und legt Euch die Frage vor, bin ich ehrlich? Es ist nicht genug für Euch, ein zitteriges O ja herauszubringen — oder mit vielem geistigem Vorbehalt zu sagen, daß Ihr wahrscheinlich so ehrlich seid als wie die Anderen. Nach diesen beiden Fragen fragt Euch nochmals und markirt das Wort „Ehrlich" ganz besonders, dann seht, ob Ihr wirklich und wahrhaftig Ja sagen könnt.

Seid Ihr gegen die Welt ehrlich genug, Euren Freund zum Lunch einzuladen in demselben Platze, in dem Ihr gewöhnlich eßt?

Seid Ihr gegen Eure Frau ehrlich genug, ihr zu erklären, daß Euer Arbeitgeber Euch heute tadelte und daß er im Rechte war?

**Seid Ihr ehrlich genug mit Euch selbst, einzugestehen, daß Ihr närrisch seid, bei Geschäftsleuten zu kaufen, wo Ihr wißt, daß ein großer Teil Eures Geldes für die falsche Front des Geschäftsmannes, für großartige Ausstellungen, für ledergepolsterte Privat-Offices, für Sammet-Teppiche auf dem Fußboden und handgemalte Zimmerdecken verwendet wird, und aus dem Ihr absolut keinen Vorteil zieht.**

Wir sind ehrlich gewesen. Wir sind reell gewesen. Wir sind aufrichtig gewesen und werden es immer sein. Das ist der Weg und der einzige Weg, der uns geholfen hat, in sieben Jahren zu den größten ausschließlichen Kleiderhändlern der Welt zu werden — einen das Land umfassenden Erfolg zu erzielen, der nicht seinesgleichen hat — uns so über alle Konkurrenz zu erheben, daß die Eigentümer von kostspielig geführten, zu ebener Erde belegenen Läden einfach ratlos dastehen, ihr Haar ausraufen, ihre Arme gen Himmel strecken und wünschen, daß etwas — irgend etwas — ganz gleich was, passiren möchte, um uns zu hindern, auch weiterhin mit dem Verkauf fortzufahren von

Reguläre $25 Männer-Anzüge und Ueberzieher jeden Tag im Jahr an irgend einen Kunden zu $15

$15

THE LARGEST EXCLUSIVE CLOTHIERS IN THE WORLD

FOREMAN & CLARK

A CHAIN OF UPSTAIRS STORES FROM COAST TO COAST

N.W. Cor. State and Jackson

CHICAGO

Trade Upstairs and Save $10 00

COPYRIGHT F. & C. 1916


### Bunte Kriegsbilder aus Deutschland.

**Papiermangel in Frankreich.**

Infolge des Papiermangels in Frankreich haben der „Petit Parisien", der „Matin", das „Journal", das „Petit Journal" und das „Echo de Paris" beschlossen, nur mit vier Seiten Umfang statt wie bisher mit sechs Seiten zu erscheinen

**Gold und Wein.**

Ein Gastwirt in Durlach gab an jeden Gast, der bei ihm ein Goldstück gegen Papiergeld umwechselte, für je 10 Mark einen Viertelliter Wein unentgeltlich ab. Die Sammlung hat in wenigen Wochen 3140 Mark Gold ergeben.

**Angelte eine Leiche.**

Die Leiche eines noch unbekannten, ungefähr 40 Jahre alten Mannes wurde heute an Eugenie Straße und dem Lake Shore Drive aus dem See gezogen. Martin Hull, 1629 Larrabee Str., fischte an jener Stelle. Er warf seine Angel aus, der Angelhaken erfaßte die Jacke des Ertrunkenen, und Hull zog ihn an die Oberfläche. Er benachrichtigte die Polizei, die den Leichnam nach dem Bestattungsgeschäft Nr. 1253 N. Clark Str. brachte.